

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

DSC-RX100M2

Benutzeranleitung

Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zur Kamera haben.



Cyber-shot

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ [Vor dem Gebrauch](#)
- ▶ [Bedienung der Kamera](#)
- ▶ [Aufnahme](#)
- ▶ [Wiedergabe](#)
- ▶ [Nützliche Aufnahmefunktionen](#)
- ▶ [Nützliche Wiedergabefunktionen](#)
- ▶ [Ändern von Einstellungen](#)
- ▶ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#)
- ▶ [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#)
- ▶ [Drucken](#)
- ▶ [Störungsbehebung](#)
- ▶ [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#)

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Vor dem Gebrauch

Verwendung dieser Benutzeranleitung

[Verwendung dieser Benutzeranleitung](#)

Bezeichnung der Teile und Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole

[Bezeichnung der Teile](#)

[Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole](#)

Verwenden des Riemens

[Verwenden der Handschlaufe](#)

Verwenden des Schulterriemens

[Verwenden des Schulterriemens \(gesondert erhältlich\)](#)

Verwenden des Kameraführers

[Kameraführer](#)

[Aufnahmetipps](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ **Bedienung der Kamera**
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Bedienung der Kamera

Bedienung der Kamera

- [Verwenden des Steuerrads](#)
- [Verwenden des Steuerrings](#)
- [Verwenden der Taste Fn \(Funktion\)](#)
- [Verwenden der MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahme

Aufnehmen von Standbildern

- [Aufnehmen von Standbildern](#)
- [Zoom \(Standbilder\)](#)

Aufnehmen von Filmen

- [Aufnehmen von Filmen](#)
- [Zoom \(Filme\)](#)
- [Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)

Einstellen des Aufnahmemodus

- [Liste der Funktionen des Moduswahlknopfs](#)
- [Intelligente Automatik](#)
- [Überlegene Automatik](#)
- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)
- [Speicherabruf](#)
- [Film](#)
- [Schwenk-Panorama](#)
- [Szenenwahl](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ **Wiedergabe**
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern

[Wiedergabe von Standbildern](#)

[Wiedergabezoom](#)

[Bildindex](#)

Löschen von Bildern

[Löschen von Bildern](#)

Filmwiedergabe

[Filmwiedergabe](#)

Anzeigen von Panoramabildern

[Scrollen von Panoramabildern in der Anzeige](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

Nützliche Aufnahmefunktionen

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

Verwenden von Aufnahmefunktionen

[Fokuspachführung](#)
[DISP \(Inhalt anzeigen\)](#)
[Blitzmodus](#)
[Belichtungskorr.](#)
[Fotogestaltung](#)
[Bildfolgemodus](#)
[Bildgröße](#)
[Seitenverhält.](#)
[Qualität](#)
[Panorama: Größe](#)
[Panorama: Ausricht.](#)
[Fokusmodus](#)
[AF-Feld](#)
[Soft Skin-Effekt](#)
[Lächel-/Ges.-Erk.](#)
[Automat. Rahmung](#)
[ISO](#)
[Messmodus](#)
[Blitzkompens.](#)
[Weißabgleich](#)
[DRO/Auto HDR](#)
[Kreativmodus](#)
[Bildeffekt](#)
[Klarbild-Zoom](#)
[Digitalzoom](#)
[Langzeit-RM](#)
[Hohe ISO-RM](#)
[AF-Hilfslicht](#)
[SteadyShot](#)
[Farbraum](#)
[Strg. mit Smartphone](#)
[Datum schreiben](#)
[Speicher](#)
[Dateiformat](#)
[Aufnahmeeinstellung](#)
[Bildgröße\(Dual Rec\)](#)
[SteadyShot](#)
[Audioaufnahme](#)
[Windgeräuschreduz.](#)
[FINDER/LCD-Einst.](#)
[Rot-Augen-Reduz](#)

Gitterlinie
Bildkontrolle
Taste DISP
Kantenanhebungsstufe
Kantenanhebungsfarbe
Steuerring
Zoomfunkt. am Ring
Steuerring-Anzeige
Funktionstaste
Funktion der Mitteltaste
Funkt. der Linkstaste
Funkt. der Rechtstaste
MOVIE-Taste
MF-Unterstützung
Fokusvergrößerungszeit
Gesichtsverfolgung
Gesichtsregistrierung

 Zurück nach oben

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ **Nützliche Wiedergabefunktionen**
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Nützliche Wiedergabefunktionen

Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare Funktionen

[Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

Wiedergabemenü

- [Standbild/Film-Auswahl](#)
- [Löschen](#)
- [Diaschau](#)
- [Bildindex](#)
- [Schützen](#)
- [Ausdrucken](#)
- [An Smartph. senden](#)
- [An Computer senden](#)
- [Auf TV wiedergeben](#)
- [Bildeffekt](#)
- [Lautstärkeinst.](#)
- [Wiederg.anzeige](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Ändern von Einstellungen

Menü für Speicherkarten-Tool

- [Formatieren](#)
- [Dateinummer](#)
- [REC-Ordner wählen](#)
- [Neuer Ordner](#)
- [Bild-DB wiederherst.](#)
- [Speicher a. Karte anz.](#)

Uhreinstellmenü

- [Datum/Uhrzeit](#)
- [Gebietseinstellung](#)

Einstellungsmenü

- [Menüanfang](#)
- [Hilfe zum Moduswahlkn.](#)
- [LCD-Helligkeit](#)
- [Sucherhelligkeit](#)
- [Strom sparen](#)
- [Energiesparen-Startzeit](#)
- [PAL/NTSC-Auswahl \(nur bei 1080 50i-kompatiblen Modellen\)](#)
- [Upload-Einstell.](#)
- [HDMI-Auflösung](#)
- [STRG FÜR HDMI](#)
- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)
- [USB-Stromzufuhr](#)
- [Signaltöne](#)
- [WPS-Tastendruck](#)
- [Zugriffspunkt-Einstlg.](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [MAC-Adresse anz.](#)
- [SSID/PW zurücks.](#)
- [Flugzeug-Modus](#)
- [Version](#)
- [Sprache](#)
- [Fallsensor](#)
- [Demo-Modus](#)
- [Initialisieren](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anzeigen von Bildern auf einem High-Definition-Fernsehgerät (HD)

[Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel \(gesondert erhältlich\)](#)

Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

[Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Verwenden der Kamera mit einem Computer

Empfohlene Computerumgebung

[Empfohlene Computerumgebung](#)

Verwenden der Software

[„PlayMemories Home“ \(Windows\)](#)

[Installieren von „PlayMemories Home“ \(Windows\)](#)

[Software für Mac](#)

[„Image Data Converter“](#)

[Installieren von „Image Data Converter“ \(Windows / Mac\)](#)

Importieren von Bildern auf einen Computer

[Anschließen der Kamera an den Computer](#)

[Importieren von Bildern auf einen Computer](#)

[So trennen Sie die Kamera vom Computer](#)

Erstellen einer Disc mit Filmen

[Auswählen einer Methode zum Erstellen einer Film-Disc](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Drucken

Ausdrucken von Standbildern

[Ausdrucken von Standbildern](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Störungsbehebung

Wenn Probleme auftreten

[Wenn Probleme auftreten](#)

Störungsbehebung

[Akku und Stromversorgung](#)
[Aufnahmen von Standbildern/Filmen](#)
[Anzeigen von Bildern](#)
[Wi-Fi](#)
[Computer](#)
[Speicherkarte](#)
[Drucken](#)
[Sonstiges](#)

Warnanzeigen und Meldungen

[Selbstdiagnoseanzeige](#)
[Meldungen](#)

Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen

[Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ [Vor dem Gebrauch](#)
- ▶ [Bedienung der Kamera](#)
- ▶ [Aufnahme](#)
- ▶ [Wiedergabe](#)
- ▶ [Nützliche Aufnahmefunktionen](#)
- ▶ [Nützliche Wiedergabefunktionen](#)
- ▶ [Ändern von Einstellungen](#)
- ▶ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#)
- ▶ [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#)
- ▶ [Drucken](#)
- ▶ [Störungsbehebung](#)
- ▶ [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#)

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

Sicherheitsmaßnahmen

- [Sicherheitsmaßnahmen](#)
- [Info zum internen Speicherakku](#)
- [Akku](#)
- [Laden des Akkus](#)
- [Speicherkarte](#)

Info zur Reinigung

- [Info zur Reinigung](#)

Anzahl der Standbilder und Filmaufnahmedauer

- [Anzahl der Standbilder](#)
- [Filmaufnahmedauer](#)

Verwenden der Kamera im Ausland

- [Verwenden der Kamera im Ausland](#)
- [Info zu Farbfernsehsystemen](#)

Info zu dieser Kamera

- [Carl Zeiss-Objektiv](#)
- [AVCHD-Format](#)
- [Lizenz](#)

Markenzeichen

- [Markenzeichen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Inhaltsübersicht

Vor dem Gebrauch

Verwendung dieser Benutzeranleitung

[Verwendung dieser Benutzeranleitung](#)

Bezeichnung der Teile und Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole

[Bezeichnung der Teile](#)

[Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole](#)

Verwenden des Riemens

[Verwenden der Handschlaufe](#)

Verwenden des Schulterriemens

[Verwenden des Schulterriemens \(gesondert erhältlich\)](#)

Verwenden des Kameraführers

[Kameraführer](#)

[Aufnahmetipps](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Bedienung der Kamera

Bedienung der Kamera

[Verwenden des Steuerrads](#)

[Verwenden des Steuerrings](#)

[Verwenden der Taste Fn \(Funktion\)](#)

[Verwenden der MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Aufnahme

Aufnehmen von Standbildern

[Aufnehmen von Standbildern](#)

[Zoom \(Standbilder\)](#)

Aufnehmen von Filmen

[Aufnehmen von Filmen](#)

[Zoom \(Filme\)](#)

[Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)

Einstellen des Aufnahmemodus

[Liste der Funktionen des Moduswahlknopfs](#)

[Intelligente Automatik](#)

[Überlegene Automatik](#)

[Programmautomatik](#)

[Blendenpriorität](#)

[Zeitpriorität](#)

[Manuelle Belichtung](#)

[Speicherabruf](#)

[Film](#)

[Schwenk-Panorama](#)

Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern

- Wiedergabe von Standbildern
- Wiedergabezoom
- Bildindex

Löschen von Bildern

- Löschen von Bildern

Filmwiedergabe

- Filmwiedergabe

Anzeigen von Panoramabildern

- Scrollen von Panoramabildern in der Anzeige

Nützliche Aufnahmefunktionen

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

- Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen
- Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

Verwenden von Aufnahmefunktionen

- Fokuspachführung
- DISP (Inhalt anzeigen)
- Blitzmodus
- Belichtungskorr.
- Fotogestaltung
- Bildfolgemodus
- Bildgröße
- Seitenverhält.
- Qualität
- Panorama: Größe
- Panorama: Ausricht.
- Fokusmodus
- AF-Feld
- Soft Skin-Effekt
- Lächel-/Ges.-Erk.
- Automat. Rahmung
- ISO
- Messmodus
- Blitzkompens.
- Weißabgleich
- DRO/Auto HDR
- Kreativmodus
- Bildeffekt
- Klarbild-Zoom
- Digitalzoom
- Langzeit-RM
- Hohe ISO-RM
- AF-Hilfslicht
- SteadyShot
- Farbraum

Strg. mit Smartphone
Datum schreiben
Speicher
Dateiformat
Aufnahmeeinstellung
Bildgröße(Dual Rec)
SteadyShot
Audioaufnahme
Windgeräuschreduz.
FINDER/LCD-Einst.
Rot-Augen-Reduz
Gitterlinie
Bildkontrolle
Taste DISP
Kantenanhebungsstufe
Kantenanhebungsfarbe
Steuerring
Zoomfunkt. am Ring
Steuerring-Anzeige
Funktionstaste
Funktion der Mitteltaste
Funkt. der Linkstaste
Funkt. der Rechtstaste
MOVIE-Taste
MF-Unterstützung
Fokusvergrößerungszeit
Gesichtsverfolgung
Gesichtsregistrierung

▲ Zurück nach oben

■ Nützliche Wiedergabefunktionen

Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare Funktionen

Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

Wiedergabemenü

Standbild/Film-Auswahl
Löschen
Diaschau
Bildindex
Schützen
Ausdrucken
An Smartph. senden
An Computer senden
Auf TV wiedergeben
Bildeffekt
Lautstärkeinst.
Wiederg.anzeige

▲ Zurück nach oben

■ Ändern von Einstellungen

Menü für Speicherkarten-Tool

Formatieren
Dateinummer

- REC-Ordner wählen
- Neuer Ordner
- Bild-DB wiederherst.
- Speicher a. Karte anz.

Uhreinstellmenü

- Datum/Uhrzeit
- Gebietseinstellung

Einstellungsmenü

- Menüanfang
- Hilfe zum Moduswahlkn.
- LCD-Helligkeit
- Sucherhelligkeit
- Strom sparen
- Energiesparen-Startzeit
- PAL/NTSC-Auswahl (nur bei 1080 50i-kompatiblen Modellen)
- Upload-Einstell.
- HDMI-Auflösung
- STRG FÜR HDMI
- USB-Verbindung
- USB-LUN-Einstlg.
- USB-Stromzufuhr
- Signaltöne
- WPS-Tastendruck
- Zugriffspunkt-Einstlg.
- Gerätename bearb.
- MAC-Adresse anz.
- SSID/PW zurücks.
- Flugzeug-Modus
- Version
- Sprache
- Fallsensor
- Demo-Modus
- Initialisieren

▲ Zurück nach oben

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anzeigen von Bildern auf einem High-Definition-Fernsehgerät (HD)

Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich)

Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

▲ Zurück nach oben

Verwenden der Kamera mit einem Computer

Empfohlene Computerumgebung

Empfohlene Computerumgebung

Verwenden der Software

- „PlayMemories Home“ (Windows)
- Installieren von „PlayMemories Home“ (Windows)
- Software für Mac
- „Image Data Converter“
- Installieren von „Image Data Converter“ (Windows / Mac)

Importieren von Bildern auf einen Computer

Anschließen der Kamera an den Computer
Importieren von Bildern auf einen Computer
So trennen Sie die Kamera vom Computer

Erstellen einer Disc mit Filmen

Auswählen einer Methode zum Erstellen einer Film-Disc

[▲ Zurück nach oben](#)

Drucken

Ausdrucken von Standbildern

Ausdrucken von Standbildern

[▲ Zurück nach oben](#)

Störungsbehebung

Wenn Probleme auftreten

Wenn Probleme auftreten

Störungsbehebung

Akku und Stromversorgung
Aufnehmen von Standbildern/Filmen
Anzeigen von Bildern
Wi-Fi
Computer
Speicherkarte
Drucken
Sonstiges

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnoseanzeige
Meldungen

Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen

Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen

[▲ Zurück nach oben](#)

Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsmaßnahmen
Info zum internen Speicherakku
Akku
Laden des Akkus
Speicherkarte

Info zur Reinigung

Info zur Reinigung

Anzahl der Standbilder und Filmaufnahmedauer

Anzahl der Standbilder
Filmaufnahmedauer

Verwenden der Kamera im Ausland

Verwenden der Kamera im Ausland
Info zu Farbfernsehsystemen

Info zu dieser Kamera

Carl Zeiss-Objektiv

AVCHD-Format
Lizenz

Markenzeichen
Markenzeichen

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

Startseite > Vor dem Gebrauch > Verwendung dieser Benutzeranleitung > Verwendung dieser Benutzeranleitung

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Verwendung dieser Benutzeranleitung

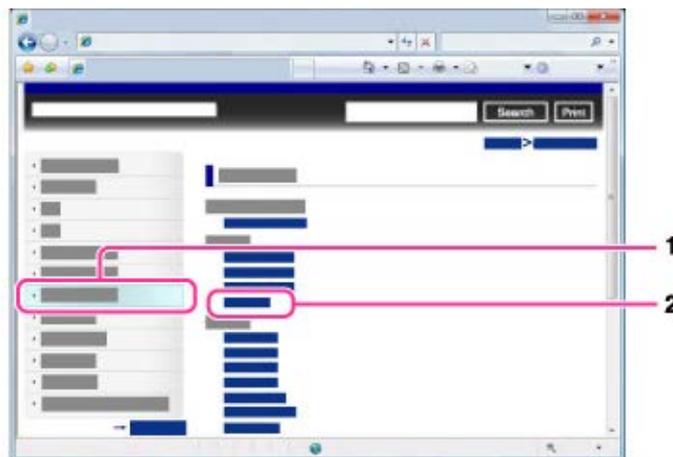
- ▼ [Auswählen eines anzuzeigenden Themas](#)
- ▼ [Suchen eines Themas anhand eines Schlüsselworts](#)
- ▼ [Zurückblättern zu einer vorhergehenden Seite](#)
- ▼ [Ausdrucken einer Seite](#)
- ▼ [Symbole und Darstellungsweise in dieser Benutzeranleitung](#)

Bei den in dieser Benutzeranleitung als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Auswählen eines anzuzeigenden Themas

Die folgenden Abbildungen zeigen als Beispiel Internet Explorer 7.

1. Klicken Sie auf einen Titel in der Seitenleiste am linken Rand des Browserfensters. Die Themenliste des Titels erscheint im rechten Feld.
2. Klicken Sie auf einen Thementitel in der Liste.



Die Beschreibungen erscheinen im rechten Feld.

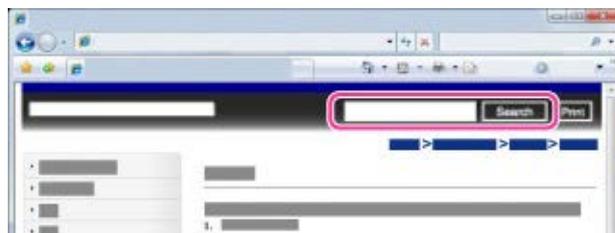


Ändern der Schriftgröße

Ändern Sie die Schriftgröße, indem Sie die Einstellung Ihres Webbrowsers ändern. Angaben zum Ändern der Schriftgröße finden Sie in der Hilfe Ihres Webbrowsers.

Suchen eines Themas anhand eines Schlüsselworts

Geben Sie das Schlüsselwort in das Suchfenster ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Suche].



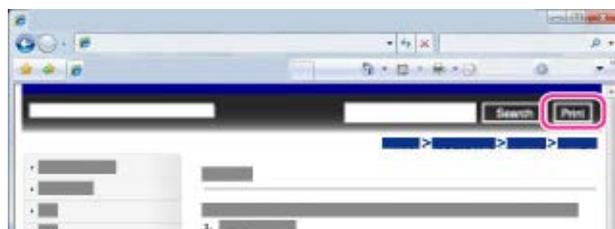
Zurückblättern zu einer vorhergehenden Seite

Benutzen Sie die Schaltfläche „Zurück“ des Browsers, um zu einer vorher angezeigten Seite zurückzukehren, oder die Brotkrumennavigation (A), um die gewünschte Seite anzuzeigen.



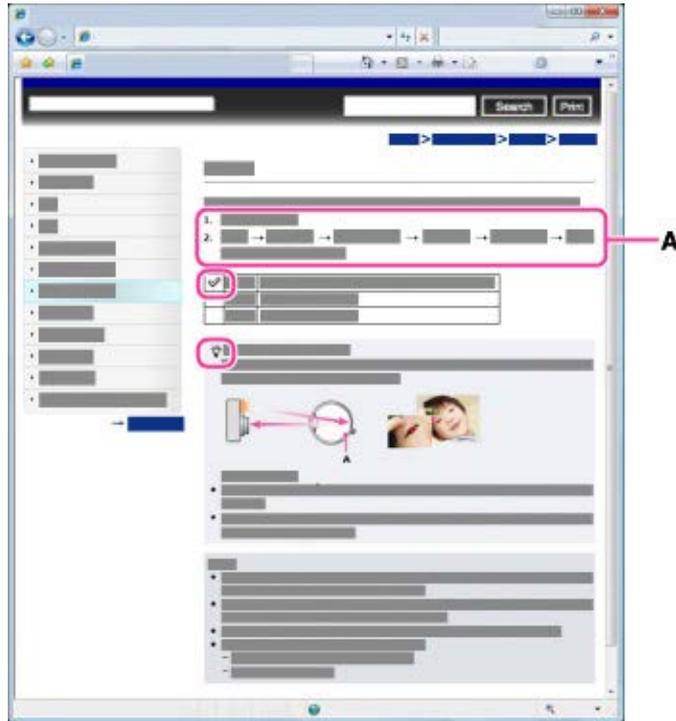
Ausdrucken einer Seite

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken], um die angezeigte Seite auszudrucken.



Symbole und Darstellungsweise in dieser Benutzeranleitung

In dieser Benutzeranleitung wird der Ablauf der Bedienschritte durch Pfeile (→) (A) angezeigt. Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge.



- Die in den Bedienungsanweisungen dargestellten Symbole werden angezeigt, wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen eingestellt ist.
- Die Standardeinstellung wird durch ✓ gekennzeichnet.
- 💡 weist auf nützliche Informationen hin.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

▸ Vor dem Gebrauch

▸ Bedienung der Kamera

▸ Aufnahme

▸ Wiedergabe

▸ Nützliche Aufnahmefunktionen

▸ Nützliche Wiedergabefunktionen

▸ Ändern von Einstellungen

▸ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

▸ Verwenden der Kamera mit einem Computer

▸ Drucken

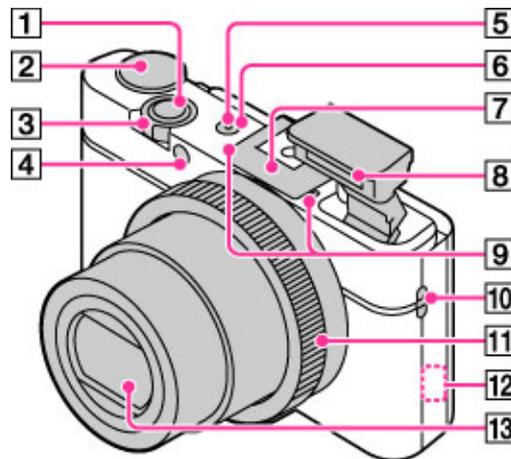
▸ Störungsbehebung

▸ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Vor dem Gebrauch](#) > [Bezeichnung der Teile und Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole](#) > [Bezeichnung der Teile](#)

Bezeichnung der Teile



1 Auslöser

2 Moduswahlknopf

3 Aufnahme: Drehring W/T (Zoom)

Wiedergabe: Drehring für Index/Wiedergabezoom

4 Selbstauslöseranzeige/Anzeige für Auslösung bei Lächeln/AF-Hilfslicht

5 Ein/Aus-/Ladeanzeige

6 Taste ON/OFF (Ein/Aus)

7 Multi-Interface-Schuh*

8 Blitz

- Decken Sie den Blitz nicht mit den Fingern ab.
- Bei Blitzaufnahmen klappt der Blitz automatisch auf. Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand nach unten.

9 Mikrofon

10 Öse für Riemen

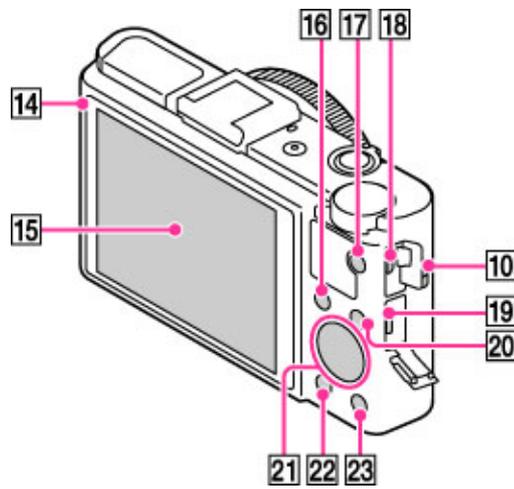
11 Steuerring

12 Wi-Fi-Sensor (eingebaut)

13 Objektiv

* Einzelheiten zu kompatibelem Zubehör für den Multi-Interface-Schuh finden Sie auf der Sony-Website oder wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den autorisierten Sony-Kundendienst vor Ort. Sie können auch Zubehör verwenden, das mit dem Zubehörschuh kompatibel ist. Der Betrieb mit Zubehör von anderen Herstellern kann nicht gewährleistet werden.

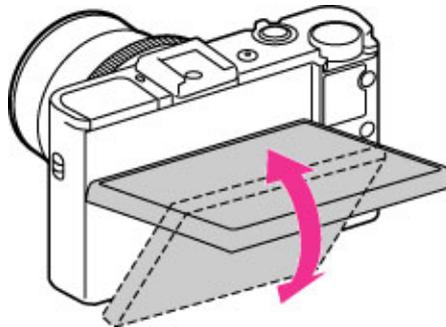




14 Lichtsensor

15 LCD-Bildschirm

- Stellen Sie für die bequeme Aufnahme aus verschiedenen Positionen den Bildschirm auf den jeweils geeigneten Winkel ein.



16 Taste Fn (Funktion)

17 Taste MOVIE (Film)

18 Mehrzweckanschluss

- Unterstützt Micro-USB-kompatibles Gerät.

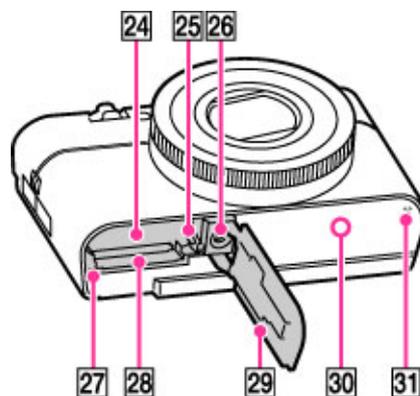
19 HDMI-Mikrobuchse

20 Taste MENU

21 Steuerrad

22 Taste  (Wiedergabe)

23 Taste  (Kameraführer/Löschen)



24 Akkufach

25 Akku-Auswurfhebel

26 Stativgewinde

27 Zugriffsanzeige

28 Speicherkarteneinschub

29 Akku-/Speicherkartenabdeckung

30 **N** (N-Markierung)

- Halten Sie diese Markierung an ein Smartphone, das mit der NFC-Funktion ausgestattet ist, um eine Verbindung zwischen Kamera und Smartphone herzustellen.
- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Standard für die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite.

31 Lautsprecher

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Startseite > Vor dem Gebrauch > Bezeichnung der Teile und Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole > Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole

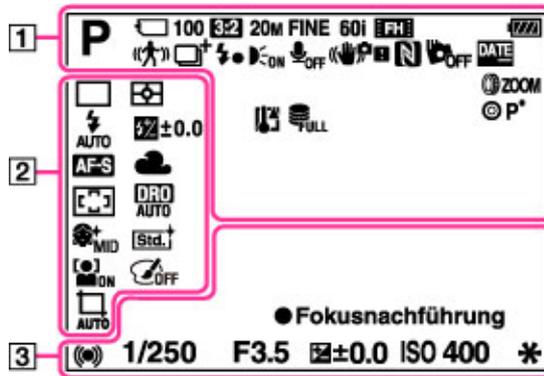
Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Symbole

▼ Liste der Aufnahmemodusymbole

▼ Liste der Wiedergabemodusymbole

Die auf dem Bildschirm angezeigten Symbole geben den Zustand der Kamera an. Sie können die Bildschirmanzeige mit **DISP** am Steuerrad ändern.

Liste der Aufnahmemodusymbole



1

Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmemodus
	Speicherabruf
	Speicherkarte/Hochladen
100	Anzahl an aufnehmbaren Bildern
	Bildseitenverhältnis von Standbildern
20M/18M/17M/13M/10M/7.5M/6.5M/5.0M/4.2M/3.7M/3.2M/VGA 	Bildgröße von Standbildern
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern
60p 60i 50p 50i 24p 25p	Bildfrequenz von Filmen
	Aufnahmemodus von Filmen
	Akkurestladung
	Warnung bei schwachem Akku
	Szenenerkennungssymbol
	Szenenwahl
	Überlagerungssymbol
	Blitz wird aufgeladen
	AF-Hilfslicht
	Keine Aufnahme von Ton bei

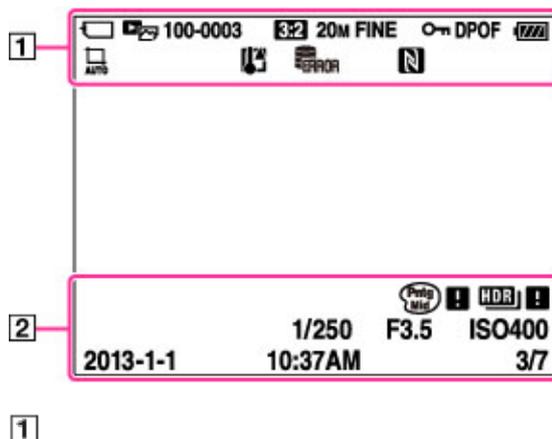
	Filmaufnahme
	Windgeräuschreduzierung
	SteadyShot
	SteadyShot-Warnung
	NFC aktiv
	Flugzeug-Modus
	Fallsensor ausgeschaltet
	Datum schreiben
	Funktion des Steuerrings
	Funktion des Steuerrads
	Überhitzungswarnung
	Datenbankdatei voll/Datenbankdateifehler
	Klarbild-Zoom
	Digitalzoom
	Pufferspeicherung läuft
ERFASSEN	Importieren von Standbildern
	Standbildaufnahme nicht verfügbar
	Spotmessungskreis
C:32:00	Selbstdiagnoseanzeige
	Neigung

2

Anzeige	Bedeutung
	Bildfolgemodus
	Messmodus
	Blitzmodus/Rote-Augen-Reduzierung
	Blitzkompensation
	Fokussiermodus
	Weißabgleich
	Autofokusbereich
	DRO/Auto HDR
	Soft Skin-Effekt
	Kreativmodus
	Gesichtserkennung/Auslösung bei Lächeln
	Bildeffekt
	Automatische Rahmung
	Anzeige für die Lächelerkennungsempfindlichkeit

Anzeige	Bedeutung
● Fokusschnführung	Hilfe zur Fokusschnführung
AUFN 0:12	Filmaufnahmedauer (m:s)
● (○) (○)	Fokussierstatus
1/250	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
±0.0	Manueller Messwert
±0.0	Belichtungskorrektur
ISO400	ISO-Wert
*	AE-Speicher
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Verschlusszeitanzeige
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Blendenanzeige
	Histogramm

Liste der Wiedergabemodusymbole



Anzeige	Bedeutung
	Speicherkarte/Hochladen
	Wiedergabemodus
100-0003	Ordner-Dateinummer
3:2 16:9 4:3 1:1	Bildseitenverhältnis von Standbildern
20M/18M/17M/13M/10M/7.5M/6.5M/5.0M/4.2M/3.7M/3.2M/VGA WIDE STD 16:9	Bildgröße von Standbildern
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern
60p 60i 50p 50i 24p 25p	Bildfrequenz von Filmen
FX FH PS 1080 VGA	Aufnahmemodus von Filmen
AVCHD MP4	Dateiformat
On	Schützen
DPOF	Druckauftrag (DPOF)
	Akkurestladung

	Warnung bei schwachem Akku
	Überhitzungswarnung
	Datenbankdatei voll/Datenbankdateifehler
	NFC aktiv
	Flugzeug-Modus
	Bild mit automatischer Rahmung

2

Anzeige	Bedeutung
	Bildeffektfehler
	Bildfehler bei Auto HDR
1/250	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
ISO400	ISO-Wert
2013-1-1 10:37 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
3/7	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Wiedergabemodus aufgenommenen Bilder

[▲ Zurück nach oben](#)

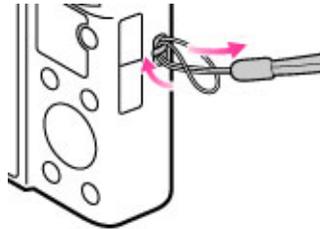
Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwenden der Handschlaufe

Bringen Sie die Handschlaufe an und legen Sie sie um das Handgelenk, um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt und beschädigt wird.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor dem Gebrauch

▶ Bedienung der Kamera

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Nützliche Aufnahmefunktionen

▶ Nützliche Wiedergabefunktionen

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

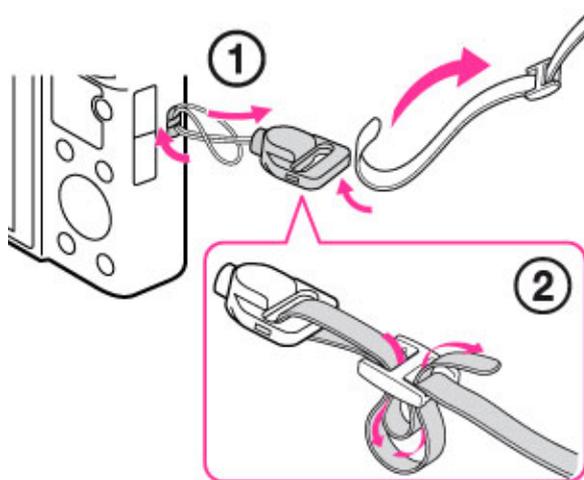
[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Vor dem Gebrauch](#) > [Verwenden des Schulterriemens](#) > [Verwenden des Schulterriemens \(gesondert erhältlich\)](#)

Verwenden des Schulterriemens (gesondert erhältlich)

Bringen Sie den Schulterriemen (gesondert erhältlich) mithilfe der Riemenadapter (mitgeliefert) an.

1. Bringen Sie die Riemenadapter an der Öse für den Riemen an (zwei Stellen).
2. Bringen Sie den Schulterriemen (gesondert erhältlich) an den Riemenadaptern an.



Hinweise

- Der Schulterriemen ist gesondert erhältlich.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Kameraführer

Damit können Sie Bedienungsinformationen zu MENU-Funktionen oder Einstellungen anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie die gewünschte MENU-Option mit ▲ / ▼ am Steuerrad aus.
3. Drücken Sie die Taste  (Kameraführer).
Die Bedienungshilfe für die in Schritt 2 gewählte MENU-Option wird angezeigt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahmetipps

An der Kamera werden Aufnahmetipps zum ausgewählten Aufnahmemodus angezeigt.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste  (Kameraführer).
2. Wählen Sie den gewünschten Aufnahmetipp mit  /  am Steuerrad aus und drücken Sie dann



Der Aufnahmetipp wird angezeigt.

- Sie können den Bildschirm mit  /  scrollen.
- Sie können mit  /  zu anderen Aufnahmetipps wechseln.



So rufen Sie alle Aufnahmetipps auf

Sie können alle Aufnahmetipps mit MENU →  5 → [Aufnahmetipps] anzeigen lassen.

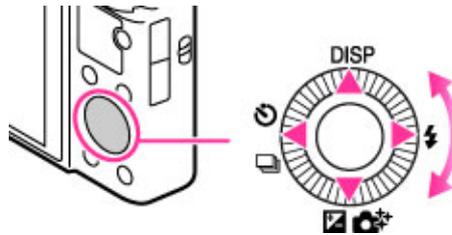
[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ **Bedienung der Kamera**
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwenden des Steuerrads

- ▼ [Verschieben des Auswahlrahmens auf dem MENU-Bildschirm usw.](#)
- ▼ [Auswählen des wiederzugebenden Bilds](#)



Die folgenden Funktionen befinden sich auf der oberen/unteren/rechten/linken Seite des Steuerrads: **DISP** (Inhalt anzeigen), (Blitzmodus), (Belichtungskorr./Fotogestaltung), (Bildfolgemodus). Sie können der rechten/linken Taste oder am Steuerrad auch die gewünschte Funktion zuweisen.

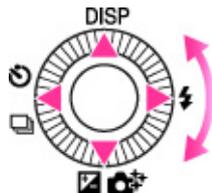
Drücken Sie das Steuerrad in Richtung der einzelnen Symbole, um den Einstellbildschirm für die jeweilige Funktion aufzurufen.

Drehen Sie das Steuerrad oder drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Steuerrads gemäß dem Bildschirm, um den Auswahlrahmen zu verschieben.

Drücken Sie in der Mitte des Steuerrads, um die ausgewählte Option einzustellen.

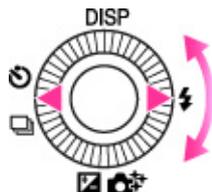
Verschieben des Auswahlrahmens auf dem MENU-Bildschirm usw.

Drehen Sie das Steuerrad oder drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Steuerrads, um den Auswahlrahmen zu verschieben. In manchen Modi können Sie den Auswahlrahmen auch durch Drehen des Steuerrads verschieben.



Auswählen des wiederzugebenden Bilds

Drücken Sie die rechte oder linke Seite des Steuerrads oder drehen Sie das Steuerrad, um das nächste/vorherige Bild wiederzugeben.



Verwandtes Thema

[Funktion der Mitteltaste](#)

[Funkt. der Linkstaste](#)

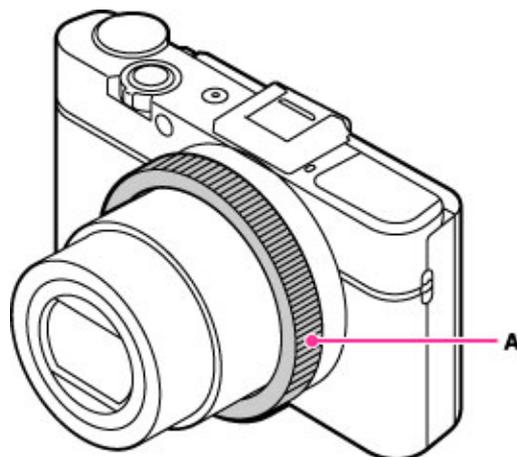
[Funkt. der Rechtstaste](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ **Bedienung der Kamera**
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwenden des Steuerrings

Sie können die für die einzelnen Aufnahmemodi benötigte Einstellung umgehend durch Drehen des Steuerrings ändern. Standardmäßig wird die von der Kamera empfohlene Funktion zugewiesen, Sie können die zuzuweisende Funktion jedoch ändern.



A: Steuerring

B: Aktive Funktion des Steuerrings

C: Aktive Funktion des Steuerrads

Einzelheiten zum Zuweisen der Funktionen finden Sie unter „Steuerring“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

[Steuerring](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

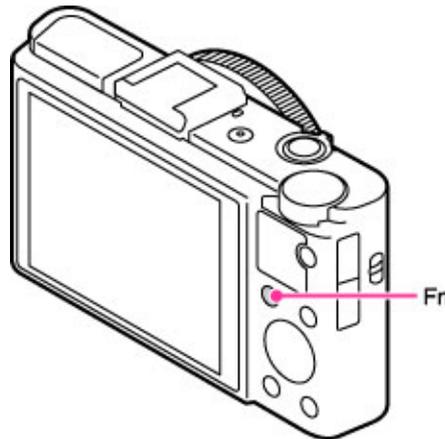
- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

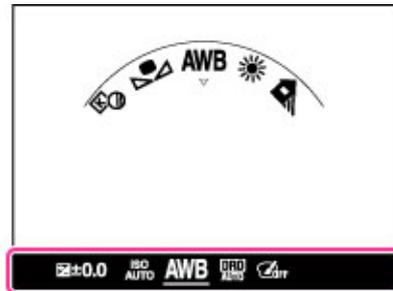
Verwenden der Taste Fn (Funktion)

Sie können häufig verwendete Funktionen abrufen, indem Sie im Aufnahmemodus die Taste Fn (Funktion) drücken. Bis zu sieben Funktionen können registriert werden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste Fn (Funktion).



2. Wählen Sie die gewünschte Funktion, indem Sie mehrmals die Taste Fn (Funktion) drücken.
 - Sie können die gewünschte Funktion auch mit ◀ / ▶ am Steuerrad auswählen.



3. Stellen Sie den gewünschten Modus oder Wert durch Drehen des Steuerrads oder Steuerrings ein.
 - Wenn die ausgewählte Funktionseinstellung noch weiter eingestellt werden kann, drücken Sie ▼ am Steuerrad, um den Einstellbildschirm aufzurufen.
 - Informationen zum individuellen Einstellen von Funktionen, die mit der Taste Fn (Funktion) abgerufen werden, finden Sie unter „Funktionstaste“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

[Funktionstaste](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

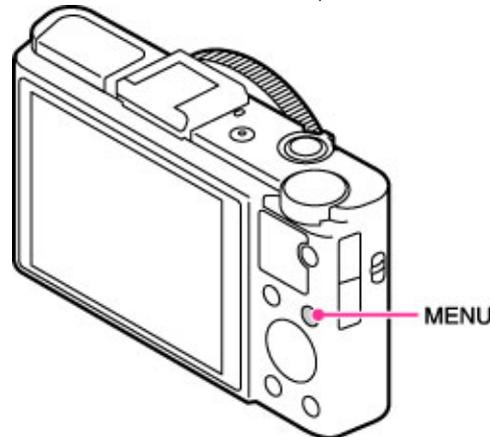
[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwenden der MENU-Optionen

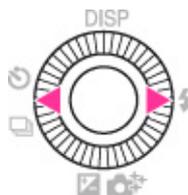
Sie können allgemeine Kameraeinstellungen, wie beispielsweise für die Aufnahme, Wiedergabe, Betriebsmethode usw., ändern und Funktionen ausführen.

-  (Menü für Standbildaufnahmen)
-  (Menü für Filmaufnahmen)
-  (Benutzermenü)
-  (Wiedergabemenü)
-  (Menü für Speicherkarten-Tool)
-  (Uhreinstellmenü)
-  (Einstellungsmenü)

1. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.



2. Wählen Sie die gewünschte Menübildschirmseite mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.



3. Wählen Sie die gewünschte Option mit ▲ / ▼ oder durch Drehen des Steuerrads aus und drücken Sie dann ●.



4. Wählen Sie die gewünschte Option gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus und drücken Sie zum Bestätigen ●.

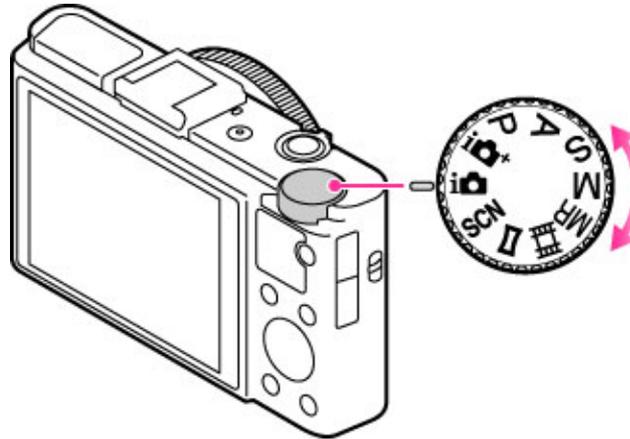
[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

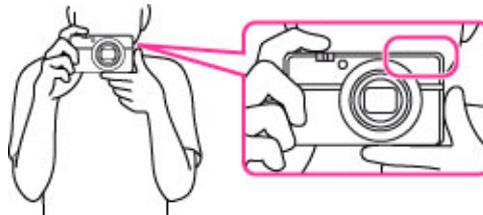
[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahmen von Standbildern

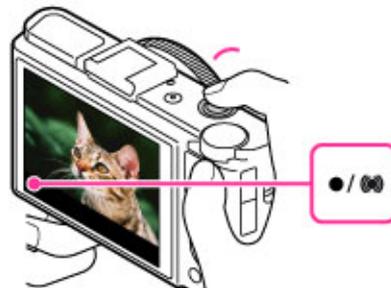
1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Intelligente Automatik).



2. Halten Sie die Kamera wie abgebildet stabil.
 - Decken Sie den Blitz nicht mit den Fingern ab.



3. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zu fokussieren.
Sobald das Bild scharfgestellt ist, ist ein Signalton zu hören und die Anzeige (● oder ●●) leuchtet.

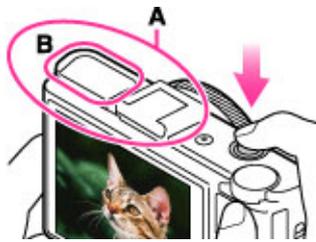


Fokusanzeige

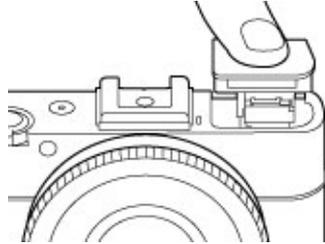
- leuchtet: Das Bild ist scharf.
- leuchtet: Das Bild ist scharf. Die fokussierte Position ändert sich je nach Bewegung des Motivs.
- leuchtet: Die Kamera stellt das Bild gerade scharf.
- blinkt: Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W) bzw. 55 cm (T) (gemessen ab dem Objektiv).

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



- Decken Sie den Bereich **(A)** wie in der Abbildung dargestellt nicht ab.
- Bei Blitzaufnahmen klappt der Blitz **(B)** automatisch auf. Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand nach unten.



Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Wenn die Kamera nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige und kein Signalton ist zu hören. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest oder ändern Sie die Fokuseinstellung. [\[Details\]](#)
- In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:
 - Wenn es dunkel und das Motiv weit entfernt ist.
 - Wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
 - Wenn sich das Motiv hinter Glas befindet.
 - Wenn sich das Motiv schnell bewegt.
 - Wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
 - Wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder blinkende Lichter vorhanden sind.

Verwandtes Thema

[Wiedergabe von Standbildern](#)

[Bildgröße](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Zoom (Standbilder)

▼ Verfügbarer Zoom

▼ Zoomfaktor

Während der Aufnahme können Sie Bilder mit dem Drehring W/T (Zoom) vergrößern. Mit dem optischen Zoom der Kamera lassen sich Bilder bis zu 3,6x vergrößern.

Der optische Zoom ermöglicht die Vergrößerung eines Bilds ohne Verschlechterung der Originalqualität.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. Drehen Sie den Drehring W/T (Zoom).
 - Drehen Sie den Drehring auf die T-Seite, um einzuzoomen, bzw. auf die W-Seite, um auszuzoomen.



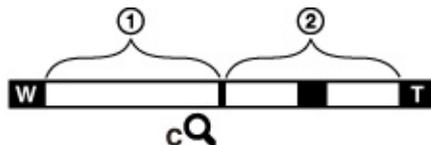
- Wenn der Zoom dem Steuerring zugewiesen wurde, können Sie auch mit dem Steuerring ein- und auszuzoomen. [\[Details\]](#)

Hinweise

- Im Modus [Schwenk-Panorama] ist der Zoom fest auf die W-Seite eingestellt.

Verfügbarer Zoom

Durch die Kombination von Zoomverfahren erzielt die Kamera einen hohen Zoomfaktor. Das Symbol und die Zoomleiste auf dem Bildschirm ändern sich je nach dem verwendeten Zoom.



① Optischer Zoombereich

Mit dem optischen Zoom der Kamera lassen sich Bilder bis zu 3,6x vergrößern.

② Zoombereich außer optischem Zoom

Zoom mit Original-Bildqualität

Wenn [Bildgröße] auf eine andere Einstellung als [L] gesetzt ist, können Sie dank Bildbeschnittverarbeitung Standbilder ohne Verschlechterung der ursprünglichen Bildqualität aufnehmen, selbst wenn der optische Zoomfaktor mit einer Vergrößerung von 3,6x überschritten ist.

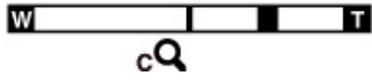
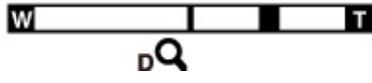
(cQ) [Klarbild-Zoom]

Zoom mit nahezu Original-Bildqualität [\[Details\]](#)

(dQ) [Digitalzoom]

Schlechter als die Original-Bildqualität [\[Details\]](#)

Funktion	Einstellungen	Zoomleiste
Verwendung nur des optischen Zooms	[Bildgröße]: [L] [Klarbild-Zoom]: [Aus] [Digitalzoom]: [Aus]	
Zoomen von Bildern ohne Verschlechterung	[Bildgröße]: Andere Einstellung als [L] [Klarbild-Zoom]: [Aus]	

	[Digitalzoom]: [Aus]	
Aufnehmen scharfer Bilder mit [Klarbild-Zoom] (nahezu Original-Bildqualität)	[Klarbild-Zoom]: [Ein] [Digitalzoom]: [Aus]	
Zoomen bis zum maximalen Zoombereich	[Klarbild-Zoom]: [Ein] [Digitalzoom]: [Ein] • [Klarbild-Zoom] ist für manche Einstellungen eventuell nicht verfügbar. [Details]	

Zoomfaktor

Die unterstützten Zoomfaktoren sind je nach den Einstellungen oder der Bildgröße unterschiedlich. In der folgenden Tabelle sind die Zoomfaktoren bei Einstellung von [Klarbild-Zoom] und [Digitalzoom] auf [Ein] und von [Seitenverhält.] auf [3:2] aufgeführt.

Bildgröße	Optischer Zoombereich	Zoom mit [Klarbild-Zoom] auf [Ein]	Zoom mit maximalem Zoomfaktor*
L: 20M	3,6x	7,2x	14x
M: 10M	3,6x	10x	20x
S: 5.0M	3,6x	14x	28x

* Der maximale Zoomfaktor ist die Vergrößerung, wenn [Klarbild-Zoom] auf [Ein] und [Digitalzoom] auf [Ein] gesetzt ist. Der maximale Zoomfaktor hängt von den Einstellungen ab. [\[Details\]](#)

Hinweise

- Die Standardeinstellung für [Klarbild-Zoom] ist [Aus]. [\[Details\]](#)
- Die Standardeinstellung für [Digitalzoom] ist [Aus]. Setzen Sie [Digitalzoom] auf [Ein], um Bilder unter Inkaufnahme einer schlechteren Bildqualität noch stärker zu vergrößern. [\[Details\]](#)
- Die Standardeinstellung für [Bildgröße] ist [L]. Ändern Sie [Bildgröße], um den Zoomfaktor zu ändern. [\[Details\]](#)
- Wenn [Bildgröße] auf [VGA] gesetzt ist, ist [Digitalzoom] eingeschränkt und der maximale Zoomfaktor beträgt 54x.
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind andere Zoomfunktionen als der optische Zoom nicht verfügbar:
 - Wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstporträt] gesetzt ist
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt ist
- Bei Verwendung einer anderen Zoomfunktion als dem optischen Zoom funktioniert die Gesichtserkennung nicht.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

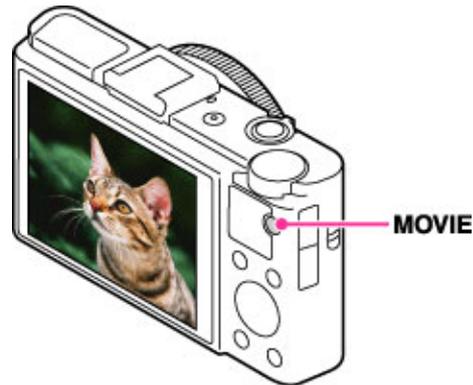
- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnehmen von Filmen

Mit der Taste MOVIE (Film) können Sie unabhängig von der Stellung des Moduswahlknopfs eine Filmaufnahme starten.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.



- Wenn Sie Verschlusszeit und Blendenwert auf die gewünschten Einstellungen setzen wollen, stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
2. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Hinweise

- Das Betriebsgeräusch von Objektiv und Drehring wird aufgenommen, wenn die Zoomfunktion während der Filmaufnahme eingesetzt wird. Das Betriebsgeräusch der Taste MOVIE wird unter Umständen auch aufgezeichnet, wenn Sie die Taste MOVIE zum Stoppen der Aufnahme drücken.
- Mit den Standardeinstellungen der Kamera und bei einer Temperatur von etwa 25 °C ist die kontinuierliche Aufnahme jeweils ungefähr 29 Minuten lang möglich. Wenn die Filmaufnahme endet, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Je nach der Umgebungstemperatur wird die Aufnahme u. U. gestoppt, um die Kamera zu schützen.

Verwandtes Thema

[Zoom \(Filme\)](#)

[Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)

[Film](#)

[Dateiformat](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Zoom (Filme)

Während der Aufnahme können Sie Bilder mit dem Drehring W/T (Zoom) vergrößern. Mit dem optischen Zoom der Kamera lassen sich Bilder bis zu 3,6x vergrößern. Der optische Zoom ermöglicht die Vergrößerung eines Bilds ohne Verschlechterung der Originalqualität.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. Drehen Sie den Drehring W/T (Zoom).
 - Drehen Sie den Drehring auf die T-Seite, um einzuzoomen, bzw. auf die W-Seite, um auszuzoomen.



- Wenn der Zoom dem Steuerring zugewiesen wurde, können Sie auch mit dem Steuerring ein- und auszuzoomen. [\[Details\]](#)

Verfügbarer Zoom

Sie können beim Zoomen einen größeren Zoomfaktor als den optischen 3,6x-Zoom verwenden. Bei der Filmaufnahme wird der Digitalzoom immer aktiviert, wenn der Zoomfaktor 3,6x überschritten wird, auch wenn [Digitalzoom] auf [Aus] gesetzt ist. Die Kamera kann Bilder bis zu 14x vergrößern.



- ① Optischer Zoombereich
Optischer Zoom: Mit dem optischen Zoom der Kamera lassen sich Bilder bis zu 3,6x vergrößern.
- ② Zoombereich außer optischem Zoom
[Digitalzoom]: Schlechter als die Original-Bildqualität [\[Details\]](#)

Hinweise

- [Klarbild-Zoom] steht bei Filmaufnahmen nicht zur Verfügung.
- Während der Filmaufnahme zoomt die Kamera langsam.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

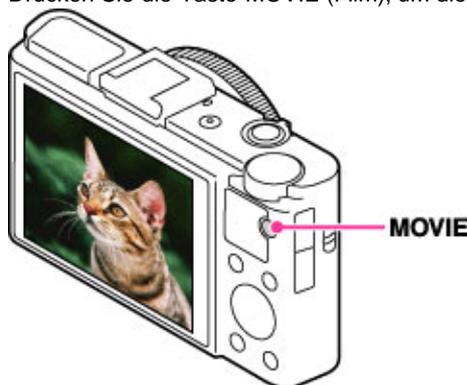
[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Aufnahme](#) > [Aufnehmen von Filmen](#) > [Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)

Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Sie können Standbilder während der Filmaufnahme aufnehmen. Die Kamera setzt die Filmaufnahme auch während der Standbildaufnahme fort.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Filmaufnahme zu starten.



2. Drücken Sie den Auslöser. Ein Standbild wird aufgezeichnet.
 - Die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder (**A**) erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken.



3. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu stoppen.

Verwenden der Auslösung bei Lächeln während der Filmaufnahme

Stellen Sie nach dem Aktivieren der Auslösung bei Lächeln den Moduswahlknopf auf (Film) und drücken Sie die Taste MOVIE.

Wenn ein Lächeln erkannt wird, wird während der Filmaufnahme automatisch ein Standbild aufgenommen.

Hinweise

- Wenn [Aufnahmeeinstellung] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] gesetzt ist, steht Dual Rec nicht zur Verfügung.
- Unter Umständen wird das Betriebsgeräusch des Auslösers aufgenommen.
- Während einer Filmaufnahme steht der Blitz für die Standbildaufnahme nicht zur Verfügung.
- Die Größe eines Standbilds, das während der Filmaufnahme aufgenommen werden kann, hängt von der Einstellung für die Filmaufnahme ab. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bildgröße(Dual Rec)“. [\[Details\]](#)
- Wenn Dual Rec nicht zur Verfügung steht, erscheint die Anzeige (Standbildaufnahme nicht verfügbar) auf dem Bildschirm.

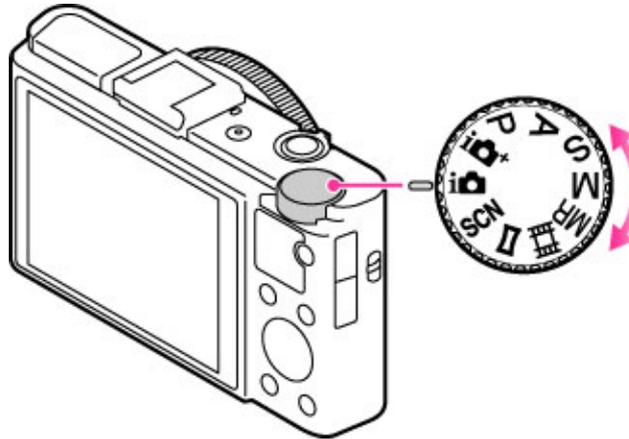
[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Liste der Funktionen des Moduswahlknopfs

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



iA (Intelligente Automatik)	Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.
iA+ (Überlegene Automatik)	Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern mit höherer Qualität als im Modus „Intelligente Automatik“.
P (Programmautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.
A (Blendenpriorität)	Ermöglicht das Einstellen des Fokussierbereichs oder der Intensität der Hintergrundunschärfe.
S (Zeitpriorität)	Ermöglicht das Aufnehmen von sich schnell bewegenden Motiven usw. mit manuell eingestellter Verschlusszeit.
M (Manuelle Belichtung)	Ermöglicht das Aufnehmen mit manuell eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)).
MR (Speicherabruf)	Ermöglicht das Abrufen von häufig verwendeten Modi oder numerischen Einstellungen, die zuvor gespeichert wurden, für das Aufnehmen von Bildern.
Film (Film)	Ermöglicht das Ändern der Einstellung für Filmaufnahmen.
Panorama (Schwenk-Panorama)	Ermöglicht das Aufnehmen eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern.
SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen, szenenspezifischen Einstellungen.

Verwandtes Thema

[Intelligente Automatik](#)
[Überlegene Automatik](#)
[Programmautomatik](#)
[Blendenpriorität](#)
[Zeitpriorität](#)
[Manuelle Belichtung](#)
[Speicherabruf](#)
[Film](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Intelligente Automatik

▼ Szenenerkennung

▼ Merkmale der automatischen Aufnahmemodi

Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **iA** (Intelligente Automatik).
2. Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

■ Szenenerkennung

Die Szenenerkennung steht im Modus [Intelligente Automatik] zur Verfügung. Bei dieser Funktion erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf.



Bei der Szenenerkennung hängt die Position eines auf dem Bildschirm angezeigten Symbols davon ab, ob die Kamera eine Szene oder eine Aufnahmebedingung erkennt. Wenn die Kamera eine Szene erkennt, werden Informationen und Symbole wie (Porträt), (Kleinkind), (Nachtaufnahme), (Nachtscene), (Gegenlichtporträt), (Gegenlicht), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht) oder (Wenig Licht) in der ersten Zeile angezeigt. Wenn die Kamera eine Aufnahmebedingung erkennt, werden Symbole wie (Stativ), (Bewegung) oder (Gehen) in der zweiten Zeile angezeigt. Je nach den Umständen erkennt die Kamera sowohl die Szene als auch die Aufnahmebedingung oder nur eines von beiden.

Hinweise

- Die Szenenerkennung funktioniert nicht, wenn Sie andere Zoomfunktionen als den optischen Zoom benutzen.
- Szenen werden u. U. nicht in allen Fällen erkannt.
- Wenn die Kamera fest auf einem Stativ installiert ist, aber Erschütterungen auf die Kamera übertragen werden, wird (Stativ) möglicherweise nicht erkannt.
- Manchmal kommt es zu langen Verschlusszeiten, wenn (Stativ) und (Nachtscene) gleichzeitig erkannt werden. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.

■ Merkmale der automatischen Aufnahmemodi

Im Modus [Überlegene Automatik] nimmt die Kamera Bilder mit höherer Qualität als im Modus [Intelligente Automatik] auf. Die Kamera nimmt außerdem Serienbilder auf der Basis der erkannten Szene auf und erzeugt dann ein Kompositbild der Serienbilder (Überlagerungsaufnahme). Im Modus [Programmautomatik] können verschiedene Einstellungen für die Aufnahme geändert werden, wie z. B. Weißabgleich oder ISO-Wert.

Aufnahmemodus	Situation
iA (Intelligente Automatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie diesen Modus, wenn die Kamera die Aufnahmebedingungen automatisch erkennen und mehrere Bilder fortlaufend aufnehmen soll.

 (Überlegene Automatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Bilder unter schwierigen Bedingungen, z. B. bei unzureichender Beleuchtung oder Gegenlicht, aufnehmen. • Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Bilder mit höherer Qualität als im Modus  (Intelligente Automatik) aufnehmen möchten.
 (Programmautomatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie mit angepassten Aufnahmeeinstellungen aufnehmen möchten, mit Ausnahme der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert), die automatisch eingestellt wird.

Hinweise

- Im Modus [Intelligente Automatik] ist es eventuell nicht möglich, Szenen bei unzureichender Beleuchtung oder Gegenlicht klar aufzunehmen.
- Im Modus [Überlegene Automatik] dauert die Aufzeichnung eines Bilds länger, weil die Kamera die Bilder überlagert.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Überlegene Automatik

Die Kamera kombiniert die Szenenerkennung und hochwertige Bildtechnologie, um Bilder automatisch mit den optimalen Einstellungen aufzunehmen.

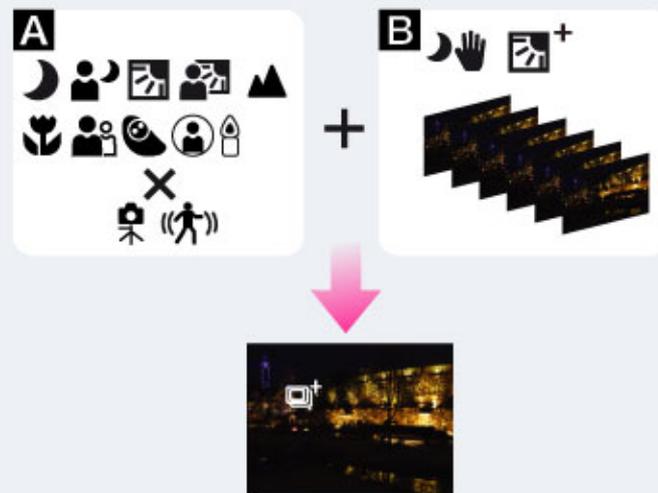
Einzelheiten zur Szenenerkennung finden Sie unter „Szenenerkennung“. [\[Details\]](#)

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Überlegene Automatik).
2. Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.
Die Kamera nimmt bei Bedarf Serienbilder auf und überlagert diese Bilder. Durch das Überlagern der Bilder kann die Kamera ein Bild mit geringerer Motivunschärfe und weniger Rauschen aufzeichnen.

Was ist der Unterschied zwischen [Überlegene Automatik] und [Intelligente Automatik]?

Im Modus [Überlegene Automatik] nimmt die Kamera Serienbilder auf der Basis der erkannten Szene auf und erzeugt dann ein Kompositbild von den Serienbildern (Überlagerungsaufnahme).

Die Kamera nimmt durch Überlagern der Bilder eine automatische Gegenlichtkorrektur und Rauschunterdrückung vor und erzeugt so ein qualitativ höherwertiges Bild als im Modus [Intelligente Automatik].



A : Szenenerkennung

-  Nachtszene
-  Nachtaufnahme
-  Gegenlicht
-  Gegenlichtporträt
-  Landschaft
-  Makro
-  Porträt
-  Kleinkind
-  Spotlicht
-  Wenig Licht
-  Stativ
-  Bewegung

B : Überlagerungsverarbeitung

-  Handgehalten bei Dämmerg
-  Gegenlichtkorrektur HDR

- Die Kamera wählt den Überlagerungsmodus automatisch auf der Basis der erkannten Szene aus



und (Überlagerung) erscheint auf dem Bildschirm.

Hinweise

- Wenn die Kamera Bilder überlagert, dauert die Bildaufzeichnung länger.
- Setzen Sie [Blitzmodus] bei unzureichender Beleuchtung, z. B. bei Nachtszenen, auf [Blitz Aus], um bei der Überlagerung der Bilder die optimale Wirkung zu erzielen.
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt ist, überlagert die Kamera keine Bilder.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Programmautomatik

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik).
2. Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Programm-Shift

Sie können die Kombination aus Blende (F-Wert) und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich dadurch die Belichtung der Aufnahme ändert, wenn der Blitz auf [Blitz Aus] eingestellt ist.

1. Drehen Sie das Steuerrad.
Auf dem Bildschirm ändert sich „P“ in „P*“ und als Aufnahmemodus wird Programm-Shift eingestellt.
2. Wählen Sie durch Drehen des Steuerrads die Kombination aus Blende (F-Wert) und Verschlusszeit aus.
3. Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.
 - Zum Beenden des Programm-Shifts drehen Sie das Steuerrad, damit die Anzeige „P“ wieder erscheint.



Hinweise

- Der Programm-Shift kann je nach Umgebungshelligkeit möglicherweise nicht verwendet werden.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Einstellung als „P*“ oder schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie die vorgenommene Einstellung verwerfen wollen.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, werden die Blende (F-Wert) und die Verschlusszeit angepasst, um die Verschiebung beizubehalten.
- Wenn Sie die Einstellung [Blitzmodus] ändern, wird der Programm-Shift deaktiviert.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Blendenpriorität

Ermöglicht das Einstellen des Fokussierbereichs oder der Intensität der Hintergrundunschärfe.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **A** (Blendenpriorität).
2. Wählen Sie durch Drehen des Steuerrads die Blende (F-Wert) aus.
 - Wenn [Blendenpriorität] dem Steuerring zugewiesen wurde, können Sie die Einstellung auch mit dem Steuerring vornehmen. [\[Details\]](#)



- Sie können eine Blende (F-Wert) zwischen F1,8 und F11 auswählen. (Wenn Sie den Drehring W/T (Zoom) auf die T-Seite drehen, erhöht sich der kleinste Blendenwert (F-Wert).)
- Die Verschlusszeit wird automatisch auf einen Wert zwischen 1/2000 und 8 Sekunden eingestellt.

3. Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweise zur Blende



Je niedriger der Blendenwert (F-Wert), desto größer die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Die Schärfentiefe verringert sich und alle Objekte, die sich nicht innerhalb einer bestimmten Entfernung befinden, sind unscharf. Diese Einstellung ist für Porträts usw. gut geeignet.



Je höher der Blendenwert (F-Wert), desto kleiner die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Relativ nahe und weiter vom Objektiv entfernte Motive sind scharf zu sehen. Dies ist bei Landschaftsaufnahmen usw. besonders nützlich.

Hinweise

- Wenn sich mit Ihren Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielen lässt, blinken die Anzeigen für die Einstellwerte auf dem Bildschirm. Sie können in diesem Fall Aufnahmen machen, allerdings ist es empfehlenswert, blinkende Werte zunächst zu korrigieren.
- Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds kann sich vom tatsächlich aufgezeichneten Bild unterscheiden.

Verwandtes Thema

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Zeitpriorität

Sie können zum Aufnehmen von Standbildern die Verschlusszeit manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **S** (Zeitpriorität).
2. Wählen Sie durch Drehen des Steuerrads den Wert für die Verschlusszeit aus.
 - Wenn [Zeitpriorität] dem Steuerrad zugewiesen wurde, können Sie die Einstellung auch mit dem Steuerrad vornehmen. [\[Details\]](#)



- Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/2000 und 30 Sekunden auswählen.
3. Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweise zur Verschlusszeit



Bei kurzen Verschlusszeiten erscheinen sich bewegende Motive wie Läufer, fahrende Autos, fließendes Wasser usw. „eingefroren“.



Bei längeren Verschlusszeiten erscheint die Bewegung von fließendem Wasser und ähnlichen Motiven durch Verwischen dynamischer. Dadurch wirken die Bilder natürlicher und lebendiger.

Hinweise

- Bei einer kurzen Verschlusszeit ist die Blitzintensität möglicherweise nicht ausreichend.
- Wenn sich mit Ihren Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielen lässt, blinken die Anzeigen für die Einstellwerte auf dem Bildschirm. Sie können in diesem Fall Aufnahmen machen, allerdings ist es empfehlenswert, blinkende Werte zunächst zu korrigieren.
- Verschlusszeiten von 0,4 Sekunden und länger werden durch [.] angezeigt, z. B. 0,4".
- Bei längeren Verschlusszeiten empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs, um Verwacklungen aufgrund von Vibrationen zu vermeiden.
- Bei längeren Verschlusszeiten dauert die Verarbeitung der Daten länger.

Verwandtes Thema

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Manuelle Belichtung

▼ BULB

Sie können beim Aufnehmen die gewünschte Belichtung verwenden, indem Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **M** (Manuelle Belichtung).
2. Wählen Sie mit ▼ am Steuerrad die Verschlusszeit oder Blende (F-Wert) aus.
 - Mit jedem Tastendruck auf ▼ wechselt die einzustellende Option.
3. Drehen Sie das Steuerrad, um einen Wert auszuwählen.

Steuerrad	Funktion
▼	Wechseln zwischen den Optionen
]	Einstellen von Verschlusszeit oder Blende (F-Wert)

- Wenn [Blendenpriorität] oder [Zeitpriorität] dem Steuerring zugewiesen wurde, können Sie die Einstellung auch mit dem Steuerring vornehmen.
- Wählen Sie eine Verschlusszeit zwischen 1/2000 und 30 Sekunden aus. Sie können auch im Modus [BULB] aufnehmen.
- Wenn der Zoom ganz auf die W-Seite eingestellt ist, können Sie einen Blendenwert zwischen F1,8 und F11 einstellen.
Wenn der Zoom ganz auf die T-Seite eingestellt ist, können Sie einen Blendenwert zwischen F4,9 und F11 einstellen.
- 4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

🔦 Einstellen von Verschlusszeit und Blende (F-Wert)

Der Unterschied zwischen dem von Ihnen eingestellten Wert und der von der Kamera als korrekt ermittelten Belichtung erscheint als manueller Messwert (MM) auf dem Bildschirm.



A: Wert für die Verschlusszeit

B: Blendenwert

C: Manueller Messwert (MM)

- Wenn Sie den Belichtungswert in Richtung + ändern, werden die Bilder heller, in Richtung – werden die Bilder dunkler. „0“ entspricht der von der Kamera als geeignet berechneten Belichtung.
- Verschlusszeiten von 0,4 Sekunden und länger werden durch ["] angezeigt, z. B. 0,4".
- Bei längeren Verschlusszeiten empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs, um Verwacklungen aufgrund von Vibrationen zu vermeiden.
- Bei längeren Verschlusszeiten dauert die Verarbeitung der Daten länger.

Hinweise

- [ISO AUTO] kann im Modus [Manuelle Belichtung] nicht für [ISO] ausgewählt werden.
- Wenn sich mit Ihren Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielen lässt, blinken die Anzeigen für die Einstellwerte auf dem Bildschirm. Sie können unter diesen Bedingungen aufnehmen, aber eine erneute Einstellung der Belichtung wird empfohlen.

BULB

Mit langer Belichtung können Sie beim Aufnehmen Nachzieheffekte (Schweif) erzielen. [BULB] eignet sich zum Aufnehmen von Lichtschweif, z. B. bei einem Feuerwerk.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **M** (Manuelle Belichtung).
2. Wählen Sie mit ▼ am Steuerrad die Verschlusszeit aus.
3. Drehen Sie das Steuerrad gegen den Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.



4. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Fokus einzustellen.
5. Halten Sie den Auslöser während der ganzen Aufnahme gedrückt. Solange Sie den Auslöser drücken, bleibt die Blende geöffnet.

Hinweise

- Da bei einer langen Verschlusszeit häufiger Kameraverwacklungen auftreten, empfiehlt es sich, ein Stativ zu verwenden.
- Je länger die Belichtungsdauer, desto auffälliger wird das Rauschen im Bild.
- Nach dem Aufnehmen erfolgt die Rauschunterdrückung (Langzeit-RM) genauso lange, wie der Verschluss geöffnet war. In dieser Zeit können Sie keine weitere Aufnahme machen.
- Wenn die Funktion [Auslös. bei Lächeln] oder [Auto HDR] aktiviert ist, können Sie die Verschlusszeit nicht auf [BULB] einstellen.
- Wenn die Funktion [Auslös. bei Lächeln] oder [Auto HDR] verwendet wird und die Verschlusszeit auf [BULB] eingestellt ist, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden eingestellt.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

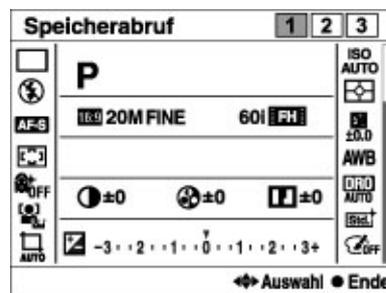
- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicherabruf

Ermöglicht das Abrufen von häufig verwendeten Modi oder Kameraeinstellungen, die zuvor gespeichert wurden, für das Aufnehmen von Bildern.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **MR** (Speicherabruf).
2. Drücken Sie zum Auswählen der gewünschten Nummer ◀ / ▶ am Steuerrad oder drehen Sie das Steuerrad → ● .
 - Wenn Sie eine andere Nummer wählen wollen, drücken Sie die Taste MENU →  5 → [Speicherabruf].



Hinweise

- Speichern Sie vorab Aufnahmeeinstellungen mit [Speicher]. [\[Details\]](#)
- Wenn Sie nach dem Abschließen der Aufnahmeeinstellungen **MR** (Speicherabruf) einstellen, erhalten die gespeicherten Einstellungen Vorrang und die ursprünglichen Einstellungen werden möglicherweise ungültig. Prüfen Sie vor dem Aufnehmen die Anzeigen auf dem Bildschirm.

Verwandtes Thema

[Speicher](#)

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Film

Sie können die Verschlusszeit und den Blendenwert bei der Filmaufnahme auf die gewünschten Werte einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus → ● am Steuerrad.
 - Wenn [Hilfe zum Moduswahlkn.] auf [Aus] gesetzt ist, wird der Moduswahlbildschirm nicht angezeigt.
 - Wenn Sie einen anderen Modus wählen wollen, drücken Sie die Taste MENU → 1 → [Film].

✓ 	(Programmautomatik)	Die Kamera stellt die Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) automatisch ein, aber Sie können andere Einstellungen vornehmen, die beibehalten werden.
	(Blendenpriorität)	Der Blendenwert wird manuell eingestellt.
	(Zeitpriorität)	Die Verschlusszeit wird manuell eingestellt.
	(Manuelle Belichtung)	Die Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) wird manuell eingestellt.

3. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Filmaufnahme zu starten.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Schwenk-Panorama

Ermöglicht das Erstellen eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern.

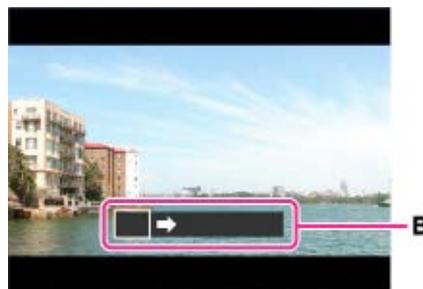


1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).
2. Drehen Sie den Steuerring, um die Aufnahme­richtung auszuwählen. Wenn dem Steuerring eine andere Funktion zugewiesen wurde, drücken Sie die Taste MENU →  → [Panorama: Ausricht.].
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das die Helligkeit und der Fokus eingestellt werden sollen, und drücken Sie dann den Auslöser halb nach unten.



A: Dieser Bereich wird nicht aufgenommen.

4. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, richten Sie die Kamera auf den Anfang des gewünschten Bildausschnitts und drücken Sie den Auslöser dann ganz nach unten.
5. Schwenken Sie die Kamera wie mit dem Pfeil auf dem Bildschirm angegeben bis zum Ende der Führungsleiste (**B**).



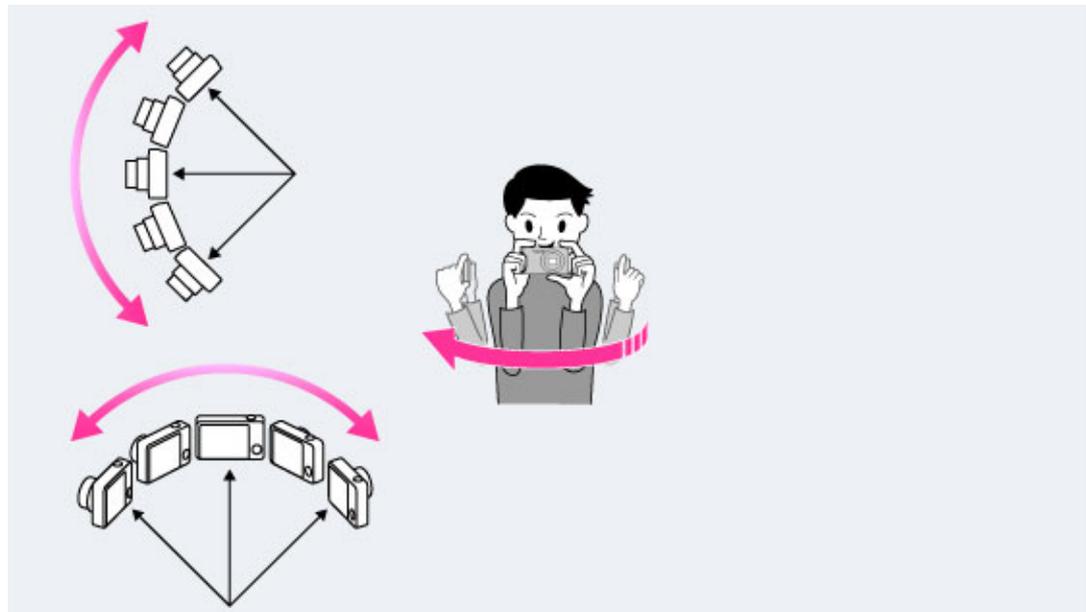
Tipps zum Aufnehmen von Panoramabildern

Halten Sie die Kamera möglichst nahe an den Körper und drücken Sie dazu die Ellbogen in die Seiten. Schwenken Sie die Kamera in einem Bogen mit konstanter Geschwindigkeit in die auf dem Bildschirm angegebene Pfeilrichtung. (Für einen Halbkreis sollten Sie 5 oder 6 Sekunden benötigen.)

Es empfiehlt sich, vor dem Aufnehmen einige Male zu üben.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie darauf achten, dass die Entfernung zwischen Motiv und Hintergrund ausreichend und genügend Umgebungslicht vorhanden ist.

Vertikale Richtung



Horizontale Richtung

- Drücken Sie den Auslöser zunächst halb nach unten, so dass Fokus und Belichtung gespeichert werden. Drücken Sie dann den Auslöser ganz nach unten und schwenken oder neigen Sie die Kamera.
- Ist ein Bereich mit stark unterschiedlichen Formen oder Landschaften an einem Bildschirmrand konzentriert, kann das Zusammensetzen der Bilder misslingen. Ändern Sie in einem solchen Fall den Bildausschnitt, so dass sich der entsprechende Bereich in der Bildmitte befindet, und wiederholen Sie dann die Aufnahme.

Hinweise

- Falls Sie mit dem Kameraschwenk in der vorgegebenen Zeit nicht das gesamte Motiv erfassen, ist auf dem zusammengesetzten Bild ein grauer Bereich zu sehen. Schwenken Sie in diesem Fall die Kamera schneller, damit das Panoramabild vollständig aufgenommen wird.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, werden die Übergänge möglicherweise nicht fehlerfrei aufgezeichnet.
- Wenn sich die ganze Panoramaaufnahme und der für die Einstellung von Fokus und Belichtung mit dem AE/AF-Speicher verwendete Bildausschnitt hinsichtlich Helligkeit, Farbe und Fokus stark unterscheiden, lässt sich möglicherweise kein gutes Aufnahmeergebnis erzielen. Wählen Sie in einem solchen Fall einen anderen Bildausschnitt für den AE/AF-Speicher und wiederholen Sie die Aufnahme.
- In folgenden Fällen können keine Panoramabilder erzeugt werden:
 - Sie schwenken die Kamera zu schnell oder zu langsam.
 - Die Kamera wackelt zu stark.

Verwandtes Thema

[Scrollen von Panoramabildern in der Anzeige](#)

[Panorama: Größe](#)

[Panorama: Ausricht.](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Szenenwahl

Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen, szenenspezifischen Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus → ● am Steuerrad.
 - Wenn [Hilfe zum Moduswahlkn.] auf [Aus] gesetzt ist, wird der Moduswahlbildschirm nicht angezeigt.
 - Wählen Sie mit dem Steuerring unter [Szenenwahl] einen anderen Modus aus. Wenn dem Steuerring eine andere Funktion zugewiesen wurde, drücken Sie die Taste MENU →  5 → [Szenenwahl].

 (Porträt)	<p>Ermöglicht Aufnahmen mit verschwommenem Hintergrund und scharfem Motiv. Die Hauttöne werden weich dargestellt.</p> 
 (Anti-Beweg.-Unsch.)	<p>Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz, um Bewegungsunschärfen zu reduzieren.</p> 
 (Sportaktion)	<p>Ermöglicht Aufnahmen von sich bewegenden Motiven mit schneller Verschlusszeit, so dass das Motiv stillzustehen scheint. Die Kamera nimmt kontinuierlich Bilder auf, solange der Auslöser gedrückt wird.</p> 
 (Tiere)	<p>Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.</p> 
 (Gourmet)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von angerichteten Speisen mit appetitlichen, kräftigen Farben.</p>

	
 (Makro)	<p>Ermöglicht die Nahaufnahme einer Blume oder eines anderen kleinen Gegenstands.</p> 
 (Landschaft)	<p>Ermöglicht eine Landschaftsaufnahme mit scharfem Fokus und lebhaften Farben.</p> 
 (Sonnenunterg.)	<p>Ermöglicht wunderschöne Aufnahmen der Rottöne bei Sonnenauf- und -untergängen.</p> 
 (Nachtscene)	<p>Ermöglicht Nachtaufnahmen mit der typischen Atmosphäre von Nachtszenen.</p> 
 (Handgehalten bei Dämmerg)	<p>Reduziert das Bildrauschen bei Aufnahmen von Nachtszenen ohne Stativ. Eine Serie von Aufnahmen wird gemacht, wobei Bewegungsunschärfen, Kameraverwacklungen sowie Bildrauschen mithilfe von Bildverarbeitungsfunktionen verringert werden.</p> 
 (Nachtaufnahme)	<p>Ermöglicht Porträtaufnahmen in dunkler Umgebung, wobei Personen im Vordergrund scharf erscheinen.</p> 
	<p>Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerken in all ihrer Pracht.</p>

 (Feuerwerk)	
 (Hohe Empfindlk.)	<p>Reduziert die Bildunschärfen bei Aufnahmen ohne Blitz in schlechten Lichtverhältnissen.</p> 

Hinweise

- Wenn Sie im Modus  (Nachtszene),  (Nachtaufnahme) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Gefahr von Bildunschärfen besteht. Um Bildunschärfen zu vermeiden, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabe von Standbildern

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Wählen Sie mit dem Steuerrad ein Bild aus.

Anzeigen von mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bildern

Die Kamera erstellt auf einer Speicherkarte zum Aufnehmen und Wiedergeben von Bildern eine Bilddatenbankdatei. Bilder, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert sind, werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.

Registrieren Sie mit anderen Kameras aufgenommene Bilder durch Auswahl von MENU →  1 → [Bild-DB wiederherst.], um sie auf dieser Kamera wiedergeben zu können.

- Verwenden Sie beim Registrieren von Bildern einen ausreichend geladenen Akku. Wenn Sie beim Registrieren von Bildern einen Akku mit wenig Restladung verwenden und der Akku sich entlädt, können möglicherweise nicht alle Daten registriert werden oder die Daten werden beschädigt.

Drehen eines Bilds

Wenn ein Standbild angezeigt wird, können Sie das Bild mit der Taste Fn (Funktion) drehen.



Verwandtes Thema

[Bild-DB wiederherst.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabezoom

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Drehen Sie während der Standbildwiedergabe den Drehring W/T (Zoom) auf die T-Seite.
3. Stellen Sie die Position mit  am Steuerrad ein.
 - Der Rahmen unten links im Bild zeigt an, welcher Teil des Gesamtbilds angezeigt wird.



4. Ändern Sie den Zoomfaktor mit dem Drehring W/T (Zoom).
 - Drehen Sie den Drehring W/T (Zoom) auf die T-Seite, um das Bild zu vergrößern, und auf die W-Seite, um es zu verkleinern.
 - Beenden Sie mit  am Steuerrad den Wiedergabezoom.

Hinweise

- Anfangs wird das Bild mit dem Wiedergabezoom stark vergrößert. Stellen Sie mit dem Drehring W/T (Zoom) den gewünschten Zoomfaktor ein.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildindex

Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Drehen Sie den Drehring W/T (Zoom) auf die W-Seite, um den Bildindex anzuzeigen. Drehen Sie den Drehring erneut, um eine Indexansicht mit mehr Bildern anzuzeigen.
3. Um zur Einzelbildansicht zurückzukehren, wählen Sie ein Bild mit dem Steuerrad aus und drücken Sie dann .

Anzeigen von Bildern des gewünschten Ordners

Wählen Sie die Seitenleiste links mit dem Steuerrad aus und wählen Sie dann den gewünschten Ordner mit  / .

Drücken Sie  am Steuerrad, um zwischen der Anzeige von Standbildern und Filmen zu wechseln (Wiedergabemodus).



Verwandtes Thema

[Standbild/Film-Auswahl](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Löschen von Bildern

Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild löschen.

Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste MENU löschen. [\[Details\]](#)

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Taste  (Löschen) → [Löschen] →  am Steuerrad

Verwandtes Thema

[Löschen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Filmwiedergabe

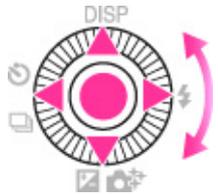
1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. MENU →  1 → [Standbild/Film-Auswahl] → [Ordneransicht (MP4)] oder [AVCHD-Ansicht].
 - Wenn Sie wieder in den Modus für die Standbildwiedergabe schalten wollen, wählen Sie [Ordneransicht (Standbild)].
3. Wählen Sie mit dem Steuerrad einen Film aus.
4. Drücken Sie  .
Die Filmwiedergabe beginnt. Wenn während der Wiedergabe das Ende einer Filmdatei erreicht wird, startet die Kamera automatisch die Wiedergabe der nächsten Filmdatei.

Info zum Filmwiedergabebildschirm

Anhand der angezeigten Wiedergabeleiste können Sie die Wiedergabeposition des Films sehen.



     erscheint auf dem Filmwiedergabebildschirm. Das angezeigte Symbol variiert je nach den Aufnahmeeinstellungen.



Steuerrad	Funktion während der Filmwiedergabe
	Pause/Wiedergabe
	Vorlauf
	Rücklauf
Drehen Sie das Steuerrad im Pausemodus im Uhrzeigersinn.	Zeitlupenwiedergabe vorwärts
Drehen Sie das Steuerrad im Pausemodus gegen den Uhrzeigersinn. • Filme werden in Einzelbildschaltung wiedergegeben.	Zeitlupenwiedergabe rückwärts
 →  / 	Lautstärke
	Informationsanzeige

Hinweise

- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Verwandtes Thema

[Standbild/Film-Auswahl](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

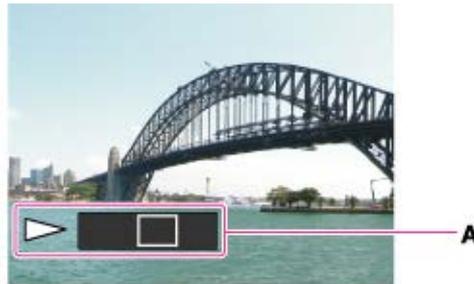
- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

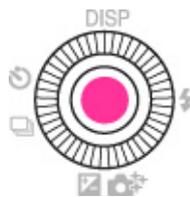
Scrollen von Panoramabildern in der Anzeige

Sie können Panoramabilder scrollen, indem Sie die mittlere Taste am Steuerrad während der Anzeige eines Panoramabilds drücken.

Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



A: Zeigt an, welcher Bereich des gesamten Panoramabilds angezeigt wird



Steuerrad	Aktion
●	Startet/unterbricht das Scrollen

- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Panoramabilder können bei der Wiedergabe eventuell nicht korrekt gescrollt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

Startseite > Nützliche Aufnahmefunktionen > Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen > Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

- ▼ Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen
- ▼ Für die jeweilige [Szenenwahl] nicht verfügbare Funktionen
- ▼ Für den jeweiligen [Bildeffekt] nicht verfügbare Funktionen

In der Tabelle unten sind Einstellungen, die geändert werden können, mit einem Häkchen und Einstellungen, die nicht geändert werden können, mit – gekennzeichnet. Die Symbole unter [Blitzmodus] und [Bildfolgemodus] geben die verfügbaren Modi an.

Wenn die Aufnahmemodi unten in **MR** (Speicherabruf) gespeichert und abgerufen werden, gelten für das Ändern der Einstellungen dieselben Angaben wie in der Tabelle unten.

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

	Blitzmodus	Lächel-/Ges.-Erk.	Fokuspriorität	Bildfolgemodus	Belichtungskorr.	Fotogestaltung
iA (Intelligente Automatik)		✓	✓		—	✓
iA+ (Überlegene Automatik)		✓	✓		—	✓
P (Programmautomatik)		✓	✓	✓	✓	—
A (Blendenpriorität)		✓	✓	✓	✓	—
S (Zeitpriorität)		✓	✓	✓	✓	—
M (Manuelle Belichtung)		✓	✓	✓	—	—
[Film] (Film)		✓	✓	—	✓	—
[Schwenk-Panorama] (Schwenk-Panorama)		—	—		✓	—

Für die jeweilige [Szenenwahl] nicht verfügbare Funktionen

	Blitzmodus	Lächel-/Ges.-Erk.	Fokuspriorität	Bildfolgemodus	Belichtungskorr.
(Porträt)		✓	✓		—
(Anti-Beweg.-Unsch.)		✓*	—		—
(Sportaktion)		✓	✓		—
(Tiere)		✓	✓		—
(Gourmet)		✓	✓		—
(Makro)		✓	✓		—
(Landschaft)		✓	✓		—
(Sonnenunterg.)		✓	✓		—
(Nachtszene)		✓	✓		—
(Handgehalten bei Dämmerg)		✓*	—		—
		✓	✓		—

(Nachtaufnahme)					
(Feuerwerk)		—	—		—
(Hohe Empfindlk.)		✓	✓		—

* Auslösung bei Lächeln kann nicht ausgewählt werden.

Für den jeweiligen [Bildeffekt] nicht verfügbare Funktionen

	Blitzmodus	Lächel-/Ges.-Erk.	Fokuspriorisierung	Bildfolgmodus	Belichtungskorr.
(Aus)		✓	✓	✓	✓
(Spielzeugkamera)		✓*	✓	✓	✓
(Pop-Farbe)		✓*	✓	✓	✓
(Posterisation)		✓*	✓	✓	✓
(Retro-Foto)		✓*	✓	✓	✓
(Soft High-Key)		✓*	✓	✓	✓
(Teilfarbe)		✓*	✓	✓	✓
(Hochkontr.-Mono.)		✓*	✓	✓	✓
(Weichzeichnung)		✓*	✓	—	✓
(HDR Gemälde)		✓*	✓	—	✓
(Sattes Monochrom)		✓*	✓	—	✓
(Miniatur)		✓*	✓	—	✓
(Wasserfarbe)		✓*	✓	—	✓
(Illustration)		✓*	✓	—	✓

* Auslösung bei Lächeln kann nicht ausgewählt werden.

Hinweise

- Manche Optionen können eventuell nicht ausgewählt werden, auch wenn die Funktion mit gekennzeichnet ist.
- Die verfügbaren Funktionen können anderen Einschränkungen unterliegen.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#) > [Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

▼ In einigen Aufnahmemodi nicht verfügbare Menüoptionen für Standbild-/Filmaufnahme

▼ Bei [Szenenwahl] und [Bildeffekt] nicht verfügbare Menüoptionen für Standbild-/Filmaufnahme

In der Tabelle unten sind Einstellungen, die geändert werden können, mit einem Häkchen und Einstellungen, die nicht geändert werden können, mit — gekennzeichnet. Je nach Aufnahmemodus lassen sich die Einstellungen für bestimmte Funktionen nur begrenzt oder gar nicht ändern.

In einigen Aufnahmemodi nicht verfügbare Menüoptionen für Standbild-/Filmaufnahme

Menüoptionen	iA	iA+	P	A	S	M	Grid	Speaker
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Seitenverhält.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Qualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Panorama: Größe	—	—	—	—	—	—	—	✓
Panorama: Ausricht.	—	—	—	—	—	—	—	✓
Bildfolgemodus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Blitzmodus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Fokusmodus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—
Soft Skin-Effekt	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Lächel-/Ges.-Erk.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Automat. Rahmung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
ISO	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
Messmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Blitzkompens.	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
Weißabgleich	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DRO/Auto HDR	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
Kreativmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildeffekt	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
Klarbild-Zoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Langzeit-RM	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
Hohe ISO-RM	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SteadyShot (Standbild)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Farbraum	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Strg. mit Smartphone	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmetipps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datum schreiben	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Szenenwahl	—	—	—	—	—	—	—	—
Speicherabruf	—	—	—	—	—	—	—	—
Speicher	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dateiformat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmeeinstellung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildgröße(Dual Rec)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SteadyShot (Film)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Audioaufnahme	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräuschreduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Film	—	—	—	—	—	—	✓	—

Bei [Szenenwahl] und [Bildeffekt] nicht verfügbare Menüoptionen für Standbild-/Filmaufnahme

Die Symbole unter **SCN** geben die verfügbaren Modi an.

Menüoptionen	SCN	
Bildgröße	✓	✓
Seitenverhält.	✓	✓
Qualität	✓	✓
Panorama: Größe	—	—
Panorama: Ausricht.	—	—
Bildfolgemodus		
Blitzmodus		✓
Fokusmodus		✓
AF-Feld	—	✓
Soft Skin-Effekt		✓
Lächel-/Ges.-Erk.		✓ *
Automat. Rahmung		
ISO	—	✓
Messmodus	—	✓
Blitzkompens.	—	✓
Weißabgleich	—	✓
DRO/Auto HDR	—	
Kreativmodus	—	
Bildeffekt	—	✓
Klarbild-Zoom	✓	✓
Digitalzoom	✓	✓

Langzeit-RM	—	✓
Hohe ISO-RM	—	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓
SteadyShot (Standbild)		✓
Farbraum	✓	✓
Strg. mit Smartphone	✓	✓
Aufnahmetipps	✓	✓
Datum schreiben		✓
Szenenwahl	✓	—
Speicherabruf	—	—
Speicher	✓	✓
Dateiformat	✓	✓
Aufnahmeeinstellung	✓	✓
Bildgröße(Dual Rec)	✓	✓
SteadyShot (Film)	✓	✓
Audioaufnahme	✓	✓
Windgeräuschreduz.	✓	✓
Film	—	—

* Auslösung bei Lächeln kann nicht ausgewählt werden.

Hinweise

- Wenn die Aufnahmemodi oben in **MR** (Speicherabruf) gespeichert und abgerufen werden, gelten für das Ändern der Einstellungen dieselben Angaben wie in der Tabelle oben.
- Manche Optionen können eventuell nicht ausgewählt werden, auch wenn die Funktion mit ✓ gekennzeichnet ist.
- Die verfügbaren Funktionen können anderen Einschränkungen unterliegen.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

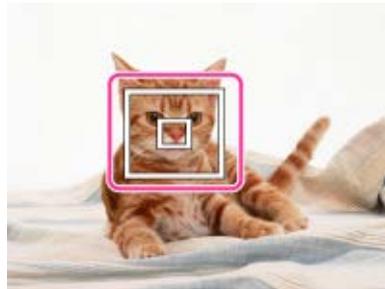
➔ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Fokuspursführung](#)

Fokuspursführung

Die Kamera verfolgt das Motiv und stellt den Fokus automatisch ein, selbst wenn sich das Motiv bewegt.

1. Drücken Sie  am Steuerrad.
Der Zielrahmen erscheint.



2. Richten Sie den Zielrahmen auf das zu fokussierende Motiv und drücken Sie .
Die Nachführung beginnt.
3. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.
4. Zum Beenden der Fokuspursführung vor der Aufnahme drücken Sie  erneut.

Fokuspursführung für ein Gesicht

Wenn Sie die Fokuspursführung bei aktivierter Gesichtserkennung benutzen, können Sie ein Gesicht, dem Sie den Vorrang geben wollen, auswählen und in der Kamera registrieren. Selbst wenn das registrierte Gesicht zwischenzeitlich vom Bildschirm verschwindet, fokussiert die Kamera auf das registrierte Gesicht, sobald es wieder auf dem Bildschirm erscheint.

- Wenn ein bestimmtes Gesicht im Kameraspeicher registriert ist und Sie die Auslösung bei Lächeln benutzen, sucht die Kamera nur in diesem Gesicht nach einem Lächeln.
- Wenn bei der Fokuspursführung für ein Gesicht das Gesicht auf dem Bildschirm nicht zu sehen ist, erfolgt die Fokuspursführung für den Körper. Sie können mit [Gesichtsverfolgung] einstellen, ob die Fokuspursführung vorrangig für ein Gesicht erfolgen soll. [\[Details\]](#)

Hinweise

- Die Fokuspursführung steht in folgenden Situationen nicht zur Verfügung:
 - Bei anderen Zoomfunktionen als dem optischen Zoom
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] gesetzt ist
 - Wenn [AF-Feld] auf [Flexible Spot] gesetzt ist
- Die Fokuspursführung wird automatisch aufgehoben, wenn das Motiv vom Bildschirm verschwindet oder nicht verfolgt werden konnte. Wenn jedoch ein bestimmtes Gesicht als Ziel der Fokuspursführung definiert wurde, behält die Kamera die Fokuspursführung für dieses Gesicht bei, auch wenn das Gesicht vom Bildschirm verschwindet.

Verwandtes Thema

[Lächel-/Ges.-Erk.](#)

[Gesichtsverfolgung](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

DISP (Inhalt anzeigen)

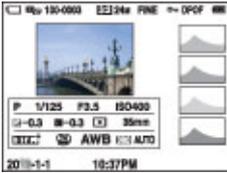
▼ Anzeigen des Histogramms

1. Drücken Sie **DISP** (Inhalt anzeigen) am Steuerrad und wählen Sie den gewünschten Modus aus.
 - Die auswählbaren Modi können Sie mit MENU →  1 → [Taste DISP] einstellen.

Im Aufnahmemodus

Grafikanzeige	<p>Grundlegende Aufnahmeinformationen werden angezeigt. Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden grafisch angezeigt.</p> 
Alle Infos anzeigen	<p>Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
Daten n. anz.	<p>Es werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.</p> 
Neigung	<p>Eine Hilfsanzeige erscheint, an der Sie die Neigung der Kamera nach hinten, vorne, links oder rechts ablesen können. Wenn die Kamera waagrecht gehalten wird, erscheint die Hilfsanzeige grün.</p> 
Histogramm	<p>Die Helligkeitsverteilung wird grafisch angezeigt (Histogramm). Dieser Modus lässt sich durch Auswahl von MENU →  1 → [Taste DISP] → [Histogramm] einstellen.</p> 

Im Wiedergabemodus

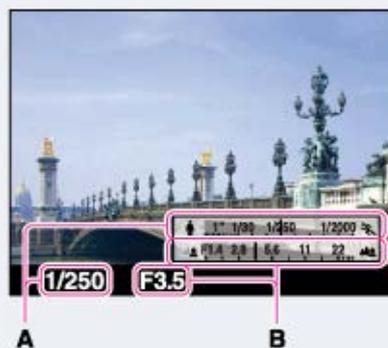
Info anzeigen	<p>Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
Histogramm	<p>Das Histogramm und Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
Daten n. anz.	<p>Es werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.</p> 

Grafikanzeige

Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden grafisch im Bild angezeigt, so dass Sie das Belichtungssystem leicht verstehen können. Auf den Leisten mit der Verschlusszeit- und der Blendenwertanzeige können Sie die aktuellen Werte ablesen.

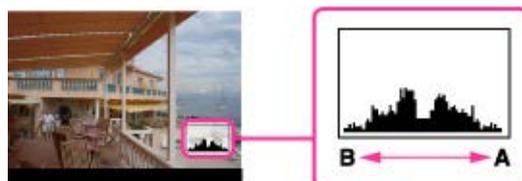
A: Verschlusszeit

B: Blendenwert



Anzeigen des Histogramms

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung in einem Bild darstellt. Ausschläge rechts im Histogramm (**A**) weisen auf ein eher helles, Ausschläge links (**B**) auf ein eher dunkles Bild hin.



1. Wählen Sie MENU →  1 → [Taste DISP].

2. Aktivieren Sie [Histogramm] und drücken Sie die Taste MENU.
3. Drücken Sie im Aufnahmemodus mehrmals **DISP** (Inhalt anzeigen), um das Histogramm anzuzeigen.

Hinweise

- Das Histogramm erscheint auch bei der Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
- Das Histogramm wird in folgenden Fällen nicht angezeigt:
 - Beim Aufnehmen/Wiedergeben von Filmen
 - Beim Aufnehmen im Modus [Schwenk-Panorama] oder beim Wiedergeben von Panoramabildern
- Die Histogrammanzeige kann während der Aufnahme und Wiedergabe in folgenden Fällen stark unterschiedlich sein:
 - Der Blitz wird ausgelöst.
 - Bei langer oder kurzer Verschlusszeit.
- Bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm eventuell nicht.

Verwandtes Thema

[Taste DISP](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Blitzmodus

Sie können [Blitzmodus] auch über MENU ändern.

1. Drücken Sie  (Blitzmodus) am Steuerrad.
 - Wenn dem Steuerrad eine andere Funktion zugewiesen wurde, drücken Sie die Taste MENU →  → [Blitzmodus].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Steuerrad aus.

 (Blitz Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
 (Blitz-Automatik)	Der Blitz wird in dunkler Umgebung oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
 (Aufhellblitz)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
 (Langzeitsync.)	Der Blitz wird immer ausgelöst. In dunkler Umgebung wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
 (Sync 2. Vorh.)	Der Blitz wird mit jedem Drücken des Auslösers ausgelöst, bevor der Verschluss sich schließt. Mit der Synchronisation auf den 2. Vorhang gelangen natürliche Aufnahmen sich bewegender Motive wie fahrender Autos oder laufender Personen mit nachgezogenem Schweif.

Wenn runde weiße Flecken in Blitzaufnahmen erscheinen

Diese Flecken werden durch Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie vom Kamerablitz angestrahlt werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



Wie lassen sich die runden weißen Flecken reduzieren?

- Fotografieren Sie ohne Blitz bei hell erleuchtetem Raum.
- Wählen Sie unter [Szenenwahl] den Modus  (Anti-Beweg.-Unsch.) oder  (Hohe Empfindlk.). ([Blitz Aus] wird automatisch gewählt.)

Hinweise

- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Beim ersten Blitz wird die Lichtmenge eingestellt.
- Beim Laden des Blitzes blinkt . Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet das Blitzsymbol.
- Bei Blitzaufnahmen klappt der Blitz automatisch auf. Decken Sie den Blitz nicht mit den Fingern ab. Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand nach unten.
- Sie können den Blitz nicht verwenden, wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstaussch. (Serie)] oder [Reihe: Serie] gesetzt ist.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Machen Sie die Aufnahme in diesem Fall aus größerer Entfernung oder stellen Sie den Zoom auf T und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Belichtungskorr.](#)

Belichtungskorr.

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Schritten in einem Bereich zwischen -3,0 EV und +3,0 EV einstellen.

1. Drücken Sie  (Belichtungskorr.) am Steuerrad.
2. Wählen Sie den gewünschten Wert mit dem Steuerrad aus.

Anpassen der Belichtung für bessere Bilder



A: Überbelichtung (zu viel Licht)

B: Korrekte Belichtung

C: Unterbelichtung (zu wenig Licht)

- Wenn die Aufnahme überbelichtet ist, verringern Sie den [Belichtungskorr.]-Wert.
- Wenn die Aufnahme unterbelichtet ist, erhöhen Sie den [Belichtungskorr.]-Wert.

Hinweise

- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn die Aufnahme in sehr heller oder dunkler Umgebung erfolgt oder wenn Sie den Blitz benutzen.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fotogestaltung

Mit dem Modus [Fotogestaltung] können Sie mit der Kamera und einer ungewöhnlichen Bildschirmanzeige intuitiv kreative Bilder gestalten.

Wenn der Aufnahmemodus auf **iA** (Intelligente Automatik) oder **iA+** (Überlegene Automatik) gesetzt ist, können Sie mühelos Einstellungen ändern und Bilder aufnehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **iA** (Intelligente Automatik) oder **iA+** (Überlegene Automatik).
2. Drücken Sie  (Fotogestaltung) am Steuerrad.
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit dem Steuerrad aus.

 (Hintergr.defokus.)	Damit stellen Sie die Intensität der Hintergrundunschärfe ein.
 (Helligkeit)	Damit stellen Sie die Helligkeit ein.
 (Farbe)	Damit stellen Sie die Farben ein.
 (Lebendigkeit)	Damit stellen Sie die Farbintensität ein.
 (Bildeffekt)	Damit nehmen Sie ein Standbild mit einem speziellen Effekt auf, je nach ausgewähltem Modus.

4. Ändern Sie die Einstellungen mit dem Steuerrad.
 - Sie können Schritt **3** und **4** wiederholen und dadurch einige Einstellungen kombinieren.
 - Wenn Sie die geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen wollen, drücken Sie die Taste  (Kameraführer).  (Hintergr.defokus.),  (Helligkeit),  (Farbe) und  (Lebendigkeit) werden auf [AUTO] und  (Bildeffekt) wird auf  gesetzt.
5. Beim Aufnehmen von Standbildern: Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.
Beim Aufnehmen von Filmen: Starten Sie die Aufnahme mit der Taste MOVIE (Film).

Hinweise

- Wenn Sie Filme im Modus [Fotogestaltung] aufnehmen, können Sie während der Aufnahme nur [Hintergr.defokus.] auswählen.
- Wenn Sie die Kamera auf den Modus [Intelligente Automatik] oder [Überlegene Automatik] einstellen oder ausschalten, werden die geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Automatik] die Option [Fotogestaltung] einstellen, wird das Überlagern von Bildern deaktiviert.

Verwandtes Thema

Bildeffekt

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildfolgemodus

▼ Automatische Aufnahme mit dem Selbstporträuslöser

Sie können einen Bildfolgemodus, z. B. Serienaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungsreihe, einstellen. Sie können [Bildfolgemodus] auch über MENU auswählen.

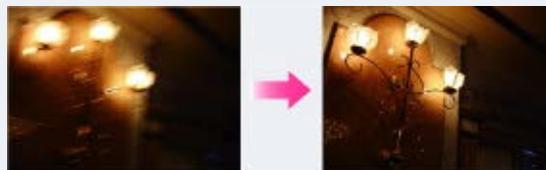
1. Drücken Sie  (Bildfolgemodus) am Steuerrad.
 - Wenn dem Steuerrad eine andere Funktion zugewiesen wurde, drücken Sie die Taste MENU →  2 → [Bildfolgemodus].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Steuerrad aus.
 - Wählen Sie Detailsinstellungen mit  / , sofern solche Optionen im ausgewählten Modus vorhanden sind.

✓ 	(Einzelaufnahme)	Die Kamera nimmt ein Einzelbild ohne Selbstauslöser auf.
	(Serienaufnahme)	Die Kamera nimmt kontinuierlich Bilder auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
	(Serienaufn.-Zeitprio.)	Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden mit hoher Geschwindigkeit kontinuierlich Bilder aufgenommen. Die Fokus- und Helligkeitseinstellungen für die erste Aufnahme werden für die folgenden Aufnahmen übernommen.
	(Selbstauslöser)	Stellt den Selbstauslöser mit einer Verzögerung von 10 Sekunden bzw. 2 Sekunden ein. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöseranzeige und bis zur Verschlussauslösung ist ein Signalton zu hören. Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie  erneut.
	(Selbstporträt)	Stellt den Selbstauslöser auf Selbstporträuslöser ein. Wenn die Kamera die angegebene Anzahl von Gesichtern erkennt, wird ein Signalton ausgegeben und 2 Sekunden später wird der Verschluss ausgelöst.
	(Selbstaus(Serie))	Die Kamera nimmt 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers Bilder in einer fortlaufenden Serie auf. Sie können drei oder fünf Bilder als Anzahl für die Serie auswählen.
	(Reihe: Serie)	Drei Bilder werden mit unterschiedlicher Helligkeit aufgenommen. Sie können den Wert für die Helligkeitsverschiebung (Stufe) einstellen.
	(WA-Reihe)	Drei Bilder werden mit unterschiedlicher Helligkeit je nach den ausgewählten Einstellungen für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter aufgenommen. Sie können für die Helligkeitsverschiebung (Stufe) den Wert [Lo] oder [Hi] auswählen.

💡 Tipps zum Verhindern von Bildunschärfen

Wenn Sie die Hände oder den Körper bewegen, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, kommt es zu so genannten „Kameraverwacklungen“.

Auch bei schlechten Lichtverhältnissen und langen Verschlusszeiten, zum Beispiel in den Modi  (Nachtaufnahme) und , kommt es leicht zu Kameraverwacklungen.



Um Verwacklungen zu verringern, stellen Sie den Selbstauslöser auf eine Verzögerung von 2 Sekunden ein und stützen Sie Ihre Arme am Körper ab, nachdem Sie den Auslöser gedrückt

haben.

Hinweise

- Wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstaus(Serie)] oder [Reihe: Serie] gesetzt wird, wird [Blitzmodus] auf [Blitz Aus] gesetzt.
- Wenn der Akku schwach oder die Speicherkarte voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.

Automatische Aufnahme mit dem Selbstporträtauslöser

Richten Sie das Objektiv so auf sich selbst, dass die ausgewählte Anzahl von Gesichtern auf dem Bildschirm zu sehen ist. Der Verschluss wird automatisch ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, nachdem der Signalton ausgegeben wurde.



- Sie können auch eine normale Aufnahme machen, indem Sie während dieser Funktion den Auslöser drücken.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ **Nützliche Aufnahmefunktionen**
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildgröße

[Bildgröße] bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird. Je größer die Bildgröße, desto mehr Details werden reproduziert, wenn das Bild auf großformatigem Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden.

1. MENU →  1 → [Bildgröße] → gewünschte Größe

Wenn [Seitenverhält.] auf [3:2] gesetzt ist

	Bildgröße		Verwendungszweck
✓	L: 20M	5472 × 3648 Pixel	Für Abzüge bis zum Format A3+
	M: 10M	3888 × 2592 Pixel	Für Abzüge bis zum Format A3
	S: 5.0M	2736 × 1824 Pixel	Für Abzüge von 10×15 cm bis zum Format A4

Wenn [Seitenverhält.] auf [16:9] gesetzt ist

	Bildgröße		Verwendungszweck
✓	L: 17M	5472 × 3080 Pixel	Für die Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät
	M: 7.5M	3648 × 2056 Pixel	
	S: 4.2M	2720 × 1528 Pixel	

Wenn [Seitenverhält.] auf [4:3] gesetzt ist

	Bildgröße		Verwendungszweck
✓	L: 18M	4864 × 3648 Pixel	Für die Wiedergabe auf einem Computer
	M: 10M	3648 × 2736 Pixel	
	S: 5.0M	2592 × 1944 Pixel	
	VGA	640 × 480 Pixel	Für E-Mail-Anhänge

Wenn [Seitenverhält.] auf [1:1] gesetzt ist

	Bildgröße		Verwendungszweck
✓	L: 13M	3648 × 3648 Pixel	Für Aufnahmen mit einer Bildkomposition wie bei einer Mittelformatkamera
	M: 6.5M	2544 × 2544 Pixel	
	S: 3.7M	1920 × 1920 Pixel	

Hinweise

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, entspricht die RAW-Bildgröße der Einstellung L.

Verwandtes Thema

[Seitenverhält.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Seitenverhält.

Damit stellen Sie das Seitenverhältnis von Standbildern ein.

1. MENU →  1 → [Seitenverhält.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	3:2	Geeignet für Standarddrucke.
<input type="checkbox"/>	16:9	Für die Wiedergabe auf Breitbildfernsehgeräten usw.
<input type="checkbox"/>	4:3	Für die Wiedergabe auf einem Computer.
<input type="checkbox"/>	1:1	Für Aufnahmen mit einer Bildkomposition wie bei einer Mittelformatkamera.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Qualität

Damit wählen Sie die Bildqualität für Standbilder aus.

1. MENU →  1 → [Qualität] → gewünschter Modus

RAW (RAW)	Dateiformat: RAW (Aufnahmen im RAW-Komprimierungsformat) Bei diesem Dateiformat wird keine digitale Verarbeitung ausgeführt. Wählen Sie dieses Format, wenn Sie die Bilder für professionelle Zwecke auf einem Computer verarbeiten wollen. <ul style="list-style-type: none"> ● Die Bildgröße wird fest auf die maximale Größe eingestellt. Die Bildgröße wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt.
RAW+J (RAW & JPEG)	Dateiformat: RAW (Aufnahmen im RAW-Komprimierungsformat) + JPEG Ein RAW- und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erstellt. Dies ist nützlich, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen, ein JPEG-Bild zum Anzeigen und ein RAW-Bild zum Bearbeiten. <ul style="list-style-type: none"> ● Die JPEG-Bildqualität ist fest auf [Fein] eingestellt.
 FINE (Fein)	Dateiformat: JPEG Das Bild wird beim Aufzeichnen im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate bei [Standard] höher ist als bei [Fein], ist die Dateigröße bei [Standard] kleiner als bei [Fein].
STD (Standard)	Dadurch können mehr Dateien auf einer Speicherkarte aufgezeichnet werden, aber die Bildqualität ist geringer.

RAW-Bilder

Sie benötigen die Software „Image Data Converter“, um ein auf dieser Kamera aufgezeichnetes RAW-Bild zu öffnen. Mit dieser Software können Sie ein RAW-Bild öffnen und in ein gängiges Format wie JPEG oder TIFF konvertieren und Einstellungen wie Weißabgleich, Farbsättigung, Kontrast usw. korrigieren.

Hinweise

- Bilder im RAW-Format können nicht mit der DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.
- Sie können die folgenden Funktionen nicht verwenden, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt ist.
 - Andere Zoomfunktionen als den optischen Zoom
 - [Auto HDR]
 - [Bildeffekt]
 - [Automat. Rahmung]

Verwandtes Thema

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen „Image Data Converter“

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Panorama: Größe](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Panorama: Größe

Damit stellen Sie beim Aufnehmen im Modus [Schwenk-Panorama] die Bildgröße ein.

1. MENU →  1 → [Panorama: Größe] → gewünschte Größe

✓	Standard	Bilder werden im Standardformat aufgenommen. Vertikal: 3872 x 2160 Horizontal: 8192 x 1856
	Breit	Bilder werden im Breitbildformat aufgenommen. Vertikal: 5536 x 2160 Horizontal: 12416 x 1856

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Panorama: Ausricht.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Richtung ein, in der die Kamera bei der Aufnahme von Panoramabildern geschwenkt werden soll.

1. MENU →  1 → [Panorama: Ausricht.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Rechts	Schwenken der Kamera von links nach rechts.
<input type="checkbox"/>	Links	Schwenken der Kamera von rechts nach links.
<input type="checkbox"/>	Aufwärts	Schwenken der Kamera von unten nach oben.
<input type="checkbox"/>	Abwärts	Schwenken der Kamera von oben nach unten.

Verwandtes Thema

[Schwenk-Panorama](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fokusmodus

Damit wählen Sie die Fokussiermethode aus, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist. AF steht für „Autofokus“, eine Funktion, die den Fokus automatisch einstellt.

1. MENU →  2 → [Fokusmodus] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	AF-S (Einzelbild-AF)	Die Kamera speichert den Fokus, wenn eine Fokuseinstellung erzielt wurde. Verwenden Sie [Einzelbild-AF], wenn sich das Motiv nicht bewegt.
	AF-C (Nachführ-AF)	Die Kamera nimmt eine Fokuspurschführung vor, solange Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt halten. Verwenden Sie diese Option bei einem bewegten Motiv.
	DMF (Direkt. Manuelf.)	Sie können den manuellen und den Autofokus kombinieren.
	MF (Manuellfokus)	Der Fokus wird manuell eingestellt.

Verwenden von [Direkt. Manuelf.]/[Manuellfokus]

1. MENU →  2 → [Fokusmodus] → [Direkt. Manuelf.] oder [Manuellfokus]
2. Stellen Sie den Fokus durch Drehen des Steuerrings ein.
 - Wenn Sie die Kantenanhebung, [Fokusvergrößerung] oder [MF-Unterstützung] verwenden, lässt sich der Fokus einfacher einstellen.
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Direkt. Manuelf.] gesetzt ist und Sie den Auslöser halb nach unten drücken, wird der Autofokus aktiviert.

Fokussieren mit der Einstellung [Direkt. Manuelf.]

Mit [Direkt. Manuelf.] können Sie die manuelle und die automatische Fokuseinstellung folgendermaßen kombinieren.

- Nehmen Sie nach dem automatischen Fokussieren eine manuelle Feinfokussierung vor. Dies ist nützlich, wenn Sie in einem engen Bereich fokussieren wollen. Halten Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt und drehen Sie den Steuerring.
- Stellen Sie den Fokus zunächst manuell ein und verwenden Sie dann den Autofokus. Dies ist nützlich, wenn Sie auf Motive im Hintergrund fokussieren wollen, da solche Motive bei der automatischen Fokuseinstellung in der Regel nicht scharfgestellt werden.

Hinweise

- Bei sehr geringer Fokussierentfernung werden Staub und Fingerabdrücke auf dem Objektiv möglicherweise im Bild abgebildet. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Wenn Sie eine andere Fokussiermethode auswählen, wird die zuvor eingestellte Entfernung für das Fokussieren ungültig.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[Kantenanhebungsstufe](#)

[Funktion der Mitteltaste](#)

[MF-Unterstützung](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

AF-Feld

▼ Verwenden von Flexible Spot

Damit können Sie den Fokussierbereich wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, im Autofokus eine ausreichende Scharfstellung zu erzielen.

1. MENU →  2 → [AF-Feld] → gewünschter Modus

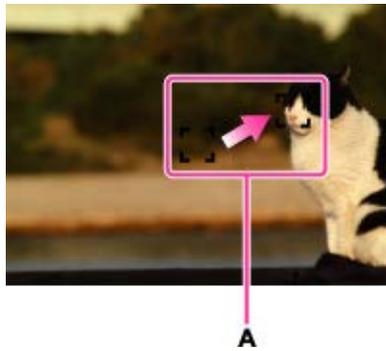
✓	 (Multi)	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens.</p> <p>Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb gedrückt halten, erscheint ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, haben Gesichter für den Autofokus Vorrang.
	 (Mitte)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Sucherrahmens. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
	 (Flexible Spot)	<p>Damit können Sie den AF-Messzonensucherrahmen an die gewünschte Stelle auf dem Bildschirm verschieben und auf ein sehr kleines Motiv in einem engen Bereich fokussieren.</p> <div style="text-align: center;">  </div>

Hinweise

- Wenn Sie die folgenden Funktionen benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera auf Motive um die Bildschirmitte.
 - Andere Zoomfunktionen als den optischen Zoom
 - [AF-Hilfslicht]
- Wenn die Fokuspurschaltung aktiviert ist, fokussiert die Kamera vorrangig auf das Motiv, das verfolgt werden soll.

Verwenden von Flexible Spot

[Flexible Spot] ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv der Aufnahme nicht in der Bildmitte befindet. Sie können das Motiv aufnehmen, ohne den Bildausschnitt zu ändern.



A: AF-Messzonensucherrahmen (gelb: einstellbar/grau: fest eingestellt)

1. Stellen Sie mit dem Steuerrad den AF-Messzonensucherrahmen an die zu fokussierende Stelle und drücken Sie dann **●** .
Zum Zurücksetzen der Einstellung drücken Sie **●** erneut.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)
[Fokuspursführung](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Soft Skin-Effekt](#)

Soft Skin-Effekt

Damit können Sie bei aktivierter Gesichtserkennung die Option [Soft Skin-Effekt] aktivieren und die Intensität des Effekts festlegen.

1. MENU →  2 → [Soft Skin-Effekt] → gewünschter Modus
 - Wenn Sie [Ein] einstellen, wählen Sie die gewünschte Intensität des Effekts mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.

 MID (Ein)	[Soft Skin-Effekt] wird verwendet.
<input checked="" type="checkbox"/>  OFF (Aus)	[Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

Hinweise

- Je nach dem Motiv ist der [Soft Skin-Effekt] eventuell nicht zu erkennen.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

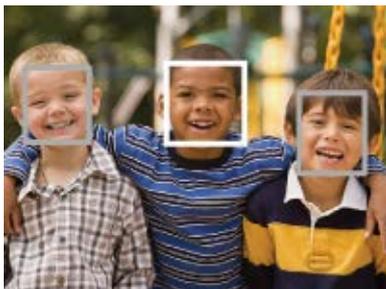
→ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Lächel-/Ges.-Erk.](#)

Lächel-/Ges.-Erk.

▼ Verwenden der Auslösung bei Lächeln

Wenn die Gesichtserkennung verwendet wird, erkennt die Kamera die Gesichter von Personen und stellt [AF-Feld], [Blitzmodus], [Belichtungskorr.], [Weißabgleich] und [Rot-Augen-Reduz] automatisch ein. Wenn Sie [Auslös. bei Lächeln] verwenden und die Kamera ein Lächeln erkennt, wird automatisch der Verschluss ausgelöst.



Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, legt die Kamera das Hauptmotiv fest und fokussiert vorrangig auf dieses Motiv. Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.

1. MENU → 2 → [Lächel-/Ges.-Erk.] → gewünschter Modus

	[OFF] (Aus)	Die Gesichtserkennung wird nicht verwendet.
	(Ein (registr. Gesicht))	Die Funktion wird vorrangig für ein mit [Gesichtsregistrierung] gespeichertes Gesicht ausgeführt.
	[ON] (Ein)	Die Funktion wird ausgeführt, aber nicht vorrangig für das gespeicherte Gesicht.
	[smiley] (Auslös. bei Lächeln)	Wenn ein Lächeln erkannt wird, wird automatisch der Verschluss ausgelöst.

Hinweise

- [Aus] steht nicht zur Verfügung, wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstporträt] gesetzt ist.
- Bei Verwendung einer anderen Zoomfunktion als dem optischen Zoom funktioniert die Gesichtserkennung nicht.
- Die Gesichter von bis zu acht Personen können erkannt werden.

Verwenden der Auslösung bei Lächeln



1. MENU → 2 → [Lächel-/Ges.-Erk.] → [Auslös. bei Lächeln]
2. Drücken Sie / am Steuerrad, um die gewünschte Empfindlichkeit für die Lächelerkennung auszuwählen.

- Sie können für die Lächelerkennungsempfindlichkeit aus drei Optionen wählen: 😊 (Ein: Leichtes Lächeln), 😄 (Ein: Normales Lächeln) und 😁 (Ein: Starkes Lächeln).
3. Warten Sie, bis die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt.
Wenn ein Gesicht erkannt wird und die Intensität des Lächelns den Punkt ◀ auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera automatisch Bilder auf.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und kehrt dann in den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

💡 Tipps für eine bessere Lächelerkennung



- 1 **Achten Sie darauf, dass die Augen nicht durch Haare verdeckt sind. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.**
- 2 **Richten Sie die Kamera möglichst gerade und direkt von vorne auf die Personen. Halten Sie die Augen schmal.**
- 3 **Lächeln Sie mit geöffnetem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne zu sehen sind.**
 - Der Verschluss wird ausgelöst, wenn eine Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
 - Sie können das vorrangige Motiv für die Gesichtserkennung auswählen und speichern. Wenn Sie ein Gesicht auswählen und in der Kamera speichern, wird die Lächelerkennung nur für dieses Gesicht durchgeführt.
 - Wenn kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit auf [Ein: Leichtes Lächeln] ein.

Hinweise

- Je nach den Bedingungen werden lächelnde Gesichter möglicherweise nicht richtig erkannt.

Verwandtes Thema

[Fokuspriorisierung](#)

[Gesichtsregistrierung](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare Funktionen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

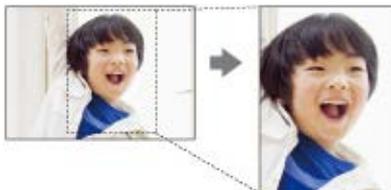
[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Automat. Rahmung](#)

▸ Vor dem Gebrauch
▸ Bedienung der Kamera
▸ Aufnahme
▸ Wiedergabe
▸ Nützliche Aufnahmefunktionen
▸ Nützliche Wiedergabefunktionen
▸ Ändern von Einstellungen
▸ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
▸ Verwenden der Kamera mit einem Computer
▸ Drucken
▸ Störungsbehebung
▸ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Automat. Rahmung

Wenn die Kamera Gesichter, Nahaufnahmen oder für die Fokuspursführung ausgewählte Motive erkennt und aufnimmt, wird das erfasste Bild automatisch auf den optimalen Bildausschnitt beschnitten. Dabei werden das ursprüngliche und das beschnittene Bild gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das ursprüngliche Bild aufgezeichnet.



1. MENU → 2 → [Automat. Rahmung] → gewünschter Modus

Das Symbol wird auf dem Bildschirm grün angezeigt, wenn die Kamera feststellt, dass ein erfasstes Bild beschnitten werden kann.

- Nach der Aufnahme wird der beschnittene Bereich auf dem Bildkontrollbildschirm mit einem Rahmen angezeigt.

<input checked="" type="checkbox"/>	(Aus)	Damit legen Sie fest, ob [Automat. Rahmung] verwendet wird.
<input type="checkbox"/>	(Auto)	

Hinweise

- Je nach den Aufnahmebedingungen kann das Bild unter Umständen nicht auf den optimalen Bildausschnitt beschnitten werden.
- Die automatische Rahmung steht bei den folgenden Einstellungen nicht zur Verfügung.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt ist
 - Wenn [DRO/Auto HDR] auf [Auto HDR] gesetzt ist
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Manuelfokus] gesetzt ist
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.], [Selbstauss(Serie)], [Reihe: Serie] oder [WA-Reihe] gesetzt ist
 - Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] gesetzt ist
- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Aus] gesetzt ist, steht [Automat. Rahmung] nicht für Gesichter zur Verfügung.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

ISO

1. MENU → 3 → [ISO] → gewünschter Modus

- Wenn Sie [Multiframe-Rauschm.] oder [ISO AUTO] auswählen, rufen Sie mit am Steuerrad den Einstellbildschirm auf und wählen dann den gewünschten Wert aus.

ISO AUTO (Multiframe-Rauschm.)	Die Kamera überlagert die Serienbilder, so dass ein Bild mit weniger Rauschen erzeugt wird. Rufen Sie mit am Steuerrad den Einstellbildschirm auf und wählen Sie mit / den Wert ISO AUTO oder 200 bis 25600 aus.
ISO AUTO (ISO AUTO)	Die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach den Lichtverhältnissen ein. Sie können für den Modus [ISO AUTO] den maximalen und den minimalen ISO-Wert festlegen. Rufen Sie mit den Einstellbildschirm auf.
100/125/160/200/400/800/1600/3200/6400/12800	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfen in dunkler Umgebung oder bei bewegten Motiven reduzieren.

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (Index für empfohlene Belichtung)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Hohe ISO-Empfindlichkeit



Die Kamera nimmt selbst in dunkler Umgebung helle Bilder auf, wobei die Verschlusszeit zur Verringerung von Bildunschärfen verkürzt wird.

Das Bild ist jedoch häufig verrauscht.

Niedrige ISO-Empfindlichkeit



Das Bild wird feinkörniger.
Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler sein.

Hinweise

- Sie können [ISO AUTO] nicht auswählen, wenn für die Kamera [Manuelle Belichtung] eingestellt ist. [ISO 160] ist die Standardeinstellung.
- Wenn [ISO] auf einen niedrigeren Wert als ISO 160 eingestellt ist, kann sich der Motivhelligkeitsbereich für die Aufnahme (Dynamikbereich) verringern.
- Bei Filmen stehen Werte zwischen ISO 160 und ISO 3200 zur Verfügung.
- Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] gesetzt ist, überlagert die Kamera die Bilder. Das Aufzeichnen eines Bilds dauert länger und der Blitz steht nicht zur Verfügung.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Messmodus

Damit können Sie die Einstellung für [Messmodus] wählen und festlegen, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

1. MENU →  3 → [Messmodus] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine ausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
<input type="checkbox"/>	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in der Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
<input type="checkbox"/>	 (Spot)	Richten Sie das Spotmessungsfadenkreuz (A) auf das Motiv aus, um einen Teil des Motivs zu messen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. 

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Blitzkompens.](#)

Blitzkompens.

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein. Unabhängig von der Belichtungskorrektur kann mit der Blitzkompensation die Intensität des Blitzlichts geregelt werden, um die Belichtung für das Hauptmotiv innerhalb der Blitzreichweite zu ändern.

1. MENU →  3 → [Blitzkompens.] → gewünschter Wert

Wenn Sie den Wert in Richtung + ändern, wird die Blitzintensität verstärkt, in Richtung – wird die Blitzintensität abgeschwächt.

Was ist der Unterschied zwischen Belichtungskorrektur und Blitzkompensation?

Bei der Belichtungskorrektur werden neben der Blitzintensität auch die Verschlusszeit, Blende und der ISO-Wert geändert (sofern [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt ist). Bei der Blitzkompensation wird nur die Blitzintensität geändert.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Weißabgleich

▼ So speichern Sie einen Referenzweißwert im Modus [Benutzer-Setup]

Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Farben des Bilds unnatürlich wirken.

1. MENU → 3 → [Weißabgleich] → gewünschter Modus

- Bei einem anderen [Weißabgleich]-Modus als [Farbtmp./Filter] können Sie den Farbton nach Belieben feineinstellen. Rufen Sie mit am Steuerrad den Einstellbildschirm auf und stellen Sie den Farbton dann mit / / / ein.
- Der Farbton lässt sich in feinen Nuancen in Richtung Grün (G)/Magenta (M)/Blau (B)/Gelb (A) korrigieren.

	AWB (Auto Weißabgl.)	Die Kamera nimmt den Weißabgleich automatisch vor, so dass die Farben natürlich wirken.
	(Tageslicht)	Anpassung an die Lichtverhältnisse im Freien an einem schönen Tag, an Abend- und Nachtszenen, Neonlicht, Feuerwerk usw.
	(Schatten)	Anpassung an schattige Aufnahmeorte.
	(Bewölkt)	Anpassung an Bewölkung oder Schatten.
	(Glühlampe)	Anpassung an Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
	-1 (Leuchtst.: warmweiß) 0 (Leuchtst.: Kaltweiß) +1 (Leuchtst.: Tag.-weiß) +2 (Leuchtst.: Tageslicht)	[Leuchtst.: warmweiß]: Anpassung an warmes weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtst.: Kaltweiß]: Anpassung an kaltes weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtst.: Tag.-weiß]: Anpassung an tagweißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtst.: Tageslicht]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
	(Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.
	(Farbtmp./Filter)	Anpassung der Farbtemperatur je nach Lichtquelle. Hiermit erzielen Sie beim Fotografieren den Effekt von CC-Filtern (Farbkorrekturfiltern). Wenn Sie drücken, können Sie die Farbtemperatur mit / einstellen. Wenn Sie erneut drücken, wird der Bildschirm für die Feineinstellung angezeigt.
	(Anpassung)	Hiermit können Sie den Weißabgleich je nach Lichtquelle fest einstellen. Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Farben bei [Auto Weißabgl.] und anderen Einstellungen unnatürlich wirken.
	SET (Benutzer-Setup)	Speichert den Referenzweißwert, der im Modus [Anpassung] verwendet werden soll.

Wirkung der Lichtverhältnisse

Die Farben des Motivs hängen von den Lichtverhältnissen ab.

Die Farbtöne werden automatisch angepasst, können mit dem Weißabgleich aber auch manuell angepasst werden.



Tageslicht (Weiß als Standard)



Bewölkung (Bläulich)



Leuchtstofflampen (Grünlich)



Glühlampen (Rötlich)

So speichern Sie einen Referenzweißwert im Modus [Benutzer-Setup]

1. MENU → 3 → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup]
2. Halten Sie die Kamera so, dass der weiße Bereich den AF-Bereich in der Mitte vollständig ausfüllt, und drücken Sie dann den Auslöser.
Der Verschluss wird ausgelöst und die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.
3. Drücken Sie am Steuerrad.
Auf dem Bildschirm werden wieder die Aufnahmeinformationen angezeigt und der gespeicherte benutzerdefinierte Weißwert wird beibehalten.
 - Der mit dieser Funktion gespeicherte benutzerdefinierte Weißwert bleibt gültig, bis eine neue Einstellung gespeichert wird.

Hinweise

- Die Meldung „Benutzerdef. Weißabgleich fehlgeschlagen“ gibt an, dass der Wert außerhalb des erwarteten Bereichs liegt. (Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Blitz für ein Motiv in unmittelbarer Nähe verwendet wird oder der Bildausschnitt ein Motiv mit bunten Farben enthält.) Wenn Sie diesen Wert speichern, leuchtet die Anzeige beim Anzeigen der Aufnahmeinformationen gelb. Sie können in diesem Fall Aufnahmen machen, allerdings ist es empfehlenswert, dass Sie den Weißabgleich erneut vornehmen, um einen genaueren Weißwert zu erhalten.
- Schütteln und stoßen Sie die Kamera nicht, solange der Referenzweißwert aufgezeichnet wird.
- Wenn Sie den Auslöser drücken und der Blitz ausgelöst wird, wird ein benutzerdefinierter Weißwert unter Berücksichtigung des Blitzlichts gespeichert. Nehmen Sie später mit dem Blitz auf.

Verwandtes Thema

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

DRO/Auto HDR

▼ Dynamikbereichoptimierung

▼ Auto HDR

Damit korrigieren Sie die Helligkeit oder den Kontrast.

1. MENU → 3 → [DRO/Auto HDR] → gewünschter Modus

(Aus)	[DRO/Auto HDR] wird nicht verwendet.
(Dynamikb.Opt.)	Die Kamera teilt das Bild in kleine Bereiche ein, analysiert den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund und erzeugt ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung.
(Auto HDR)	Es werden drei Bilder mit unterschiedlicher Belichtung aufgenommen und dann werden der helle Bereich des unterbelichteten Bilds und der dunkle Bereich des überbelichteten Bilds übereinandergelagert, um ein Bild mit sehr feinen Abstufungen zu erzeugen. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

■ Dynamikbereichoptimierung

1. MENU → 3 → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.]
2. Wählen Sie die optimale Stufe mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.

(Dynamikbereichoptimierung: Auto)	Die Helligkeit wird automatisch korrigiert.
(Stufe)*	Die Abstufungen eines aufgezeichneten Bilds werden in allen Bildbereichen optimiert. Wählen Sie als optimale Stufe einen Wert zwischen Lv1 (schwach) und Lv5 (stark) aus.

* Der Lv-Wert, der mit der Markierung angezeigt wird, gibt den aktuellen Einstellwert an.

Hinweise

- Bei Aufnahmen mit [Dynamikb.Opt.] kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe durch Überprüfen des aufgenommenen Bilds aus, besonders wenn Sie den Effekt verstärken.

■ Auto HDR

1. MENU → 3 → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR]
2. Wählen Sie die optimale Stufe mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.

(Auto HDR: Auto-Belichtungs-d.)	Die Belichtungsdifferenz wird automatisch korrigiert.
(Stufe der Belichtungsdifferenz)*	Die Belichtungsdifferenz wird je nach dem Kontrast des Motivs eingestellt. Wählen Sie als optimale Stufe einen Wert zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark) aus. Wenn Sie den Belichtungswert beispielsweise auf 2,0 EV einstellen, werden drei Bilder erzeugt: eins mit -1,0 EV, eins mit optimaler Belichtung und eins mit +1,0 EV.

* Der EV-Wert, der mit der Markierung **HDR** angezeigt wird, gibt den aktuellen Einstellwert an.

Hinweise

- Da der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst wird, beachten Sie bitte Folgendes:
 - Verwenden Sie diese Funktion bei einem Motiv, das sich nicht bewegt und nicht blinzelt.
 - Wählen Sie keinen neuen Bildausschnitt.
- Sie können diese Funktion nicht bei RAW-Bildern verwenden.
- Sie können die nächste Aufnahme erst starten, wenn die Speicherung nach der ersten Aufnahme abgeschlossen ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen erzielen Sie möglicherweise nicht den gewünschten Effekt.
- Bei Blitzaufnahmen hat diese Funktion nur geringe Wirkung.
- Wenn die Szene wenig Kontrast aufweist oder erhebliche Kameraverwacklungen oder Bewegungsunschärfen aufgetreten sind, erzielen Sie möglicherweise keine zufriedenstellenden HDR-Bilder. Wenn die Kamera eine solche Situation erkennt, wird **HDR !** auf dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen. Nehmen Sie gegebenenfalls mit einem neuen Bildausschnitt auf und achten Sie auf Unschärfen.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Kreativmodus

Damit können Sie die gewünschte Bildverarbeitung auswählen.

Sie können Kontrast, Farbsättigung und Bildschärfe für die einzelnen [Kreativmodus]-Modi beliebig einstellen.

Anders als bei der Aufnahmeautomatik von [Szenenwahl] können Sie hier die Belichtung (Verschlusszeit/Blendenwert) usw. einstellen.

1. MENU → 3 → [Kreativmodus] → gewünschter Modus

✓	(Standard)	Zum Aufnehmen verschiedener Szenen mit sehr feiner Abstufung und brillanten Farben.
	(Lebhaft)	Die Farbsättigung und der Kontrast werden für eindrucksvolle Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive erhöht, beispielsweise Blumen, Frühlingslandschaft, blauer Himmel oder Meeresansichten.
	(Porträt)	Zum Aufnehmen von Hautfarbe in einem weichen Ton, ideal für Porträtaufnahmen.
	(Landschaft)	Die Farbsättigung, der Kontrast und die Bildschärfe werden für lebhaftere und kristallklare Aufnahmen erhöht. Auch ferne Landschaften kommen besser zur Geltung.
	(Sonnenunterg.)	Zum Aufnehmen der herrlichen Rottöne bei einem Sonnenuntergang.
	(Schwarz/Weiß)	Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

2. Wenn Sie (Kontrast), (Sättigung) oder (Schärfe) einstellen wollen, drücken Sie / am Steuerrad.
3. Wählen Sie den gewünschten Wert mit / aus.

(Kontrast)	Je höher der ausgewählte Wert, desto stärker wird der Unterschied von Licht und Schatten betont und Sie erzielen eindrucksvolle Bilder.
(Sättigung)	Je höher der ausgewählte Wert, desto lebhafter sind die Farben. Bei einem niedrigeren Wert sind die Farben des Bilds gedämpft.
(Schärfe)	Zum Einstellen der Bildschärfe. Je höher der ausgewählte Wert, desto mehr werden die Konturen betont. Je niedriger der ausgewählte Wert, desto mehr werden die Konturen abgeschwächt.

Hinweise

- Wenn [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] gesetzt ist, lässt sich [Sättigung] nicht einstellen.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildeffekt

Damit wählen Sie den gewünschten Effektfiter für ausdrucksstarke, künstlerische Aufnahmen aus.

1. MENU →  3 → [Bildeffekt] → gewünschter Modus

- Wenn Sie einen Modus mit optionalen Einstellungen auswählen, wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.
- Wenn Sie Filme mit Effekten versehen wollen, drücken Sie die Taste MOVIE (Film).

 (Aus)	[Bildeffekt] wird nicht verwendet.
 (Spielzeugkamera)	Ermöglicht das Aufnehmen von Bildern mit Effekten wie Tunneleffekt, hohem Kontrast oder Farbstich, als wären sie mit einer Spielzeugkamera aufgenommen worden. Sie können den Farbton mit ◀ / ▶ einstellen. 
 (Pop-Farbe)	Ermöglicht das Aufnehmen farbenfroher Bilder mit Popart-Effekt, bei denen die Farbtöne hervorgehoben sind. 
 (Posterisation)	Durch Schwarzweißbilder oder die Hervorhebung von Primärfarben wird ein kontrastreiches Bild mit abstrakter Wirkung erzeugt. Sie können die Primärfarben oder Schwarzweiß mit ◀ / ▶ auswählen. 
 (Retro-Foto)	Mit Sepia-Farbtönen und abgeschwächtem Kontrast wird die Wirkung von alten Fotos erzielt. 
 (Soft High-	Ermöglicht das Aufnehmen weicher, klarer Bilder mit besonderer Hervorhebung der hellen Bildanteile.

Key)	
 (Teilfarbe)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen von ausdrucksstarken Bildern, indem Teile eines Schwarzweißbilds mit einer angegebenen Farbe eingefärbt werden. Sie können die verbleibende Farbe mit ◀ / ▶ auswählen.</p> 
 (Hochkontr.-Mono.)	<p>Erzeugt eindrucksvolle kontrastreiche Bilder in Schwarzweiß.</p> 
 (Weichzeichnung)	<p>Erzeugt in weiches Licht getauchte Bilder. Sie können die Intensität des Effekts mit ◀ / ▶ einstellen.</p> 
 (HDR Gemälde)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen mehrerer Bilder mit unterschiedlicher Belichtung, aus denen ein einzelnes Bild erstellt wird, das wie ein Ölgemälde aussieht. Sie können die Intensität des Effekts mit ◀ / ▶ einstellen.</p> 
 (Sattes Monochrom)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen mehrerer Bilder mit unterschiedlicher Belichtung, aus denen ein einzelnes Schwarzweißbild mit sehr feiner Abstufung und großer Detailgenauigkeit erstellt wird.</p> 
 (Miniatur)	<p>Ermöglicht die Verarbeitung eines Bilds, so dass es wie ein Diorama wirkt. Ein Teil des Bilds wird unscharf gemacht, um ein kontrastreiches Bild zu erhalten. Sie können den unscharfen Teil mit ◀ / ▶ ändern.</p> 

 (Wasserfarbe)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen eines Bilds mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten, als ob es mit Wasserfarben gemalt worden wäre.</p> 
 (Illustration)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen eines Bilds, das durch stark hervorgehobene Konturen wie eine Illustration wirkt. Sie können die Intensität des Effekts mit ◀ / ▶ einstellen.</p> 

So fügen Sie einen Effekt zu einem Film hinzu

- Die folgenden [Bildeffekt]-Modi stehen für Filme zur Verfügung. Die Funktion Dual Rec kann nicht verwendet werden.
 - [Spielzeugkamera]
 - [Pop-Farbe]
 - [Posterisation]
 - [Retro-Foto]
 - [Soft High-Key]
 - [Teilfarbe]
 - [Hochkontr.-Mono.]

Hinweise

- Der Effekt [Miniatur] kann bei anderen Zoomfunktionen als dem optischen Zoom nicht angewendet werden.
- Je nach Motiv oder Aufnahmebedingung wird bei [Teilfarbe] die ausgewählte Farbe unter Umständen nicht beibehalten.
- In den folgenden Fällen können Sie den Effekt vor dem Aufnehmen nicht überprüfen. Außerdem können Sie [Bildfolgemodus] nicht einstellen.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Wenn [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] ausgewählt wurde und die Szene wenig Kontrast aufweist oder erhebliche Kameraverwacklungen oder Bewegungsunschärfen aufgetreten sind, erzielen Sie möglicherweise keine zufriedenstellenden HDR-Bilder. Wenn die Kamera solche Situationen erkennt, wird  auf dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen. Nehmen Sie gegebenenfalls mit einem neuen Bildausschnitt auf und achten Sie auf Unschärfen.

Verwandtes Thema

Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

 Zurück nach oben

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

KlARBild-Zoom

▼ Gesamtzoomfaktor bei Auswahl von [KlARBild-Zoom] (einschließlich des optischen Zooms von 3,6x)

[KlARBild-Zoom] ermöglicht bei Standbildaufnahmen die Vergrößerung von Bildern mit nahezu der Original-Bildqualität.

Die Kamera zoomt Bilder je nach der gewählten Bildgröße zunächst ohne Einbußen gegenüber der Original-Bildqualität.

Wenn [KlARBild-Zoom] auf [Ein] gesetzt ist, schaltet die Kamera automatisch auf [KlARBild-Zoom] um, sobald der Zoombereich überschritten wird, in dem die Original-Bildqualität erhalten bleibt.

1. MENU →  4 → [KlARBild-Zoom] → gewünschter Modus

Ein	Je nach Bildgröße werden Bilder mit nahezu der Original-Bildqualität gezoomt. Die Kamera schaltet in dem Bereich, in dem  angezeigt wird, auf [KlARBild-Zoom] um.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	[KlARBild-Zoom] wird nicht verwendet.

Hinweise

- Um Bilder nur in dem Bereich zu zoomen, in dem die Original-Bildqualität erhalten bleibt, setzen Sie [KlARBild-Zoom] und [Digitalzoom] auf [Aus]. [\[Details\]](#)
- [KlARBild-Zoom] funktioniert in folgenden Situationen nicht:
 - Im Filmmodus
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.], [Selbstporträt], [Selbstauf(Serie)] oder [Reihe: Serie] gesetzt ist.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt ist.
 - Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] gesetzt ist.
- Wenn [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.], [Selbstauf(Serie)] oder [Reihe: Serie] gesetzt ist oder Filme aufgenommen werden, wird der Digitalzoom unabhängig von der Einstellung für [Digitalzoom] automatisch aktiviert.
- Die Gesichtserkennung funktioniert im [KlARBild-Zoom]-Bereich nicht.

■ Gesamtzoomfaktor bei Auswahl von [KlARBild-Zoom] (einschließlich des optischen Zooms von 3,6x)

Die unterstützten Zoomfaktoren hängen von der Bildgröße ab.

Wenn [Seitenverhält.] auf [3:2] gesetzt ist

Bildgröße	Gesamtzoomfaktor
L: 20M	ca. 7,2x
M: 10M	ca. 10x
S: 5.0M	ca. 14x

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Digitalzoom

Sie können den Gesamtzoomfaktor (einschließlich des optischen Zooms von 3,6x) festlegen. Wenn [Digitalzoom] auf [Ein] gesetzt wird, zoomt die Kamera Bilder zunächst ohne Einbußen gegenüber der Original-Bildqualität, schaltet aber automatisch auf [Digitalzoom] um, wenn der Zoombereich, in dem die Original-Bildqualität erhalten bleibt, überschritten wird.

Wenn [Klarbild-Zoom] für die Standbildaufnahme auf [Ein] gesetzt ist, schaltet die Kamera automatisch auf [Digitalzoom] um, sobald der [Klarbild-Zoom]-Bereich überschritten wird. [\[Details\]](#)

1. MENU →  4 → [Digitalzoom] → gewünschter Modus

Ein	Die Qualität des resultierenden Bilds verschlechtert sich, wenn  angezeigt wird, aber Sie können Bilder von 4x bis zum maximalen Zoomfaktor vergrößern.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	[Digitalzoom] wird beim Aufnehmen von Standbildern nicht verwendet. Wenn [Digitalzoom] auf [Aus] gesetzt ist, wird der Digitalzoom bei Filmaufnahmen dennoch aktiviert.

Hinweise

- Bei Verwendung von [Klarbild-Zoom] beträgt der maximale Zoomfaktor für [Digitalzoom] 2x.
- [Digitalzoom] steht in folgenden Situationen nicht zur Verfügung:
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstporträt] gesetzt ist.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt ist.
 - Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] gesetzt ist.
- Die Gesichtserkennung funktioniert im [Digitalzoom]-Bereich nicht.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Langzeit-RM](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Langzeit-RM

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1/3 Sekunde oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschunterdrückung für die Dauer der Verschlusszeit aktiviert. Dadurch wird die für eine Langzeitbelichtung typische Grobkörnigkeit verringert.

1. MENU →  4 → [Langzeit-RM] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Rauschunterdrückung wird für die Dauer der Verschlusszeit aktiviert. Während der Rauschunterdrückung erscheint eine Meldung und Sie können kein weiteres Bild aufnehmen. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Wert auf die Bildqualität legen.
<input type="checkbox"/>	Aus	[Langzeit-RM] wird nicht verwendet. Wählen Sie diese Option, wenn Sie darauf Wert legen, rasch wieder aufnehmen zu können.

Hinweise

- Auch wenn [Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt ist, steht die Rauschunterdrückung in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.], [Selbstaussch. (Serie)] oder [Reihe: Serie] gesetzt ist
 - Wenn [Szenewahl] auf  (Sportaktion) oder  (Handgehalten bei Dämmerung) gesetzt ist
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Hohe ISO-RM

Beim Aufnehmen mit hohem ISO-Wert reduziert die Kamera das Rauschen. Während der Rauschunterdrückung erscheint in manchen Fällen eine Meldung und Sie können währenddessen kein weiteres Bild aufnehmen.

1. MENU →  4 → [Hohe ISO-RM] → gewünschter Modus

	Hoch	Aktiviert eine starke Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Wert auf die Rauschunterdrückung legen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normal	Aktiviert eine normale Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert.
	Niedrig	Aktiviert eine schwache Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert. Wählen Sie diese Option, wenn Sie darauf Wert legen, rasch wieder aufnehmen zu können.

Hinweise

- Die Rauschunterdrückung steht bei RAW-Bildern nicht zur Verfügung.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.

Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb gedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist.

Gleichzeitig erscheint die Anzeige  ON.

1. MENU →  4 → [AF-Hilfslicht] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Damit legen Sie fest, ob das AF-Hilfslicht verwendet wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Die Fokussierung funktioniert, solange das AF-Hilfslicht das Motiv überhaupt erreicht, selbst wenn es nicht auf die Mitte des Motivs fällt.
- In den folgenden Fällen können Sie [AF-Hilfslicht] nicht verwenden:
 - Im Filmmodus
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Wenn [Szenenwahl] auf den Modus  (Landschaft),  (Nachtszene),  (Tiere),  (Feuerwerk) oder  (Sportaktion) eingestellt ist.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der Autofokus stellt vorrangig Motive in der Mitte des Sucherrahmens scharf.
- Das AF-Hilfslicht ist sehr hell. Obwohl keine Gefahr für die Gesundheit besteht, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in das AF-Hilfslicht zu blicken.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

SteadyShot

Damit legen Sie fest, ob [SteadyShot] bei Standbildaufnahmen verwendet wird.

1. MENU →  4 → [SteadyShot] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie fest, ob [SteadyShot] verwendet wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Farbraum

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen dargestellt werden, bzw. der Farbproduktionsbereich wird als „Farbraum“ bezeichnet. Sie können den Farbraum je nach Verwendungszweck wechseln.

1. MENU →  4 → [Farbraum] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	sRGB	Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie sRGB für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie die Bilder ohne jegliche Modifizierung ausdrucken wollen.
<input type="checkbox"/>	AdobeRGB	Diese Option bietet einen breiten Farbproduktionsbereich. Adobe RGB ist wirkungsvoll, wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist. Der Dateiname des Bilds beginnt mit „_DSC“.

Hinweise

- Adobe RGB eignet sich für Anwendungen oder Drucker, die das Farbmanagement und den Farbraum des Formats DCF2.0 unterstützen. Manche Anwendungen oder Drucker unterstützen diese Funktionen nicht und möglicherweise werden die Bilder nicht angezeigt oder die Farben werden nicht naturgetreu reproduziert.
- Wenn mit Adobe RGB aufgezeichnete Bilder auf der Kamera oder auf Geräten angezeigt werden, die nicht mit Adobe RGB kompatibel sind, weisen die Bilder eine geringe Farbsättigung auf.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Strg. mit Smartphone

- ▼ [Herstellen der Verbindung zur Kamera von einem Android-Smartphone aus](#)
- ▼ [Herstellen der Verbindung zur Kamera von einem iOS-Smartphone aus](#)
- ▼ [Schnelles Herstellen der Verbindung zwischen der Kamera und einem Android-Smartphone \(One Touch-Fernbedienung \(NFC\)\)](#)
- ▼ [Mit dem Smartphone einstellbare Funktionen](#)

Sie können die Kamera zum Aufnehmen von Standbildern und Filmen über ein Smartphone fernsteuern.

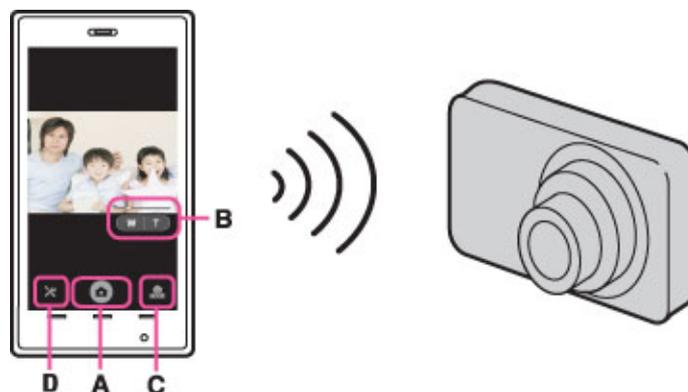
Sie können auch aufgenommene Standbilder auf einem Smartphone speichern. Installieren Sie die Smartphone-Supportanwendung „PlayMemories Mobile“ aus dem App-Store auf dem Smartphone. Wenn „PlayMemories Mobile“ bereits auf dem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie sie anhand der neuesten Version.

Einzelheiten zu „PlayMemories Mobile“ finden Sie auf der Support-Website (<http://www.sony.net/pmm/>).

1. MENU →  1 → [Strg. mit Smartphone]
2. Stellen Sie die Verbindung zur Kamera anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm vom Smartphone aus her, wenn die Kamera verbindungsbereit ist. Die Verbindungsmethode hängt vom Typ des Smartphones ab. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)



- Wenn Sie ◀ / ▶ am Steuerrad mit [Strg. mit Smartphone] belegen, können Sie den Steuerbildschirm für das Smartphone durch Drücken von ◀ / ▶ aufrufen.
- 3. Überprüfen Sie den Bildausschnitt auf dem Display des Smartphones und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser (A).
- Verwenden Sie zum Zoomen die Zoomtasten (B).
- Sie können zwischen Standbildern und Filmen wechseln (C).
- Sie können Einstellungen für [Blitz], [Selbstausröser] und das Speichern von Bildern auf dem Smartphone (D) festlegen. [\[Details\]](#)



Hinweise

- Bei einer anderen Bildgröße als [VGA] werden die Standbilder im Format [2M] auf einem Smartphone aufgezeichnet.
- Filme können auf einem Smartphone nicht aufgezeichnet werden.

Herstellen der Verbindung zur Kamera von einem Android-Smartphone aus

1. Starten Sie „PlayMemories Mobile“ auf dem Smartphone.
2. Wählen Sie (DIRECT-XXXX : DSC-XXXX).



3. Geben Sie das an der Kamera angezeigte Passwort ein.



Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden.

Herstellen der Verbindung zur Kamera von einem iOS-Smartphone aus

1. Wählen Sie auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm von iOS die Option (DIRECT-XXXX : DSC-XXXX).



2. Geben Sie das an der Kamera angezeigte Passwort ein.



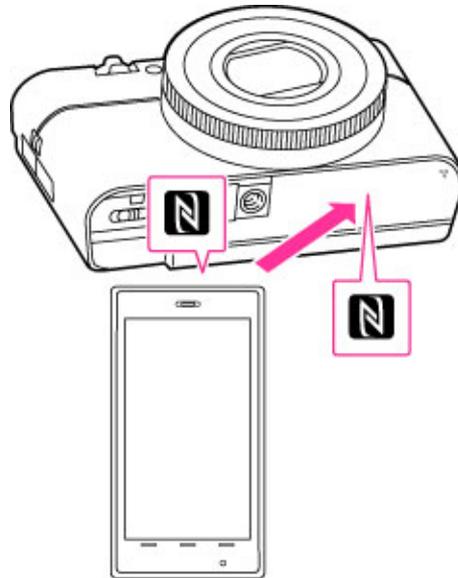
Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden.

3. Starten Sie „PlayMemories Mobile“ auf dem Smartphone.

Schnelles Herstellen der Verbindung zwischen der Kamera und einem Android-Smartphone (One Touch-Fernbedienung (NFC))

Sie können zwischen der Kamera und einem NFC-Smartphone ohne komplizierte Einstellungen schnell eine Verbindung herstellen.

1. Aktivieren Sie am Smartphone die NFC-Funktionen.
2. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
 - Sie können die NFC-Funktion nur verwenden, wenn **N** (N-Markierung) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
3. Halten Sie die Kamera an das Smartphone.



Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden und „PlayMemories Mobile“ wird aktiviert. Der Steuerbildschirm für das Smartphone wird angezeigt.

- Halten Sie die Geräte aneinander, bis „PlayMemories Mobile“ startet (1 - 2 Sekunden).
- Halten Sie die N-Markierung am Smartphone an **N** (N-Markierung) der Kamera. Wenn sich am Smartphone keine N-Markierung befindet, schlagen Sie in der Anleitung zum Smartphone nach.

Hinweise zu NFC

Die NFC-Technologie (Near Field Communication) ermöglicht die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite zwischen verschiedenen Geräten, z. B. Mobiltelefonen und IC-Tags. Bei der NFC-Funktion lässt sich die Datenübertragung dadurch starten, dass man einfach die relevanten Symbole bzw. bestimmte Stellen an NFC-kompatiblen Geräten nahe aneinanderhält.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Standard für die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite.

Hinweise

- Wenn sich Smartphone und Kamera nicht korrekt verbinden lassen, gehen Sie folgendermaßen vor.
 - Aktivieren Sie „PlayMemories Mobile“ am Smartphone und bewegen Sie das Smartphone dann langsam um **N** (N-Markierung) an der Kamera herum.
 - Wenn sich das Smartphone in einem Etui befindet, nehmen Sie es heraus.
 - Wenn sich die Kamera in einem Etui befindet, nehmen Sie sie heraus.
 - Wenn Sie die Kamera auf einem Stativ montiert haben, nehmen Sie sie vorübergehend vom Stativ ab.
 - Vergewissern Sie sich, dass die NFC-Funktionen am Smartphone aktiviert sind.
- Wenn sich die Kamera im Flugzeug-Modus befindet, kann keine Verbindung zu einem Smartphone hergestellt werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Wenn an der Kamera der Wiedergabebildschirm angezeigt wird und Sie über NFC eine Verbindung zwischen Kamera und Smartphone herstellen, wird das angezeigte Bild auf das Smartphone übertragen.

Mit dem Smartphone einstellbare Funktionen

Blitz	Wählen Sie [Aus] oder [Auto].
Selbstausröser	Wählen Sie [Aus], [2 Sek] oder [10 Sek].
Rückblick- Check	Wählen Sie [Aus], [Nur Rückblick] oder [Rückbl., Bild speich.]. Wenn Sie [Rückbl., Bild speich.] wählen, können Sie Standbilder auf dem Smartphone speichern.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Datum schreiben

Damit legen Sie fest, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.



1. MENU → 5 → [Datum schreiben] → gewünschter Modus

Ein ()	Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet. Wenn [Ein] ausgewählt ist, erscheint bei der Aufnahme die Markierung auf dem Bildschirm. Bei manchen Aufnahmemodi, in denen kein Datum auf Bildern aufgezeichnet werden kann, wird die Markierung jedoch ausgeblendet.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweise

- In den folgenden Situationen kann das Datum nicht aufgezeichnet werden:
 - Im Filmmodus
 - Beim Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Im Serien- oder Belichtungsreihenaufnahmemodus
 - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt
- Wurden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Wenn Sie zusätzlich beim Ausdrucken an der Kamera einstellen, dass das Datum eingeblendet werden soll, wird das Datum doppelt gedruckt.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ **Nützliche Aufnahmefunktionen**
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicher

▼ Speicherbare Optionen

▼ So rufen Sie die gespeicherten Einstellungen ab

Damit können Sie bis zu drei häufig verwendete Modi oder Kameraeinstellungen in der Kamera speichern. Sie können die Einstellungen über [Speicherabruf] abrufen.

1. Stellen Sie an der Kamera die zu speichernde Einstellung ein.
2. MENU →  5 → [Speicher] → gewünschte Nummer

Hinweise

- Wenn Sie Einstellungen korrigieren wollen, gehen Sie erneut wie in Schritt 1 – 2 erläutert vor.

Speicherbare Optionen

Folgende Aufnahmeeinstellungen sind für diese Funktion verfügbar:

- Mit dem Moduswahlknopf eingestellte Aufnahmemodi
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- EV
- -Optionen (Menü für Standbildaufnahmen)
- -Optionen (Menü für Filmaufnahmen)
- Optischer Zoomfaktor

Hinweise

- Programm-Shift und manuelle Fokussierung können nicht gespeichert werden.

So rufen Sie die gespeicherten Einstellungen ab

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **MR** (Speicherabruf).
2. Drücken Sie zum Auswählen der gewünschten Nummer ◀ / ▶ am Steuerrad oder drehen Sie das Steuerrad.

Hinweise

- Wenn Sie nach dem Abschließen der Aufnahmeeinstellungen **MR** (Speicherabruf) einstellen, erhalten die abgerufenen [Speicher]-Werte Vorrang und die ursprünglichen Einstellungen werden möglicherweise ungültig. Prüfen Sie vor dem Aufnehmen die Anzeigen auf dem Bildschirm.

Verwandtes Thema

[Speicherabruf](#)[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Dateiformat

Sie können das für Filmaufnahmen verwendete Filmformat festlegen.

1. MENU →  1 → [Dateiformat] → gewünschter Modus

✓	AVCHD	AVCHD-Filme werden aufgezeichnet. Stellen Sie AVCHD als Filmformat ein, damit Videobilder auf High-Definition-Fernsehgeräten ruckfrei wiedergegeben werden. Mit der Software „PlayMemories Home“ können Sie Blu-ray-Discs, AVCHD-Discs und DVD-Video-Discs erstellen. Das Erstellen von AVCHD-Discs mit Filmen, die im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] aufgenommen wurden, dauert länger, weil die Bildqualität umgewandelt werden muss. Verwenden Sie Blu-ray-Discs, um Filme im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] ohne Umwandlung der Bildqualität zu speichern. [Details]
	MP4	MP4 (AVC)-Filme werden aufgezeichnet. Stellen Sie MP4 als Filmformat für Aufnahmen ein, die in das Internet hochgeladen oder als E-Mail-Anhänge gesendet werden sollen. Von MP4-Filmen können keine Discs erstellt werden, auch nicht mit der Software „PlayMemories Home“.

Verwandtes Thema

[AVCHD-Format](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahmeeinstellung

Je größer die Filmbildgröße, desto höher ist die Bildqualität. Je höher die Datenmenge pro Sekunde (durchschnittliche Bitrate), desto höher ist die Bildqualität.

1. MENU →  1 → [Aufnahmeeinstellung] → gewünschter Modus

Dateiformat: AVCHD

60i/50i:

Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Interlace-Modus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

24p/25p:

Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im progressiven Modus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

60p/50p:

Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im progressiven Modus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

	Aufnahmeeinstellung	Durchschnittliche Bitrate	Beschreibung
	60i 24M(FX) 50i 24M(FX)	24 Mbps	Aufnahme mit hoher Bildqualität im Format 1920×1080 (60i/50i)
✓	60i 17M(FH) 50i 17M(FH)	17 Mbps	Aufnahme mit Standard-Bildqualität im Format 1920×1080 (60i/50i)
	60p 28M(PS) 50p 28M(PS)	28 Mbps	Aufnahme mit höchster Bildqualität im Format 1920×1080 (60p/50p)
	24p 24M(FX) 25p 24M(FX)	24 Mbps	Aufnahme mit hoher Bildqualität im Format 1920×1080 (24p/25p) für eine Atmosphäre wie bei einem Kinofilm
	24p 17M(FH) 25p 17M(FH)	17 Mbps	Aufnahme mit Standard-Bildqualität im Format 1920×1080 (24p/25p) für eine Atmosphäre wie bei einem Kinofilm

Dateiformat: MP4

Diese Kamera nimmt Filme im MPEG-4-Format mit ca. 30 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. ca. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im progressiven Modus mit AAC-Ton und im mp4-Format auf.

	Aufnahmeeinstellung	Durchschnittliche Bitrate	Beschreibung
✓	1440×1080 12M	12 Mbps	Aufnahme im Format 1440×1080
	VGA 3M	3 Mbps	Aufnahme im VGA-Format

Hinweise

-

- Wenn die Bildgröße [VGA 3M] gewählt wird, wird ein Telefoto aufgenommen.
- Das Erstellen von AVCHD-Discs mit Filmen, die im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] aufgenommen wurden, dauert länger, weil die Bildqualität umgewandelt werden muss. Verwenden Sie Blu-ray-Discs, um Filme im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] ohne Umwandlung der Bildqualität zu speichern.

Verwandtes Thema

[Dateiformat](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Bildgröße\(Dual Rec\)](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Bildgröße(Dual Rec)

Damit können Sie die Größe des Standbilds festlegen, das während einer Filmaufnahme aufgenommen wird.

1. MENU →  1 → [Bildgröße(Dual Rec)] → gewünschte Größe

Wenn [Aufnahmeeinstellung] auf einen anderen Wert als [VGA 3M] gesetzt ist

<input checked="" type="checkbox"/>	L: 17M	Für die Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät und für Abzüge bis zum Format A3+
	S: 4.2M	Für die Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät

Wenn [Aufnahmeeinstellung] auf [VGA 3M] gesetzt ist

<input checked="" type="checkbox"/>	L: 13M	Für Abzüge bis zum Format A3
	S: 3.2M	Für Abzüge bis zu 10×15 cm oder 13×18 cm

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

SteadyShot

Die Wirkung des [SteadyShot]-Effekts bei Filmaufnahmen kann eingestellt werden.

1. MENU →  1 → [SteadyShot] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiv	Reduziert Kameraverwacklungen auch beim Gehen oder bei Zoom-Aufnahmen.
<input type="checkbox"/>	Standard	Die Reduzierung von Kameraverwacklungen bei Filmaufnahmen ist ausreichend, wenn die Kamera ruhig gehalten wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	[SteadyShot] wird nicht aktiviert.

Hinweise

- Wenn Sie die Einstellung für [SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.

Verwandtes Thema

[Aufnahmen von Filmen](#)

[Für die einzelnen Aufnahmemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Audioaufnahme

Damit legen Sie bei einer Filmaufnahme fest, ob der Ton aufgenommen werden soll.

1. MENU →  1 → [Audioaufnahme] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie bei einer Filmaufnahme fest, ob der Ton aufgenommen werden soll.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Wenn [Audioaufnahme] auf [Ein] gesetzt ist, wird das Betriebsgeräusch von Objektiv und Kamera ebenfalls aufgenommen.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Windgeräuschreduz.

Damit können Sie Windgeräusche bei Filmaufnahmen reduzieren.

1. MENU →  1 → [Windgeräuschreduz.] → gewünschter Modus

☐	Ein	Damit legen Sie fest, ob die Windgeräusche reduziert werden sollen.
☑	Aus	

Hinweise

- Wenn [Windgeräuschreduz.] auf [Ein] gesetzt wird, obwohl kein starker Wind weht, sind unter Umständen auch andere aufgenommene Geräusche als der Wind nur noch schwer zu hören.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [FINDER/LCD-Einst.](#)

FINDER/LCD-Einst.

Damit stellen Sie die Methode zum Wechseln zwischen dem elektronischen Sucher und dem Bildschirm ein, wenn Sie einen elektronischen Sucher (gesondert erhältlich) verwenden.

✓	Auto	Die Augenposition wird erkannt und dementsprechend wird automatisch zwischen elektronischem Sucher und Bildschirm umgeschaltet.
	Manuell	Der Wechsel zwischen elektronischem Sucher und Bildschirm erfolgt mit der Taste am Sucher (gesondert erhältlich).

Hinweise

- [FINDER/LCD-Einst.] kann nur eingestellt werden, wenn ein kompatibler elektronischer Sucher (gesondert erhältlich) angebracht ist.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Rot-Augen-Reduz](#)

Rot-Augen-Reduz

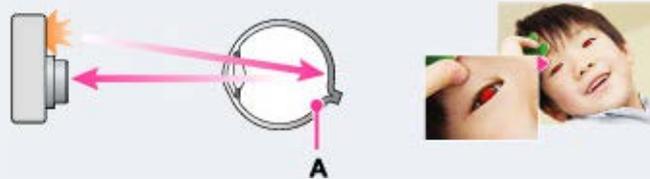
Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1. MENU →  1 → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschter Modus

Ein	Der Blitz wird ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus [Rot-Augen-Reduz] wird nicht verwendet.

Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Der Rote-Augen-Effekt entsteht, wenn das Blitzlicht von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) (A) reflektiert wird.



Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Stellen Sie [Szenenwahl] auf den Modus  (Hohe Empfindlk.) ein. ([Blitzmodus] wird automatisch auf [Blitz Aus] gesetzt.)

Hinweise

- Um Bildunschärfen zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde bis zur Verschlussauslösung. Achten Sie auch darauf, dass sich das Motiv während dieses Zeitraums nicht bewegt.
- [Rot-Augen-Reduz] liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv. Wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt, hat die Funktion keine Wirkung.
- [Rot-Augen-Reduz] wird in folgenden Situationen auf [Aus] gesetzt:
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Wenn [Szenenwahl] auf den Modus  (Nachtszene) oder  (Handgehalten bei Dämmerg) eingestellt ist.
 - Wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Gitterlinie

Mithilfe von Gitterlinien können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

1. MENU →  1 → [Gitterlinie] → gewünschter Modus

	3x3 Raster	Wenn Sie die Hauptmotive in der Nähe der Gitterlinien platzieren, die das Bild dritteln, erzielen Sie eine ausgewogene Bildkomposition.
	6x4 Raster	Mit diesen Rastern wird es einfacher, den Bildausschnitt horizontal auszurichten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie bei Landschafts- oder Nahaufnahmen oder bei duplizierten Bildern die Qualität der Bildkomposition bestimmen wollen.
	4x4 Raster + Diag.	Mit einem auf der Diagonalen platzierten Motiv lässt sich ein erhebendes, kraftvolles Gefühl ausdrücken.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Es werden keine Gitterlinien angezeigt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Bildschirm anzeigen lassen. Sie können die Anzeigedauer ändern.

1. MENU →  1 → [Bildkontrolle] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	10 Sek.	Das Bild wird die eingestellte Zeit lang angezeigt.
<input type="checkbox"/>	5 Sek.	
<input checked="" type="checkbox"/>	2 Sek.	
<input type="checkbox"/>	Aus	Das Bild wird nicht angezeigt.

Hinweise

- Je nach der Einstellung, wie z. B. [DRO/Auto HDR], [Soft Skin-Effekt] usw., zeigt die Kamera möglicherweise vorübergehend ein nicht verarbeitetes Bild an, bevor das mit dem Effekt verarbeitete Bild erscheint.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Taste DISP

Legen Sie beim Aufnehmen den verfügbaren Bildschirmanzeigemodus fest, indem Sie die Taste DISP (Inhalt anzeigen) am Steuerrad drücken.

1. MENU →  1 → [Taste DISP] → gewünschter Modus
Die mit  gekennzeichneten Optionen stehen zur Verfügung.
2. Drücken Sie zum Einstellen die Taste MENU.

Grafikanzeige	<p>Grundlegende Aufnahmeinformationen werden angezeigt. Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden grafisch angezeigt.</p> 
Alle Infos anzeigen	<p>Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
Daten n. anz.	<p>Es werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.</p> 
Neigung	<p>Eine Hilfsanzeige erscheint, an der Sie die Neigung der Kamera nach hinten, vorne, links oder rechts ablesen können. Wenn die Kamera waagrecht gehalten wird, erscheint die Hilfsanzeige grün.</p> 
Histogramm	<p>Die Helligkeitsverteilung wird grafisch angezeigt.</p> 

Verwandtes Thema

[DISP \(Inhalt anzeigen\)](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Kantenanhebungsstufe

Damit heben Sie beim manuellen Fokussieren die Konturen von scharfen Bereichen mit einer bestimmten Farbe hervor.

So können Sie die Fokussierung problemlos überprüfen.

1. MENU →  1 → [Kantenanhebungsstufe] → gewünschter Modus

	Hoch	Die Konturen werden stark hervorgehoben.
	Mittel	Die Konturen werden moderat hervorgehoben.
	Niedrig	Die Konturen werden nur leicht hervorgehoben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Die Konturen werden nicht hervorgehoben.

Hinweise

- Da die Kamera beurteilt, dass scharfe Bereiche fokussiert sind, variiert die Kantenanhebungsstufe je nach Motiv und Aufnahmesituation.
- Die Konturen fokussierter Bereiche werden nicht hervorgehoben, wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein anderes Gerät angeschlossen ist.

Verwandtes Thema

[Kantenanhebungsfarbe](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Kantenanhebungsfarbe

Damit legen Sie die für die Kantenanhebung beim manuellen Fokussieren verwendete Farbe fest.

1. MENU →  1 → [Kantenanhebungsfarbe] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Rot	Die Konturen werden rot hervorgehoben.
<input type="checkbox"/>	Gelb	Die Konturen werden gelb hervorgehoben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Weiß	Die Konturen werden weiß hervorgehoben.

Hinweise

- Diese Option kann nicht eingestellt werden, wenn [Kantenanhebungsstufe] auf [Aus] gesetzt ist.

Verwandtes Thema

[Kantenanhebungsstufe](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor dem Gebrauch
▶ Bedienung der Kamera
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Steuerring

Damit belegen Sie den Steuerring mit häufig verwendeten Funktionen.

1. MENU →  2 → [Steuerring] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Dem Steuerring ist die für die einzelnen Aufnahmemodi empfohlene Funktion zugewiesen.
	Belichtungskorr./ISO/Weißabgleich/Kreativmodus/Bildeffekt/Zoom/Verschlusszeit/Blende	Die von Ihnen eingestellte Funktion wird zugewiesen.
	Nicht festgelegt	Dem Steuerring ist keine Funktion zugewiesen.

Hinweise

- Wenn [Fokusmodus] auf [Direkt. Manuelf.] oder [Manuelfokus] gesetzt ist, kann die dem Steuerring zugewiesene Funktion nicht abgerufen werden. Der Steuerring wird für die manuelle Fokussierung verwendet.

Zugewiesene Funktion, wenn [Steuerring] auf [Standard] gesetzt ist

Aufnahmemodus	Zugewiesene Funktion
 (Intelligente Automatik)	Zoom
 (Überlegene Automatik)	Zoom
P (Programmautomatik)	Programm-Shift
A (Blendenpriorität)	Blende
S (Zeitpriorität)	Verschchlusszeit
M (Manuelle Belichtung)	Blende
 (Schwenk-Panorama)	Aufnahmerichtung
SCN (Szenenwahl)	Szenenwahl

Verwandtes Thema

[Verwenden des Steuerrings](#)[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Zoomfunkt. am Ring](#)

Zoomfunkt. am Ring

Damit legen Sie das Zoomverfahren fest, wenn dem Steuerring die Zoomfunktion zugewiesen ist. Standardmäßig ist der Steuerring mit der Zoomfunktion belegt, wenn als Aufnahmemodus [Intelligente Automatik] oder [Überlegene Automatik] eingestellt ist.

1. MENU →  2 → [Zoomfunkt. am Ring] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Mit dem Steuerring wird stufenlos ein- und ausgezoomt.
<input type="checkbox"/>	Stufe	Mit dem Steuerring wird in festen Brennweitenstufen ein- und ausgezoomt. Die festen Stufen* sind 28 mm, 35 mm, 50 mm, 70 mm und 100 mm. * bei Umrechnung auf 35-mm-Kleinbildkamera

Hinweise

- In den folgenden Fällen wird mit [Standard] gezoomt, selbst wenn [Stufe] eingestellt ist.
 - Beim Zoomen mit dem Drehring W/T (Zoom)
 - Bei Filmaufnahmen
 - Bei anderen Zoomfunktionen als dem optischen Zoom

Verwandtes Thema

[Steuerring](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Steuering-Anzeige

Damit legen Sie fest, ob bei der Betätigung des Steuerrings eine Animation angezeigt wird.

1. MENU →  2 → [Steuering-Anzeige] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie fest, ob eine Animation angezeigt wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	

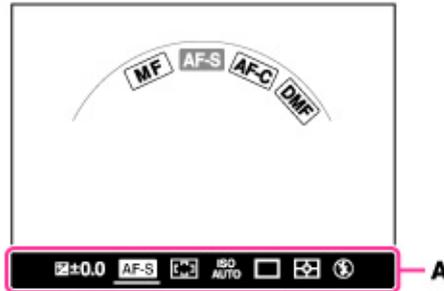
[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Funktionstaste

Sie können die sieben Funktionen **(A)**, die der Taste Fn (Funktion) zugewiesen sind, individuell einstellen.



1. MENU → 2 → [Funktionstaste] → [Funktion 1] bis [Funktion 7] → gewünschter Modus
Die Funktionen, die [Funktion 1] bis [Funktion 7] zugewiesen sind, werden von links nach rechts auf dem Bildschirm **(A)** angezeigt.

Zuweisbare Funktionen
Belichtungskorr.
Fokusmodus
AF-Feld
ISO
Bildfolgemodus
Messmodus
Blitzmodus
Blitzkompens.
Weißabgleich
DRO/Auto HDR
Kreativmodus
Bildeffekt
Soft Skin-Effekt
Qualität
Bildgröße
Lächel-/Ges.-Erk.
Seitenverhält.
Nicht festgelegt (Keine zugewiesenen Funktionen)

Standardmäßig zugewiesene Funktionen	
Funktion 1	Belichtungskorr.
Funktion 2	ISO
Funktion 3	Weißabgleich
Funktion 4	DRO/Auto HDR
Funktion 5	Bildeffekt

Funktion 6	Nicht festgelegt
Funktion 7	Nicht festgelegt

Verwandtes Thema

Verwenden der Taste Fn (Funktion)

Belichtungskorr.

Fokusmodus

AF-Feld

ISO

Bildfolgemodus

Messmodus

Blitzmodus

Blitzkompens.

Weißabgleich

DRO/Auto HDR

Kreativmodus

Bildeffekt

Soft Skin-Effekt

Qualität

Bildgröße

Lächel-/Ges.-Erk.

Seitenverhält.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Funktion der Mitteltaste

▼ Zugewiesene Funktion, wenn [Funktion der Mitteltaste] auf [Standard] gesetzt ist

- ▼ AEL Umschalten
- ▼ AF/MF-Steuer. wechs.
- ▼ Fokusvergrößerung

Damit können Sie häufig verwendete Funktionen auswählen und der mittleren Taste am Steuerrad zuweisen.

1. MENU →  2 → [Funktion der Mitteltaste] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Welche Funktion der mittleren Taste am Steuerrad zugewiesen ist, hängt von der Einstellung für [AF-Feld] ab.
	AEL Umschalten	Die von Ihnen eingestellte Funktion wird zugewiesen.
	AF/MF-Steuer. wechs.	
	Fokusvergrößerung	

Zugewiesene Funktion, wenn [Funktion der Mitteltaste] auf [Standard] gesetzt ist

[AF-Feld]-Einstellung	Zugewiesene Einstellung
Multi	Fokuspachführung
Mitte	Fokuspachführung
Flexible Spot	Ändern des Fokussierbereichs

AEL Umschalten

Wenn es schwierig ist, die geeignete Belichtung für ein Motiv einzustellen, können Sie mit dieser Funktion die Belichtung speichern, indem Sie auf einen Bereich mit der gewünschten Helligkeit fokussieren und das Licht messen.

1. MENU →  2 → [Funktion der Mitteltaste] → [AEL Umschalten]
2. Richten Sie die Kamera auf einen Bereich mit der gewünschten Belichtung.
Die Belichtung wird eingestellt.
3. Drücken Sie  am Steuerrad.
Die Belichtung wird gespeichert und  (AE-Speicher) leuchtet auf.
4. Fokussieren Sie auf das Motiv und nehmen Sie es auf.
5. Zum Deaktivieren des Belichtungsspeichers drücken Sie  erneut.

AF/MF-Steuer. wechs.

Sie können vorübergehend zwischen Autofokus und manueller Fokussierung wechseln.

1. MENU →  2 → [Funktion der Mitteltaste] → [AF/MF-Steuer. wechs.]
2. Drücken Sie , um zwischen Autofokus und manueller Fokussierung zu wechseln.
Wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] gesetzt ist, wechselt die Kamera zu [Einzelbild-AF]. Wenn [Fokusmodus] auf eine andere Option als [Manuellfokus] gesetzt ist, wechselt sie zu [Manuellfokus].

Drücken Sie ● , um wieder zum vorherigen Modus zu schalten.

Fokusvergrößerung

Im Modus [Manuellfokus] können Sie mit [Fokusvergrößerung] das Bild auf dem Bildschirm vergrößern und damit die manuelle Fokussierung erleichtern.

1. MENU →  2 → [Funktion der Mitteltaste] → [Fokusvergrößerung]
2. Drücken Sie ● , um das Bild zu vergrößern.
 - Sie können mit [Fokusvergrößerungszeit] einstellen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt wird.

Verwandtes Thema

[Fokusvergrößerungszeit](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

Startseite > Nützliche Aufnahmefunktionen > Verwenden von Aufnahmefunktionen > Funkt. der Linkstaste

- Vor dem Gebrauch
- Bedienung der Kamera
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Nützliche Aufnahmefunktionen
- Nützliche Wiedergabefunktionen
- Ändern von Einstellungen
- Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- Verwenden der Kamera mit einem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Funkt. der Linkstaste

Damit können Sie häufig verwendete Funktionen auswählen und der linken Taste zuweisen.

1. MENU →  2 → [Funkt. der Linkstaste] → gewünschter Modus

	Belichtungskorr.	Die von Ihnen eingestellte Funktion wird zugewiesen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bildfolgemodus	
	Blitzmodus	
	Fokusmodus	
	AF-Feld	
	Lächel-/Ges.-Erk.	
	Automat. Rahmung	
	Soft Skin-Effekt	
	ISO	
	Messmodus	
	Blitzkompens.	
	Weißabgleich	
	DRO/Auto HDR	
	Kreativmodus	
	Bildeffekt	
	Bildgröße	
	Seitenverhält.	
	Qualität	
	Speicher	
	AEL Umschalten	
	AF/MF-Steuer. wechs.	
	Fokusvergrößerung	
	Strg. mit Smartphone	

- Einzelheiten zu [AEL Umschalten], [AF/MF-Steuer. wechs.] und [Fokusvergrößerung] finden Sie unter „Funktion der Mitteltaste“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

[Belichtungskorr.](#)
[Bildfolgemodus](#)
[Blitzmodus](#)
[Fokusmodus](#)
[AF-Feld](#)
[Lächel-/Ges.-Erk.](#)
[Automat. Rahmung](#)
[Soft Skin-Effekt](#)
[ISO](#)
[Messmodus](#)

Blitzkompens.
Weißabgleich
DRO/Auto HDR
Kreativmodus
Bildeffekt
Bildgröße
Seitenverhält.
Qualität
Speicher
Strg. mit Smartphone

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Funkt. der Rechtstaste

Damit können Sie häufig verwendete Funktionen auswählen und der rechten Taste zuweisen.

1. MENU →  2 → [Funkt. der Rechtstaste] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Belichtungskorr.	Die von Ihnen eingestellte Funktion wird zugewiesen.
<input type="checkbox"/>	Bildfolgemodus	
<input checked="" type="checkbox"/>	Blitzmodus	
<input type="checkbox"/>	Fokusmodus	
<input type="checkbox"/>	AF-Feld	
<input type="checkbox"/>	Lächel-/Ges.-Erk.	
<input type="checkbox"/>	Automat. Rahmung	
<input type="checkbox"/>	Soft Skin-Effekt	
<input type="checkbox"/>	ISO	
<input type="checkbox"/>	Messmodus	
<input type="checkbox"/>	Blitzkompens.	
<input type="checkbox"/>	Weißabgleich	
<input type="checkbox"/>	DRO/Auto HDR	
<input type="checkbox"/>	Kreativmodus	
<input type="checkbox"/>	Bildeffekt	
<input type="checkbox"/>	Bildgröße	
<input type="checkbox"/>	Seitenverhält.	
<input type="checkbox"/>	Qualität	
<input type="checkbox"/>	Speicher	
<input type="checkbox"/>	AEL Umschalten	
<input type="checkbox"/>	AF/MF-Steuer. wechs.	
<input type="checkbox"/>	Fokusvergrößerung	
<input type="checkbox"/>	Strg. mit Smartphone	

- Einzelheiten zu [AEL Umschalten], [AF/MF-Steuer. wechs.] und [Fokusvergrößerung] finden Sie unter „Funktion der Mitteltaste“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

[Belichtungskorr.](#)
[Bildfolgemodus](#)
[Blitzmodus](#)
[Fokusmodus](#)
[AF-Feld](#)
[Lächel-/Ges.-Erk.](#)
[Automat. Rahmung](#)
[Soft Skin-Effekt](#)
[ISO](#)
[Messmodus](#)
[Blitzkompens.](#)

Weißabgleich
DRO/Auto HDR
Kreativmodus
Bildeffekt
Bildgröße
Seitenverhält.
Qualität
Speicher
Strg. mit Smartphone

 Zurück nach oben

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

MOVIE-Taste

Damit können Sie den Modus für die Aktivierung der Taste MOVIE einstellen.

1. MENU →  3 → [MOVIE-Taste] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Immer	Die Filmaufnahme wird unabhängig vom Kamerastatus gestartet.
<input type="checkbox"/>	Nur Filmmodus	Die Filmaufnahme wird nur gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf  (Film) eingestellt ist.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [MF-Unterstützung](#)

MF-Unterstützung

Damit wird das Bild auf dem Bildschirm automatisch vergrößert, was die manuelle Fokussierung erleichtert.

Diese Funktion steht im Modus [Manuellfokus] und [Direkt. Manuell.] zur Verfügung.

1. MENU →  3 → [MF-Unterstützung] → gewünschter Modus
2. Drehen Sie zum Einstellen des Fokus den Steuerring.
Das Bild wird 8,6-fach vergrößert. Sie können das Bild auch 17,1-fach vergrößern, indem Sie  am Steuerrad drücken.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Das Bild wird vergrößert. Sie können die Dauer der vergrößerten Anzeige mit [Fokusvergrößerungszeit] einstellen.
<input type="checkbox"/>	Aus	Das Bild wird nicht vergrößert.

Hinweise

- [MF-Unterstützung] steht bei Filmaufnahmen nicht zur Verfügung.

Verwandtes Thema

[Fokusvergrößerungszeit](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Fokusvergrößerungszeit

Damit stellen Sie ein, wie lange das Bild bei der Funktion [MF-Unterstützung] oder [Fokusvergrößerung] vergrößert angezeigt wird.

1. MENU →  3 → [Fokusvergrößerungszeit] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	2 Sek.	Das Bild wird zwei Sekunden lang vergrößert.
<input type="checkbox"/>	5 Sek.	Das Bild wird fünf Sekunden lang vergrößert.
<input type="checkbox"/>	Unbegrenzt	Das Bild wird ohne zeitliche Begrenzung vergrößert. Drücken Sie den Auslöser, um die Vergrößerung der Anzeige zu beenden.

Verwandtes Thema

[MF-Unterstützung](#)

[Funktion der Mitteltaste](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Aufnahmefunktionen](#) > [Verwenden von Aufnahmefunktionen](#) > [Gesichtsverfolgung](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Gesichtsverfolgung

Damit wird eingestellt, ob ein Gesicht vorrangig fokussiert wird, wenn die Kamera während der Fokussachführung Gesichter erkennt.

1. MENU →  3 → [Gesichtsverfolgung] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Bei der Fokussachführung berücksichtigt die Kamera vorrangig ein Gesicht.
<input type="checkbox"/>	Aus	Bei der Fokussachführung berücksichtigt die Kamera nicht vorrangig ein Gesicht.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Gesichtsregistrierung

▼ Neuregistrierung

▼ Änderung der Reihenfolge

Wenn Sie zuvor ein Gesicht registrieren und [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Ein (registr. Gesicht)] gesetzt wird, kann die Kamera vorrangig das registrierte Gesicht erkennen.

1. MENU →  3 → [Gesichtsregistrierung] → gewünschter Modus

Neuregistrierung	Ein neues Gesicht wird registriert.
Änderung der Reihenfolge	Die Priorität zuvor registrierter Gesichter wird geändert.
Löschen	Ein registriertes Gesicht wird gelöscht.
Alle Lösch.	Alle registrierten Gesichter werden gelöscht.

■ Neuregistrierung

1. MENU →  3 → [Gesichtsregistrierung] → [Neuregistrierung]
2. Richten Sie den Hilfsrahmen auf das zu registrierende Gesicht und drücken Sie den Auslöser.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweise

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Nehmen Sie das Gesicht an einem gut beleuchteten Ort von vorne auf. Das Gesicht wird möglicherweise nicht einwandfrei registriert, wenn es durch einen Hut, eine Maske, eine Sonnenbrille o. Ä. verdeckt ist.
- Wenn Sie [Initialisieren] ausführen, werden registrierte Gesichter nicht gelöscht. Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für das registrierte Gesicht in der Kamera gespeichert. Wenn Sie die Daten für registrierte Gesichter von der Kamera löschen wollen, müssen Sie [Alle Lösch.] auswählen.

■ Änderung der Reihenfolge

1. MENU →  3 → [Gesichtsregistrierung] → [Änderung der Reihenfolge]
2. Wählen Sie das Gesicht, bei dem Sie die Priorität ändern wollen.
3. Wählen Sie die Prioritätsstufe aus.
Je kleiner die Zahl, desto höher die Priorität.

Verwandtes Thema

[Lächel-/Ges.-Erk.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Nützliche Wiedergabefunktionen](#) > [Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare Funktionen](#) > [Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare MENU-Optionen

In der Tabelle unten sind Einstellungen, die geändert werden können, mit einem Häkchen und Einstellungen, die nicht geändert werden können, mit — gekennzeichnet.

Menüoptionen	Ordneransicht (Standbild)	Ordneransicht (MP4)	AVCHD-Ansicht
Standbild/Film-Auswahl	✓	✓	✓
Löschen	✓	✓	✓
Diaschau	✓	—	—
Bildindex	✓	✓	✓
Schützen	✓	✓	✓
Ausdrucken	✓	—	—
An Smartph. senden	✓	✓	✓
An Computer senden	✓	✓	✓
Auf TV wiedergeben	✓	—	—
Bildeffekt	✓	—	—
Lautstärkeinst.	✓	✓	✓
Wiederg.anzeige	✓	✓	✓

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Standbild/Film-Auswahl

Damit können Sie zwischen dem Anzeigemodus für Standbilder und Filme wechseln (Ansichtsmodus).

1. MENU →  1 → [Standbild/Film-Auswahl] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Ordneransicht (Standbild))	Standbilder werden angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 (Ordneransicht (MP4))	Filme des MP4-Formats werden angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 (AVCHD-Ansicht)	Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

Anzeigen von mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bildern

Die Kamera erstellt auf einer Speicherkarte zum Aufnehmen und Wiedergeben von Bildern eine Bilddatenbankdatei. Bilder, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert sind, werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.

Registrieren Sie mit anderen Kameras aufgenommene Bilder durch Auswahl von MENU →  1 → [Bild-DB wiederherst.], um sie auf dieser Kamera wiedergeben zu können.

- Verwenden Sie beim Registrieren von Bildern einen ausreichend geladenen Akku. Wenn Sie beim Registrieren von Bildern einen Akku mit wenig Restladung verwenden und der Akku sich entlädt, können möglicherweise nicht alle Daten übertragen werden oder die Daten werden beschädigt.

Verwandtes Thema

[Bild-DB wiederherst.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Löschtaste löschen.

1. MENU →  1 → [Löschen] → gewünschter Modus

 (Mehrere Bilder)	<p>Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und löschen.</p> <p>① Wählen Sie nach Schritt 1 das zu löschende Bild aus und drücken Sie dann ● . Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass die Markierung ✓ entfernt wird.</p> <p>② MENU → [OK] → ●</p>
 (Alle im Ordner)	<p>Damit löschen Sie alle Standbilder und Filme im ausgewählten Ordner auf einmal.</p>
 (Alle AVCHD-Ansicht-Dateien)	<p>Damit löschen Sie alle AVCHD-Filme auf einmal.</p>

Verwandtes Thema

[Löschen von Bildern](#)[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Diaschau

Damit können Sie Bilder automatisch wiedergeben lassen.

Sie können in [Diaschau] auch nur 3D-Bilder auf einem an die Kamera angeschlossenen 3D-Fernsehgerät wiedergeben.

1. MENU →  1 → [Diaschau]
Der Einstellbildschirm erscheint.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3. [Eingabe] → ● am Steuerrad
4. Drücken Sie ●, um [Diaschau] zu beenden.

Wiederholen		
<input type="checkbox"/>	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben wurden.
Intervall		
<input type="checkbox"/>	1 Sek.	Damit können Sie das Bildwechselintervall für die Bilder einstellen.
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Sek.	
<input type="checkbox"/>	5 Sek.	
<input type="checkbox"/>	10 Sek.	
<input type="checkbox"/>	30 Sek.	
Bildtyp		
<input checked="" type="checkbox"/>	Alle	Alle Standbilder werden wie normale Bilder wiedergegeben.
<input type="checkbox"/>	Nur 3D anz.	Nur 3D-Bilder werden wiedergegeben.

Verwandtes Thema

[Für die einzelnen Wiedergabemodi nicht verfügbare MENU-Optionen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildindex

Damit wählen Sie die Anzahl der Bilder aus, die auf dem Index angezeigt werden.

1. MENU →  2 → [Bildindex] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (4 Bilder)	Vier Bilder werden angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 (9 Bilder)	Neun Bilder werden angezeigt.

Anzeigen von Bildern des gewünschten Ordners

Wählen Sie die Seitenleiste links mit dem Steuerrad aus und wählen Sie dann den gewünschten Ordner mit ▲ / ▼.

Drücken Sie ● am Steuerrad, um zwischen dem Anzeigemodus für Standbilder und Filme zu wechseln (Wiedergabemodus).

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Schützen

Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen. Die Markierung  wird für die mit dieser Funktion ausgewählten Bilder angezeigt.

1. MENU →  2 → [Schützen] → gewünschter Modus

 (Mehrere Bilder)	<p>Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen.</p> <p>① Wählen Sie nach Schritt 1 das zu schützende Bild aus und drücken Sie dann ● .</p> <p>Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass die Markierung ✓ entfernt wird.</p> <p>② MENU → [OK] → ●</p>
 (Alle Bilder abbr.)	Der Schutz aller Standbilder wird aufgehoben.
 (Alle Filme abbr. (MP4))	Der Schutz aller Filme (MP4) wird aufgehoben.
 (A. Dat. m. AVCHD-Ans. abbr.)	Der Schutz aller AVCHD-Filme wird aufgehoben.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Ausdrucken

Mit der Funktion DPOF (Digital Print Order Format) können Sie die Bilder auf der Speicherkarte angeben, die Sie später ausdrucken möchten.

Die Markierung **DPOF** (Druckauftrag) wird für die mit dieser Funktion ausgewählten Bilder angezeigt.

1. MENU →  2 → [Ausdrucken] → die gewünschte Einstellung

DPOF-Setup		
Mehrere Bilder	<p>Sie können mehrere Bilder auswählen und mit einem Druckauftrag versehen.</p> <p>① Wählen Sie nach Schritt 1 das zu druckende Bild aus und drücken Sie dann ● . Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass die Markierung ✓ entfernt wird.</p> <p>② MENU → [OK] → ●</p>	
Alles aufheben	Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.	
Datumsdruck		
<input type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie fest, ob die mit DPOF markierten Bilder beim Ausdrucken mit Datum versehen werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Filme können nicht mit der Markierung **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit der Markierung **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden.

Verwandtes Thema

[Ausdrucken von Standbildern](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

An Smartph. senden

▼ Übertragen von Bildern auf ein Android-Smartphone (One-touch sharing (NFC))

Damit werden Bilder zur Anzeige auf einem Smartphone übertragen.

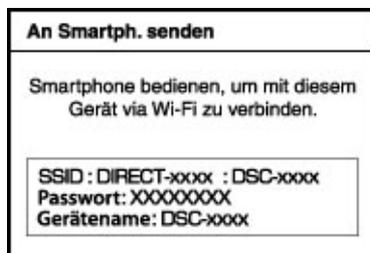
Installieren Sie die Smartphone-Supportanwendung „PlayMemories Mobile“ aus dem App-Store auf dem Smartphone. Wenn „PlayMemories Mobile“ bereits auf dem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie sie anhand der neuesten Version.

Einzelheiten zu „PlayMemories Mobile“ finden Sie auf der Support-Website (<http://www.sony.net/pmm/>).

1. MENU →  1 → [An Smartph. senden] → gewünschter Modus

Auf diesem Gerät auswählen	Wählen Sie die in der Kamera gespeicherten Bilder aus, die an das Smartphone übertragen werden sollen. <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie [Dieses Bild], [Alle Standbilder d. Datums], [Alle Filme(MP4) d. Datums] oder [Mehrere Bilder]. ② Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie Bilder mit ● → MENU → [OK] → ● .
Auf Smartphone auswählen	Alle Standbilder auf einer Speicherkarte werden zur Anzeige auf einem Smartphone übertragen.

2. Stellen Sie die Verbindung zur Kamera anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm vom Smartphone aus her, wenn die Kamera verbindungsbereit ist. Die Verbindungsmethode hängt vom Typ des Smartphones ab. [\[Details\]](#)[\[Details\]](#)



Hinweise

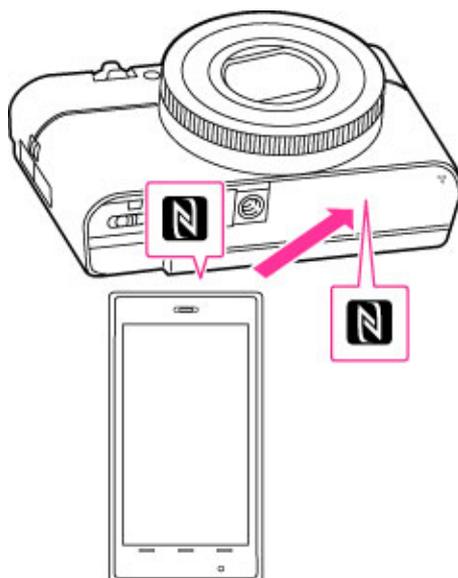
- Als Optionen für die Bildgröße stehen die Größe, in der das Bild aufgenommen wurde, sowie das Format [2M] und [VGA] zur Verfügung.
- Wenn Sie die Größe eines auf ein Smartphone zu übertragenden Bilds ändern wollen, verwenden Sie „PlayMemories Mobile“.
- Je nach dem Datenformat werden manche Bilder auf dem Smartphone eventuell nicht wiedergegeben.
- RAW-Bilder werden in JPEG-Bilder konvertiert und dann übertragen.
- AVCHD-Filme können nicht übertragen werden.
- Die Kamera teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. senden] mit einem Gerät, das die Erlaubnis zur Verbindung mit der Kamera hat. Wenn ein anderes Gerät die Erlaubnis zur Verbindung mit der Kamera erhalten soll, setzen Sie die Verbindungsinformationen zurück. Wählen Sie dazu MENU →  3 → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie erneut ein Smartphone konfigurieren. [\[Details\]](#)

■ Übertragen von Bildern auf ein Android-Smartphone (One-touch sharing (NFC))

Sie können zwischen der Kamera und einem NFC-Smartphone ohne komplizierte Einstellungen schnell eine Verbindung herstellen und Bilder übertragen.

1. Aktivieren Sie am Smartphone die NFC-Funktionen.
2. Zeigen Sie ein Einzelbild an der Kamera an.

- Sie können die NFC-Funktion nur verwenden, wenn **N** (N-Markierung) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
3. Halten Sie die Kamera an das Smartphone.



Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden und „PlayMemories Mobile“ wird aktiviert. Das an der Kamera angezeigte Bild wird an das Smartphone übertragen.

- Halten Sie die Geräte aneinander, bis „PlayMemories Mobile“ startet (1 - 2 Sekunden).
- Deaktivieren Sie zuvor den Ruhemodus und die Bildschirmsperre am Smartphone.
- Halten Sie die N-Markierung am Smartphone an **N** (N-Markierung) der Kamera. Wenn sich am Smartphone keine N-Markierung befindet, schlagen Sie in der Anleitung zum Smartphone nach.
- Wenn Sie mehrere Bilder auf einmal übertragen wollen, drücken Sie MENU → 1 → [An Smartph. senden] und wählen die gewünschten Bilder aus. Warten Sie, bis auf dem Bildschirm die Bestätigung zur Verbindung erscheint, und verbinden Sie die Kamera dann über NFC mit dem Smartphone.

Hinweise zu NFC

Die NFC-Technologie (Near Field Communication) ermöglicht die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite zwischen verschiedenen Geräten, z. B. Mobiltelefonen und IC-Tags. Bei der NFC-Funktion lässt sich die Datenübertragung dadurch starten, dass man einfach die relevanten Symbole bzw. bestimmte Stellen an NFC-kompatiblen Geräten nahe aneinanderhält.

Hinweise

- Sie können keine Bilder über NFC übertragen, wenn der Bildindex angezeigt wird.
- Wenn sich Smartphone und Kamera nicht korrekt verbinden lassen, gehen Sie folgendermaßen vor.
 - Aktivieren Sie „PlayMemories Mobile“ am Smartphone und bewegen Sie das Smartphone dann langsam um **N** (N-Markierung) an der Kamera herum.
 - Wenn sich das Smartphone in einem Etui befindet, nehmen Sie es heraus.
 - Wenn sich die Kamera in einem Etui befindet, nehmen Sie sie heraus.
 - Wenn Sie die Kamera auf einem Stativ montiert haben, nehmen Sie sie vorübergehend vom Stativ ab.
 - Vergewissern Sie sich, dass die NFC-Funktionen am Smartphone aktiviert sind.
- Wenn sich die Kamera im Flugzeug-Modus befindet, kann keine Verbindung zu einem Smartphone hergestellt werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

An Computer senden

Sie können Bilder leicht von der Kamera auf einem Computer sichern, der an Ihren WLAN-Zugangspunkt oder WLAN-Breitbandrouter angeschlossen ist.

Installieren Sie „PlayMemories Home“ [\[Details\]](#), bevor Sie den WLAN-Zugangspunkt registrieren [\[Details\]](#) [\[Details\]](#).

1. Starten Sie Ihren Computer.
2. MENU →  1 → [An Computer senden] → ●

Hinweise

- Je nach den Anwendungseinstellungen des Computers schaltet sich die Kamera aus, nachdem die Bilder auf dem Computer gesichert wurden.
- Richten Sie den Zugangspunkt vorab ein.
- Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auf einen PC übertragen.
- Wenn Sie Bilder auf einen anderen Computer übertragen wollen, schließen Sie die Kamera mit einem USB-Kabel an den PC an und bedienen Sie die Kamera über „PlayMemories Home“ .

Verwandtes Thema

[WPS-Tastendruck](#)
[Zugriffspunkt-Einstlg.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

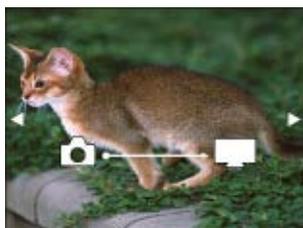
- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Auf TV wiedergeben

Sind Kamera und Fernsehgerät nicht über ein HDMI-Kabel verbunden, können Sie Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät anzeigen, indem Sie die Bilder von der Kamera übertragen. Je nach Modell müssen Sie das Fernsehgerät möglicherweise zuvor einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

1. MENU →  1 → [Auf TV wiedergeben] → zu verbindendes Gerät
2. Wenn Bilder als Diaschau wiedergegeben werden sollen, drücken Sie .



- Wenn Bilder manuell wiedergegeben werden sollen, drücken Sie  / .
- Wenn Sie eine Verbindung mit einem anderen Gerät herstellen wollen, drücken Sie , um [Geräteliste] auszuwählen, und drücken Sie dann .

Diaschaeinstellungen

Sie können die Einstellungen für die Diaschau ändern, indem Sie  drücken.

Wiederg.-Auswahl	Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus. Wählen Sie [Alle] oder [Alle im Ordner].
Intervall	Wählen Sie [Kurz] oder [Lang].
Effekte*	Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweise

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät verwenden, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct- oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelfernsehen) anzeigen.
- Wenn Sie Fernsehgerät und Kamera ohne Wi-Fi Direct verbinden wollen, müssen Sie zuvor den Zugangspunkt in der Kamera registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehschirm kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich).

Verwandtes Thema

[WPS-Tastendruck](#)
[Zugriffspunkt-Einstlg.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Bildeffekt

Ein aufgezeichnetes Bild wird so retuschiert, dass es wie ein Aquarell oder eine Illustration aussieht, und als neue Datei gespeichert. Das Originalbild bleibt erhalten.

1. MENU →  2 → [Bildeffekt] → gewünschter Modus

 (Wasserfarbe)	Fügt Farbverlaufs- und Abstufungseffekte zu Bildern hinzu, als ob sie mit Wasserfarben gemalt worden wären.
 (Illustration)	Fügt durch Hervorheben der Konturen usw. illustrationsähnliche Effekte zu Bildern hinzu.

Hinweise

- Für die folgenden Bilder können Sie [Bildeffekt] nicht verwenden:
 - Panoramabilder
 - Filme

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke bei Filmen in acht Stufen ein.

1. MENU →  2 → [Lautstärkeinst.] → gewünschter Wert

Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe

Der Bildschirm [Lautstärkeinst.] erscheint, wenn Sie während der Filmwiedergabe die untere Seite des Steuerrads drücken.

Sie können die Lautstärke während der Tonwiedergabe einstellen.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiederg.anzeige

Damit wählen Sie bei der Wiedergabe von Standbildern, die im Hochformat aufgenommen wurden, die Ausrichtung aus.

1. MENU →  2 → [Wiederg.anzeige] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Autom. drehen	Die Anzeige erfolgt im Hochformat.
<input type="checkbox"/>	Manuell drehen	Die Anzeige erfolgt im Querformat.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Formatieren

Damit formatieren Sie die Speicherkarte.

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera benutzen, empfiehlt es sich, die Karte vor dem Aufnehmen mit der Kamera zu formatieren, damit die Karte stabil funktioniert. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht werden. Speichern Sie daher wertvolle Daten auf einem Computer o. Ä.

1. MENU →  1 → [Formatieren] → [Eingabe]

Hinweise

- Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

1. MENU →  1 → [Dateinummer] → gewünschter Modus

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder die Speicherkarte gewechselt wird. (Wenn die ausgewechselte Speicherkarte eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rückstellen	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Menü für Speicherkarten-Tool](#) > [REC-Ordner wählen](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

REC-Ordner wählen

Damit wechseln Sie den gegenwärtig für die Bildaufzeichnung auf der Speicherkarte verwendeten Ordner.

1. MENU →  1 → [REC-Ordner wählen]
2. Wählen Sie mit ▲ / ▼ am Steuerrad einen Ordner aus.
3. Drücken Sie ●.

Hinweise

- Sie können keinen Ordner als Aufnahmeordner wählen, dessen Nummer nur „□ □ □ MSDCF“ oder „□ □ □ ANV01“ enthält.
- Aufgenommene Bilder können nicht in einen anderen Ordner verschoben werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Neuer Ordner

Damit können Sie auf einer Speicherkarte einen Ordner für die Aufzeichnung von Bildern anlegen. Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1. MENU →  1 → [Neuer Ordner]

Hinweis zu Ordnern

Nach dem Anlegen eines neuen Ordners können Sie den Zielordner zum Speichern von Dateien ändern. [\[Details\]](#)

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Menü für Speicherkarten-Tool](#) > [Bild-DB wiederherst.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Bild-DB wiederherst.

Wenn in der Bilddatenbankdatei Inkonsistenzen auftreten, die auf das Verarbeiten von Dateien auf Computern zurückzuführen sind usw., werden die Bilder auf der Speicherkarte in dieser Form nicht wiedergegeben. In diesem Fall repariert die Kamera die Datei.

1. MENU →  1 → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe]

Der Bildschirm [Bild-DB wiederherst.] wird angezeigt und die Kamera repariert die Datei. Warten Sie, bis die Reparatur abgeschlossen ist.

Hinweise

- Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku. Wenn Sie bei dieser Funktion einen Akku mit wenig Restladung verwenden, können die Daten beschädigt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Menü für Speicherkarten-Tool](#) > [Speicher a. Karte anz.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Speicher a. Karte anz.

Damit zeigen Sie die verbleibende Aufnahmedauer von Filmen auf der Speicherkarte an. Die Anzahl der Standbilder, die aufgezeichnet werden können, wird ebenfalls angezeigt.

1. MENU →  1 → [Speicher a. Karte anz.]

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Datum/Uhrzeit

Damit können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1. MENU →  1 → [Datum/Uhrzeit]
2. Drücken Sie zum Auswählen des gewünschten Elements ◀ / ▶ oder drehen Sie das Steuerrad und stellen Sie den numerischen Wert dann mit ▲ / ▼ ein.
3. ● → [Eingabe]

Sommerzeit:	Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren (ON/OFF).
Datumsformat:	Sie können das Datums- und Uhrzeit-Anzeigeformat wählen.

[▲ Zurück nach oben](#)

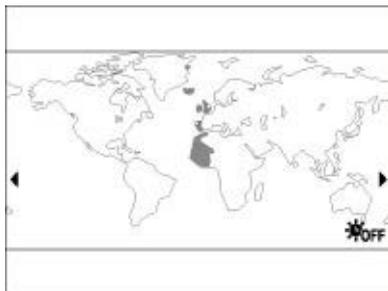
- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Gebietseinstellung

Damit wird die Uhrzeit auf die Ortszeit des ausgewählten Gebiets eingestellt.

1. MENU →  1 → [Gebietseinstellung]
2. Drücken Sie zum Auswählen des gewünschten Gebiets ◀ / ▶ am Steuerrad oder drehen Sie das Steuerrad und wählen Sie die Sommerzeit dann mit ▲ / ▼ aus.



3. Drücken Sie ● → [Eingabe].

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Menüanfang

Damit wählen Sie aus, ob immer der erste Bildschirm eines Menüs oder der Bildschirm mit der zuletzt eingestellten Option angezeigt werden soll.

1. MENU →  1 → [Menüanfang] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Anfang	Es wird immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt.
<input type="checkbox"/>	Zurück	Die zuletzt eingestellte Option wird angezeigt. Damit lässt sich die zuvor eingestellte Option leichter zurücksetzen.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Einstellungsmenü](#) > [Hilfe zum Moduswahlkn.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Hilfe zum Moduswahlkn.

Damit legen Sie fest, ob die Informationen zum Moduswahlknopf (Beschreibung des jeweiligen Aufnahmemodus) angezeigt werden.

1. MENU →  1 → [Hilfe zum Moduswahlkn.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie fest, ob [Hilfe zum Moduswahlkn.] angezeigt wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des Bildschirms wird mithilfe des Lichtsensors automatisch an das Umgebungslicht angepasst. Sie können die Helligkeit des Bildschirms aber auch manuell einstellen.

1. MENU →  1 → [LCD-Helligkeit] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Die Helligkeit wird automatisch eingestellt.
<input type="checkbox"/>	Manuell	Sie können die Helligkeit in einem Bereich von -2 bis +2 korrigieren.
<input type="checkbox"/>	Sonnig	Die Helligkeit wird automatisch für Aufnahmen im Freien eingestellt.

Hinweise

- Wenn diese Option auf [Auto] gesetzt ist, decken Sie den Lichtsensor nicht mit der Hand oder einem Gegenstand ab. [\[Details\]](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Sucherhelligkeit

Damit stellen Sie bei Verwendung eines elektronischen Suchers (gesondert erhältlich) die Helligkeit des elektronischen Suchers ein.

1. MENU →  1 → [Sucherhelligkeit] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Die Helligkeit wird automatisch eingestellt.
<input type="checkbox"/>	Manuell	Sie können die Helligkeit in einem Bereich von -1 bis +1 korrigieren.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Strom sparen

Damit können Sie einstellen, dass sich die Kamera bei Inaktivität automatisch früher ausschaltet, um den Akku zu schonen.

1. MENU →  1 → [Strom sparen] → gewünschter Modus

	Max	[Energiesparen-Startzeit] wird auf [1 Minute] gesetzt. Wird die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient, wird der Bildschirm dunkel.
<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Der für [Energiesparen-Startzeit] eingestellte Wert gilt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Energiesparen-Startzeit

Damit stellen Sie ein, wie lange es dauert, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet.

Wenn Sie die eingeschaltete Kamera bei Akkubetrieb eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen (Abschaltautomatik).

1. MENU →  1 → [Energiesparen-Startzeit] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	30 Minuten	Die Kamera schaltet sich nach der eingestellten Zeit aus.
<input type="checkbox"/>	5 Minuten	
<input checked="" type="checkbox"/>	2 Minuten	
<input type="checkbox"/>	1 Minute	

Hinweise

- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. während einer Diaschau, während der Filmaufnahme oder bei Anschluss der Kamera an einen Computer, wird die „Abschaltautomatik“ der Kamera nicht aktiviert.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Einstellungsmenü](#) > [PAL/NTSC-Auswahl \(nur bei 1080 50i-kompatiblen Modellen\)](#)

▶ Vor dem Gebrauch
▶ Bedienung der Kamera
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

PAL/NTSC-Auswahl (nur bei 1080 50i-kompatiblen Modellen)

Damit können Sie mit der Kamera aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät mit PAL-/NTSC-Farbsystem wiedergeben lassen.

1. MENU →  1 → [PAL/NTSC-Auswahl] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	PAL	Damit können Sie mit der Kamera aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät mit PAL-Farbsystem wiedergeben lassen.
<input type="checkbox"/>	NTSC	Damit können Sie mit der Kamera aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät mit NTSC-Farbsystem wiedergeben lassen.

Hinweise

- Diese Funktion steht nur bei 1080 50i-kompatiblen Geräten zur Verfügung. Bei 1080 60i-kompatiblen Geräten steht sie nicht zur Verfügung. 1080 50i-kompatible Geräte haben ein „50i“-Zeichen an der Unterseite der Kamera.
- Wenn Sie eine zuvor mit dem PAL-System formatierte Speicherkarte einlegen, erscheint eine Meldung, dass Sie die Karte neu formatieren müssen. Wenn Sie mit dem NTSC-System aufnehmen möchten, formatieren Sie die Speicherkarte neu oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn der NTSC-Modus ausgewählt ist, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ bei jedem Einschalten der Kamera auf dem Startbildschirm.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Upload-Einstell.

▼ Übertragen von Bilddaten mithilfe der Eye-Fi-Karte

Damit legen Sie fest, ob die Upload-Funktion einer Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich) verwendet wird, wenn Sie die Eye-Fi-Karte mit dieser Kamera benutzen.

[Upload-Einstell.] wird nur angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte in die Kamera eingesetzt ist.

1. MENU →  2 → [Upload-Einstell.] → gewünschter Modus

	Ein	<p>Die Upload-Funktion wird verwendet. Das Symbol der Eye-Fi-Modusanzeige auf dem Bildschirm ändert sich je nach dem Kommunikationsmodus der Eye-Fi-Karte.</p> <p>: Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Bereitschaftsmodus. Es ist kein zu sendendes Bild vorhanden.</p> <p>: Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Upload-Bereitschaftsmodus.</p> <p>: Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Verbindungsmodus.</p> <p>: Die Eye-Fi-Karte lädt Bilder hoch.</p> <p>: Ein Fehler ist aufgetreten.</p>
	Aus	Die Upload-Funktion ist deaktiviert.

Hinweise

- Eye-Fi-Karten werden nur in manchen Ländern/Regionen verkauft.
- Um weitere Informationen zur Eye-Fi-Karte zu erhalten, wenden Sie sich direkt an einen Hersteller oder Anbieter von Eye-Fi-Karten.
- Eye-Fi-Karten sind nur in den Ländern und Regionen zulässig, in denen sie gekauft wurden. Sie können aufgrund örtlicher Bestimmungen für Schäden haftbar gemacht werden.
- Die Eye-Fi-Karte verfügt über eine WLAN-Funktion. Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte nicht an Orten, an denen WLAN verboten ist, z. B. an Bord eines Flugzeugs. Wenn die Eye-Fi-Karte eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Upload-Funktion der Eye-Fi-Karte auf [Aus] gesetzt ist, wird  auf dem Bildschirm angezeigt.

Übertragen von Bilddaten mithilfe der Eye-Fi-Karte

1. Stellen Sie den WLAN-Zugangspunkt bzw. die Übertragungsrichtung der Eye-Fi-Karte ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Eye-Fi-Karte.
2. Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, setzen Sie die Eye-Fi-Karte in die Kamera ein und nehmen Sie Bilder auf.
Die aufgezeichneten Bilder werden automatisch über WLAN an einen PC o. Ä. übertragen.

Hinweise

- Wenn Bilddaten hochgeladen werden, steht die Abschaltautomatik nicht zur Verfügung.
- Falls das Symbol  (Fehler) angezeigt wird, versuchen Sie, den Fehler durch Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Eye-Fi-Karte oder durch Aus- und Wiedereinschalten der Kamera zu beheben. Falls das Symbol  (Fehler) noch immer angezeigt wird, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Eye-Fi, Inc.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte gestört werden. Falls der Datenempfang unzureichend ist, bringen Sie die Kamera näher an den Zugangspunkt heran.
- Manche Eye-Fi-Karten verfügen über einen „Endless Memory Mode“. Dieses Produkt unterstützt den „Endless Memory Mode“ nicht. Vergewissern Sie sich, dass der „Endless Memory Mode“ bei den Eye-Fi-Karten, die Sie in dieses Produkt einsetzen, ausgeschaltet ist. Einzelheiten zur Einstellung des „Endless Memory Mode“ entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Eye-Fi-Karte.

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

HDMI-Auflösung

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) mit HDMI-Anschlüssen anschließen, können Sie zum Ausgeben von Bildern an das Fernsehgerät die HDMI-Auflösung auswählen.

1. MENU →  2 → [HDMI-Auflösung] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Die Kamera erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgabeauflösung ein.
	1080p	Die Signale werden in HD-Bildqualität (1080p) ausgegeben.
	1080i	Die Signale werden in HD-Bildqualität (1080i) ausgegeben.

Hinweise

- Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm mit der Einstellung [Auto] nicht einwandfrei ist, wählen Sie je nach dem angeschlossenen Fernsehgerät [1080p] oder [1080i].

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

STRG FÜR HDMI

Diese Einstellung ermöglicht die Bedienung einer Kamera, die über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein „BRAVIA“ Sync-Fernsehgerät angeschlossen ist, über die Fernbedienung des Fernsehgeräts.

1. MENU →  2 → [STRG FÜR HDMI] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie fest, ob die Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts bedient werden kann.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts bedienen, wenn Sie die Kamera an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen.

Verwandtes Thema

[Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

USB-Verbindung

Damit legen Sie die Art der USB-Verbindung fest, wenn Sie die Kamera an einen Computer o. Ä. anschließen.

1. MENU →  2 → [USB-Verbindung] → gewünschter Modus

✓	Auto	Je nach dem Computer oder anderen USB-Geräten, die Sie an die Kamera anschließen, wird als Anschlussmodus automatisch [MTP] oder [Massenspeich.] gewählt. Wenn Sie Windows 7 oder Windows 8 benutzen, wird [MTP] gewählt, so dass spezifische Funktionen verfügbar werden.
	Massenspeich.	Dient zur Herstellung einer Massenspeicherverbindung (Mass Storage) zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.
	MTP	Dient zur Herstellung einer MTP-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät. Wenn Sie Windows 7 oder Windows 8 benutzen, wird [MTP] gewählt, so dass spezifische Funktionen verfügbar werden. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem (Vista/XP, Mac OS X) benutzen, erscheint der AutoPlay-Assistent und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden auf den Computer importiert.

Hinweise

- Falls Device Stage* nicht erscheint, wenn die Kamera an einen Computer mit Windows 7 oder Windows 8 angeschlossen wird, setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menü zum Verwalten angeschlossener Geräte, beispielsweise einer Kamera. (Funktion von Windows 7 oder Windows 8)

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Einstellungsmenü](#) > [USB-LUN-Einstlg.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

USB-LUN-Einstlg.

Damit wird die Funktion der USB-Verbindung eingeschränkt und die Kompatibilität verbessert.

1. MENU →  2 → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Multi	Bei normalen Bedingungen stellen Sie [Multi] ein.
<input type="checkbox"/>	Einzeln	Stellen Sie [Einzeln] ein, wenn die USB-Verbindung mit [Multi] nicht hergestellt werden kann.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

USB-Stromzufuhr

Damit legen Sie fest, ob die Funktion [USB-Stromzufuhr] aktiviert werden soll, wenn die Kamera über das Micro-USB-Kabel mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1. MENU →  2 → [USB-Stromzufuhr] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	[USB-Stromzufuhr] wird verwendet, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wurde.
<input type="checkbox"/>	Aus	[USB-Stromzufuhr] wird nicht verwendet, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wurde.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Signaltöne

Damit aktivieren oder deaktivieren Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Signalton.

1. MENU →  2 → [Signaltöne] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Wenn Sie den Auslöser zum Fokussieren halb nach unten drücken bzw. zum Aufnehmen ganz nach unten drücken usw., ist ein Signalton bzw. das Verschlussgeräusch zu hören.
<input type="checkbox"/>	Aus	Der Signalton und das Verschlussgeräusch sind ausgeschaltet.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt über eine WPS-Taste verfügt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der WPS-Taste bequem in der Kamera registrieren.

1. MENU →  3 → [WPS-Tastendruck] → ●
2. Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

Hinweise

- Wenn Sie [WPS-Tastendruck] verwenden möchten, muss der Zugangspunkt auf die Verschlüsselungsmethode WPA2 oder WPA eingestellt sein und die Einstellung über WPS-Tastendruck unterstützen. Wenn der Zugangspunkt auf die Verschlüsselungsmethode WEP eingestellt ist oder die Einstellung über WPS-Tastendruck nicht unterstützt, registrieren Sie den Zugangspunkt manuell. [\[Details\]](#)
- Einzelheiten zu den Funktionen und Einstellungen des Zugangspunkts finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Zugangspunkt oder wenden Sie sich an die Person, die den Zugangspunkt verwaltet.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, z. B. Hindernissen zwischen der Kamera und dem Zugangspunkt, dem Material der Wände, dem Zustand der Funkwellen usw., kann eventuell keine Verbindung hergestellt werden oder die Reichweite ist verkürzt. Verwenden Sie die Kamera in solchen Fällen an einem anderen Ort oder bringen Sie die Kamera näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

[Zugriffspunkt-Einstlg.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Zugriffspunkt-Einstlg.

▼ Verwenden der Tastatur

▼ Sonstige Einstelloptionen

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren.

Überprüfen Sie vorab den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum WLAN-Zugangspunkt oder wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

1. MENU →  3 → [Zugriffspunkt-Einstlg.] → ●
2. Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.



Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Bildschirm angezeigt wird:

Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

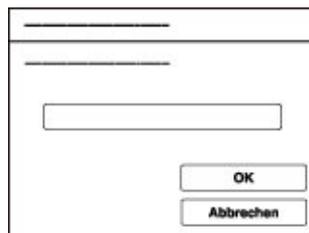
Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird:

Wählen Sie [Manuelle Einstellung] und legen Sie den Zugangspunkt fest.

* Einzelheiten zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwenden der Tastatur“.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein → wählen Sie das Sicherheitssystem.

3. Geben Sie das Passwort ein → [OK] → ●



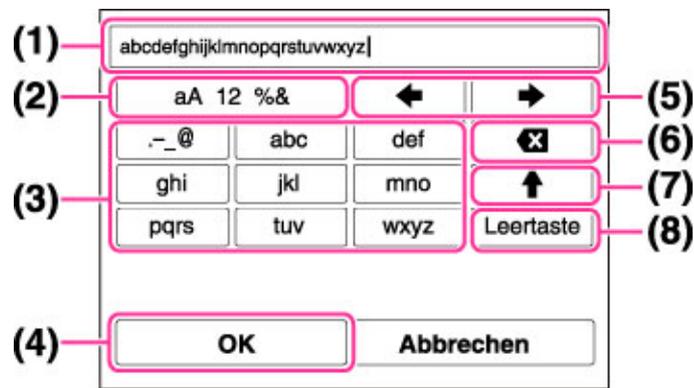
- Bei Zugangspunkten, für die  nicht angezeigt wird, brauchen Sie kein Passwort einzugeben.

4. Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann ●.

Verwenden der Tastatur

Wenn manuell Zeichen eingegeben werden müssen, wird eine Tastatur auf dem Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Taste mit  /  /  /  und drücken Sie dann ●, um das Zeichen einzugeben.



	Bildschirmelement	Funktion
(1)	Eingabefeld	Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.
(2)	Umschalten des Zeichentyps	Mit jedem Tastendruck auf ● wird zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.
(3)	Tastatur	Bei jedem Tastendruck auf ● wird das eingegebene Zeichen angezeigt. Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten Wählen Sie die Taste für „abc“ aus und drücken Sie ● einmal, um „a“ anzuzeigen. → Wählen Sie „→“ aus, um den Cursor (5) zu verschieben, und drücken Sie ● . → Wählen Sie die Taste für „abc“ aus und drücken Sie ● zweimal, um „b“ anzuzeigen. → Wählen Sie die Taste für „def“ aus und drücken Sie ● einmal, um „d“ anzuzeigen.
(4)	Bestätigen	Bestätigt die Eingabe.
(5)	Verschieben des Cursors	Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts bzw. links.
(6)	Löschen	Löscht das Zeichen vor dem Cursor.
(7)	↑	Schaltet für das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
(8)	Leerstelle	Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Zeicheneingabe vorzeitig abubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Sonstige Einstelloptionen

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstelloptionen vorhanden.

Bildschirmelement	Funktion
WPS PIN	Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.
IP-Adresseneinstellung	Wählen Sie [Auto] oder [Manuelle Einstellung].
IP-Adresse	Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.
Subnetzmaske/ Standardgateway	Wenn Sie [IP-Adresseneinstellung] auf [Manuelle Einstellung] setzen, geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.
Bevorzugte Verbind.	Wählen Sie [Ein] oder [Aus] für [Bevorzugte Verbind.].

Hinweise

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Verwandtes Thema

[WPS-Tastendruck](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen unter Wi-Fi Direct usw. ändern.

1. MENU →  3 → [Gerätename bearb.] → ●
2. Wählen Sie das Eingabefeld aus und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK] → ●
 - Einzelheiten zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwenden der Tastatur“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

[WPS-Tastendruck](#)

[Zugriffspunkt-Einstlg.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Einstellungsmenü](#) > [MAC-Adresse anz.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse der Kamera an.

1. MENU →  3 → [MAC-Adresse anz.] → ●

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Ändern von Einstellungen](#) > [Einstellungsmenü](#) > [SSID/PW zurücks.](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

SSID/PW zurücks.

Die Kamera teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. senden] und [Strg. mit Smartphone] mit einem Gerät, das die Erlaubnis zur Verbindung mit der Kamera hat. Wenn ein anderes Gerät die Erlaubnis zur Verbindung mit der Kamera erhalten soll, setzen Sie die Verbindungsinformationen folgendermaßen zurück.

1. MENU →  3 → [SSID/PW zurücks.] → [OK] → ●

Hinweise

- Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie ein Smartphone einstellen.

Verwandtes Thema

[Strg. mit Smartphone](#)

[An Smartph. senden](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie festlegen, ob alle Wi-Fi-Funktionen deaktiviert werden sollen. Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Bildschirm angezeigt.

1. MENU →  4 → [Flugzeug-Modus] → gewünschter Modus → ●

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Version

Zeigt die Version der in dieser Kamera installierten Software an.

1. MENU →  4 → [Version]

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Sprache

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüoptionen, Warnungen und Meldungen.

1. MENU →  4 → [Sprache] → gewünschter Modus

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fallsensor

Damit legen Sie fest, ob die Schutzfunktion beim Fallen der Kamera aktiviert wird.

1. MENU →  4 → [Fallsensor] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit legen Sie fest, ob die Funktion [Fallsensor] aktiviert wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Die Funktion [Fallsensor] wird je nach Verwendung der Kamera unter Umständen aktiviert, auch wenn die Kamera nicht fällt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Demo-Modus

Wenn Sie die Kamera über das Netzteil AC-UD10 (gesondert erhältlich) oder AC-UD11 (gesondert erhältlich) mit Strom versorgen, können Sie einstellen, ob eine Demo der Filmwiedergabe ausgeführt werden soll. Wenn Sie die Demo nicht sehen möchten, setzen Sie die Option auf [Aus].

1. MENU →  4 → [Demo-Modus] → gewünschter Modus

Ein	Die Film-Demo wird automatisch gestartet, wenn bei der Aufnahmeinformationsanzeige etwa eine Minute lang keine Funktion ausgeführt wird. Verfügbar bei geschützten AVCHD-Filmen. Der AVCHD-Film mit dem ältesten Aufnahmedatum und -uhrzeit wird geschützt.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	Es wird keine Demo angezeigt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Initialisieren

Damit setzen Sie die Optionen auf die Standardeinstellungen zurück. Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.

1. MENU →  4 → [Initialisieren] → gewünschter Modus → [OK]

Zurücksetzen	Alle Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Aufn.mod.Reset	Nur wichtige Aufnahmeeinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Benutzer-Reset	Nur die benutzerdefinierten Aufnahmeeinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Netzw.einst. zurücksetz.	Alle Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

Hinweise

- Nehmen Sie den Akku während der Initialisierung auf keinen Fall heraus.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

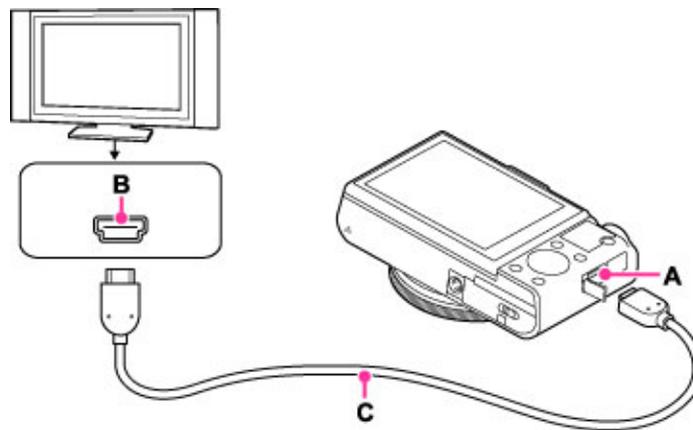
[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#) > [Anzeigen von Bildern auf einem High-Definition-Fernsehgerät \(HD\)](#) > [Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel \(gesondert erhältlich\)](#)

Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich)

Schließen Sie die Kamera über das HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein High-Definition-Fernsehgerät (HD) mit HDMI-Buchse an.

1. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie den HDMI-Anschluss an der Kamera **(A)** über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) **(C)** mit der HDMI-Buchse am Fernsehgerät **(B)**.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Eingang.
4. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Steuerrad aus.

„PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Bei Anschluss eines mit „PhotoTV HD“ kompatiblen Fernsehgeräts von Sony über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) können Fotos in atemberaubender Full HD-Qualität angezeigt werden.

- „PhotoTV HD“ ermöglicht eine äußerst detailreiche Darstellung von feinen Abstufungen in Texturen und Farben, fast wie bei einem Foto.
- Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein mit dem Modus Video A kompatibles Fernsehgerät von Sony angeschlossen wird, wird am Fernsehgerät automatisch die für Standbilder geeignete Bildqualität eingestellt. Wenn am Fernsehgerät Video eingestellt ist, wird die Bildqualität eingestellt, die für Filme geeignet ist.
- Bei der Wiedergabe eines AVCHD-Films empfiehlt es sich, die Option [Standbild/Film-Auswahl] auf [AVCHD-Ansicht] zu setzen.
- Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Hinweise

- Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Verbinden Sie die Kamera und das zu verwendende Gerät nicht über beide Ausgangsbuchsen. Wenn Sie Kamera und Fernsehgerät über Ausgangsbuchsen verbinden, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben. Eine solche Verbindung kann außerdem Störungen an der Kamera und/oder am angeschlossenen Gerät verursachen.
- Die Kamera funktioniert mit manchen HD-Fernsehgeräten eventuell nicht richtig. Zum Beispiel kann die Video- oder Tonwiedergabe auf dem HD-Fernsehgerät gestört sein.
- Es empfiehlt sich, ein zertifiziertes Kabel mit HDMI-Logo oder ein HDMI-Kabel von Sony zu verwenden.
- Verwenden Sie ein Kabel mit einem HDMI-Mikrostecker an einem Ende (für die Kamera) und einem für den Anschluss am Fernsehgerät geeigneten Stecker am anderen Ende. Sie können keine Bilder

- auf einem Fernsehgerät wiedergeben, das nicht über eine HDMI-Buchse verfügt.
- Wenn Kamera und Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) verbunden sind, werden Filmaufnahmen zum Schutz der Kamera nach einer bestimmten Zeit unter Umständen automatisch gestoppt.
 - Öffnen Sie die HDMI-Abdeckung so weit wie möglich, wenn Sie das HDMI-Kabel an der Kamera einstecken.
 - Auf dem Kamerabildschirm erscheint keine Anzeige.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

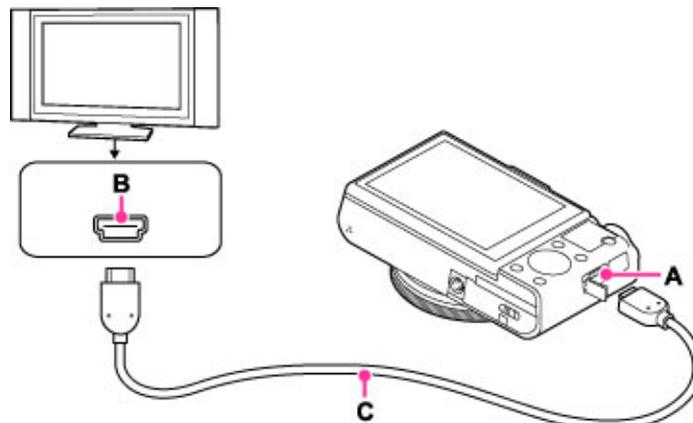
[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#) > [Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät](#) > [Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät](#)

Anzeigen von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync (kompatibel mit dem SYNC MENU) unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen der Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Verbinden Sie den HDMI-Anschluss an der Kamera (**A**) über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) (**C**) mit der HDMI-Buchse am Fernsehgerät (**B**).



2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Eingang.
3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) an der Kamera, um die Kamera einzuschalten.
4. MENU → 2 → [STRG FÜR HDMI] → [Ein]
5. Drücken Sie die Taste SYNC MENU auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts, um den gewünschten Modus zu wählen.

Hinweise

- Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, sind die verfügbaren Funktionen begrenzt.
- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts bedienen, wenn Sie die Kamera an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
- Wenn die Kamera über HDMI an ein Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen wird und bei der Steuerung mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts nicht wie gewünscht funktioniert, drücken Sie MENU → 2 → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].
- Öffnen Sie die HDMI-Abdeckung so weit wie möglich, wenn Sie das HDMI-Kabel an der Kamera einstecken.
- Auf dem Kamerabildschirm erscheint keine Anzeige.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Empfohlene Computerumgebung](#) > [Empfohlene Computerumgebung](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Empfohlene Computerumgebung

Die folgende Computerumgebung wird empfohlen, wenn die Software „PlayMemories Home“ (Windows), „Drahtlos-Importautomatik“ (Windows/Mac) und „Image Data Converter“ (Windows/Mac) verwendet wird und wenn Bilder über eine USB-Verbindung importiert werden.

Windows

Betriebssystem (vorinstalliert)		Microsoft Windows XP* ¹ SP3/Windows Vista* ² SP2/Windows 7 SP1/Windows 8
Bei Verwendung von „PlayMemories Home“	CPU	Intel Pentium III mit mindestens 800 MHz (zur Wiedergabe/Bearbeitung von High-Definition-Filmen: Intel Core Duo mit mindestens 1,66 GHz/Intel Core 2 Duo mit mindestens 1,66 GHz (Zur Bearbeitung von AVC HD (FX/FH)-Filmen ist ein Intel Core 2 Duo mit mindestens 2,26 GHz erforderlich, zur Bearbeitung von AVC HD (PS)-Filmen ein Intel Core 2 Duo mit mindestens 2,40 GHz.))
	Arbeitsspeicher	Windows XP: mindestens 512 MB (mindestens 1 GB empfohlen.) Windows Vista/Windows 7/Windows 8: mindestens 1 GB
	Festplatte (für die Installation erforderlicher Speicherplatz)	ca. 500 MB
	Bildschirm	mindestens 1.024 Punkte x 768 Punkte
Bei Verwendung von „Image Data Converter“	CPU	Pentium 4 oder schneller
	Arbeitsspeicher	mindestens 1 GB
	Bildschirm	mindestens 1.024 Punkte x 768 Punkte

*¹ 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver.2.0 oder höher wird zum Erstellen einer Disc benötigt.

*² Die Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Mac

Betriebssystem (vorinstalliert)	USB-Verbindung: Mac OS X v10.3 bis v10.8 Drahtlos-Importautomatik: Mac OS X v10.5 – v10.7 „Image Data Converter“: Mac OS X v10.5, v10.6 (Snow Leopard), v10.7 (Lion), v10.8 (Mountain Lion)
Bei Verwendung von „Image Data Converter“	CPU: Intel-Prozessor (Intel Core Solo/Core Duo/Core 2 Duo usw.) Hauptspeicher: mindestens 1 GB empfohlen Bildschirm: mindestens 1.024 Punkte x 768 Punkte

Hinweise

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, funktionieren je nach Art der verwendeten USB-Geräte manche Geräte, einschließlich der Kamera, möglicherweise nicht.
- Wenn Sie die Kamera an eine mit Hi-Speed USB (USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, erfolgt die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeitstransfer), da diese Kamera mit Hi-Speed USB (USB 2.0) kompatibel ist.

- Wenn der Computer aus dem Ruhe- oder Energiesparmodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Verwenden der Software](#) > [„PlayMemories Home“ \(Windows\)](#)

„PlayMemories Home“ (Windows)

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Funktionen, die bei Verwendung von „PlayMemories Home“ verfügbar sind.

- Mit „PlayMemories Home“ können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer importieren und dort anzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her und klicken Sie auf [Importieren].
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach dem Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht anzeigen.
- Sie können Bilder mit Datum speichern und drucken.
- Sie können Standbilder bearbeiten, also z. B. die Größe ändern (Skalieren) und beschneiden (Trimmen).
- Sie können Standbilder korrigieren und das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ändern.
- Von AVCHD-Filmen, die auf einen Computer importiert wurden, können Blu-ray-Discs, AVCHD-Discs und DVD-Video-Discs erstellt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird ein Internet-Anschluss benötigt.)
- Weitere Einzelheiten finden Sie im  (PlayMemories Home-Hilfetext).

Hinweise

- Mac-Computer unterstützen „PlayMemories Home“ nicht. Benutzen Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung, um Bilder wiederzugeben.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Verwenden der Software](#) > [Installieren von „PlayMemories Home“ \(Windows\)](#)

Installieren von „PlayMemories Home“ (Windows)

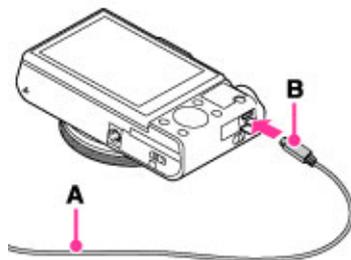
▼ Starten von „PlayMemories Home“ (Windows)

▼ Zugreifen auf „PlayMemories Home-Hilfetext“ (Windows)

- Rufen Sie über den Internet-Browser an Ihrem Computer die folgende Webseite auf und klicken Sie dann auf [Installieren] → [Ausführen].

www.sony.net/pm

- Wenn „PMB (Picture Motion Browser)“ bereits auf dem Computer installiert ist, wird es durch die Installation von „PlayMemories Home“ überschrieben. Verwenden Sie „PlayMemories Home“, auch wenn sich einige Funktionen von „PlayMemories Home“ von denen von „PMB“ unterscheiden.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
 - Wenn die Meldung zum Anschließen der Kamera an den Computer angezeigt wird, schalten Sie die Kamera ein und schließen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an.



A: An eine USB-Buchse am PC

B: An den Mehrzweckanschluss

- Einzelheiten zu „PlayMemories Home“ finden Sie im [?](#) (PlayMemories Home-Hilfetext) oder auf der folgenden Supportseite für PlayMemories Home (nur in Englisch): <http://www.sony.co.jp/pmh-se/>

Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie den Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung des Computers wird eventuell DirectX installiert.
- Mac-Computer unterstützen „PlayMemories Home“ nicht. Benutzen Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung, um Bilder wiederzugeben.
- Wenn „PlayMemories Home“ bereits auf dem Computer installiert ist, verbinden Sie die Kamera mit dem Computer und registrieren Sie die Kamera bei „PlayMemories Home“. Die verfügbaren Funktionen werden aktiviert.

Starten von „PlayMemories Home“ (Windows)

- Doppelklicken Sie auf (PlayMemories Home) auf dem Desktop.
 - Um „PlayMemories Home“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → (PlayMemories Home).
 - Bei Windows 8 wählen Sie das Symbol [PlayMemories Home] auf dem Startbildschirm.

Zugreifen auf „PlayMemories Home-Hilfetext“ (Windows)

- Doppelklicken Sie auf (PlayMemories Home-Hilfetext) auf dem Desktop.

- Um „PlayMemories Home-Hilfetext“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [PlayMemories Home] → [PlayMemories Home-Hilfetext].
- Windows 8: Wählen Sie in [PlayMemories Home] unter [Hilfe] die Option [PlayMemories Home-Hilfetext].

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Verwenden der Software](#) > [Software für Mac](#)

Software für Mac

Einzelheiten zu Software für Macs finden Sie unter der folgenden URL:
<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

„Drahtlos-Importautomatik“

Bevor Sie Bilder auf einem Mac-Computer speichern können, muss „Drahtlos-Importautomatik“ installiert werden. Laden Sie die Software von der oben angegebenen URL herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Computer. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe von „Drahtlos-Importautomatik“.

Hinweis

- Die verfügbare Software hängt vom jeweiligen Gebiet ab.

Verwandtes Thema

[An Computer senden](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Verwenden der Software](#) > „Image Data Converter“

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

„Image Data Converter“

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Funktionen, die bei Verwendung von „Image Data Converter“ verfügbar sind.

- Sie können RAW-Bilder mit verschiedenen Korrekturfunktionen, z. B. Farbtonkurve und Schärfe, bearbeiten.
- Sie können die Qualität von Bildern mit Weißabgleich, Blende, Kreativmodus usw. einstellen.
- Sie können angezeigte und bearbeitete Standbilder auf dem Computer speichern. Sie haben zwei Möglichkeiten, RAW-Bilder zu speichern: Speichern unter Beibehaltung der RAW-Daten oder Speichern in einem Universal-Dateiformat.
- Sie können die mit dieser Kamera aufgenommenen RAW-Bilder/JPEG-Bilder anzeigen und vergleichen.
- Sie können Bilder in fünf Stufen einordnen.
- Sie können das Farbetikett einstellen.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Verwenden der Software](#) > [Installieren von „Image Data Converter“ \(Windows / Mac\)](#)

Installieren von „Image Data Converter“ (Windows / Mac)

1. Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Computer.

<http://www.sony.co.jp/ids-se/>

Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.

Anzeigen der „Anleitung für Image Data Converter“

1. Windows:

Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Image Data Converter] → [Hilfe] → [Image Data Converter Ver.4].

Unter Windows 8 starten Sie „Image Data Converter Ver.4“ → wählen Sie in der Menüleiste „Hilfe“ → „Anleitung für Image Data Converter“.

Mac:

Starten Sie Finder → [Anwendungen] → [Image Data Converter] → [Image Data Converter Ver.4] → wählen Sie in der Menüleiste „Hilfe“ → „Anleitung für Image Data Converter“.

- Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf der Support-Webseite zu „Image Data Converter“ (nur in englischer Sprache).

<http://www.sony.co.jp/ids-se/>

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

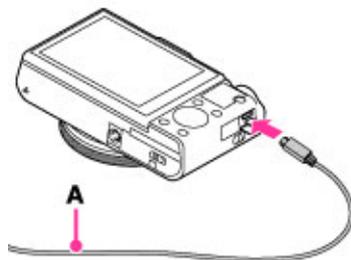
[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Importieren von Bildern auf einen Computer](#) > [Anschließen der Kamera an den Computer](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Anschließen der Kamera an den Computer

1. Schließen Sie die Kamera mit einem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) **(A)** an den Computer an.



- Wenn Sie die Kamera über das Micro-USB-Kabel an einen Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über den Computer, sofern Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] setzen. ([Ein] ist die Standardeinstellung.)

Verwandtes Thema

[USB-Verbindung](#)

[USB-LUN-Einstlg.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Importieren von Bildern auf einen Computer](#) > [Importieren von Bildern auf einen Computer](#)

▶ Vor dem Gebrauch
▶ Bedienung der Kamera
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Importieren von Bildern auf einen Computer

Mit „PlayMemories Home“ lassen sich Bilder problemlos importieren. Einzelheiten zu den Funktionen von „PlayMemories Home“ finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Importieren von Bildern auf einen Windows-Computer ohne „PlayMemories Home“

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT] → kopieren Sie die gewünschten Bilder auf den Computer.

- Falls bei Windows 7 oder Windows 8 der Device Stage-Bildschirm erscheint, doppelklicken Sie auf [Dateien durchsuchen] → das Mediensymbol → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist.

Importieren von Bildern auf einen Mac-Computer

Schließen Sie die Kamera an einen Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei auf das Festplattensymbol und legen Sie es dort ab.

Hinweise

- Verwenden Sie „PlayMemories Home“ für Funktionen wie das Importieren von AVCHD-Filmen auf einen Computer (Windows).
- Verwenden Sie die mit dem Mac gelieferte Software „iMovie“ für Funktionen wie das Importieren von AVCHD-Filmen auf einen Computer (Mac). Im Modus 60p/50p aufgenommene Filme können allerdings nicht importiert werden.
- Wenn die Kamera an einen PC angeschlossen ist und Sie vom PC aus Funktionen an einer AVCHD-Filmdatei bzw. einem Ordner auf der Kamera ausführen, wird eventuell die entsprechende Bilddatei beschädigt oder lässt sich nicht mehr wiedergeben. Versuchen Sie nicht, AVCHD-Filme auf der Speicherkarte der Kamera von einem PC aus zu löschen oder zu kopieren. Sony übernimmt in diesem Fall keine Haftung für die Folgen.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Importieren von Bildern auf einen Computer](#) > [So trennen Sie die Kamera vom Computer](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

So trennen Sie die Kamera vom Computer

Führen Sie die folgenden Schritte **1** bis **2** aus, bevor Sie:

- Das Kabel lösen.
- Die Speicherkarte herausnehmen.
- Die Kamera ausschalten.

1. Klicken Sie auf das Trennen-Symbol () in der Taskleiste.



- Bei Windows 7 oder Windows 8 klicken Sie zuerst auf  und dann auf .

2. Klicken Sie auf [USB-Massenspeichergerät entfernen].

Hinweise

- Ziehen Sie bei einem Mac-Computer das Symbol der Speicherkarte oder das Laufwerkssymbol zum Papierkorb-Symbol, bevor Sie die Kamera vom Computer trennen.
- Bei einem Windows 7- oder Windows 8-Computer wird das Trennen-Symbol eventuell nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie die Kamera vom Computer trennen, ohne die Schritte oben auszuführen.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#) > [Erstellen einer Disc mit Filmen](#) > [Auswählen einer Methode zum Erstellen einer Film-Disc](#)

Auswählen einer Methode zum Erstellen einer Film-Disc

▼ Merkmale der verschiedenen Disc-Typen

▼ Erstellen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

▼ Erstellen von Blu-ray-Discs

Sie können eine Disc von AVCHD-Filmen erstellen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Welche Geräte für die Wiedergabe von Filmen geeignet sind, hängt vom Disc-Typ ab. Wählen Sie die für Ihren Disc-Player geeignete Disc aus.

Einzelheiten über die Methode zum Erstellen einer Disc mit „PlayMemories Home“ finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Informationen zum Importieren von Filmen auf einen PC finden Sie unter „Importieren von Bildern auf einen Computer“ [\[Details\]](#).

Disc-Typ/Verwendungszweck	Aufnehmbare Filmqualität			Player
	PS	FX	FH	
 Speichern von Bildern in High-Definition-Bildqualität (HD)	✓	✓	✓	Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 o. Ä.)
 Speichern von Bildern in High-Definition-Bildqualität (HD) (AVCHD-Disc)	—*	—*	✓	Wiedergabegeräte für das AVCHD-Format (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 o. Ä.)
 Speichern von Bildern in Standard-Definition-Bildqualität (STD)	—*	—*	—*	Herkömmliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, die DVDs abspielen können, o. Ä.)

* Beim Erstellen von Discs mit „PlayMemories Home“ können Sie Filme aufzeichnen, sofern Sie diese in eine schlechtere Bildqualität konvertieren.

Merkmale der verschiedenen Disc-Typen

 High-Definition-Bildqualität (HD)	Auf Blu-ray-Discs lassen sich Filme in High-Definition-Bildqualität (HD) aufzeichnen, wobei eine längere Aufnahmedauer möglich ist als bei DVDs.
 High-Definition-Bildqualität (HD) (AVCHD-Disc)	Filme in High-Definition-Bildqualität (HD) können auf DVDs, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc in High-Definition-Bildqualität (HD) entsteht. <ul style="list-style-type: none"> ● Sie können Discs in High-Definition-Bildqualität (HD) auf Wiedergabegeräten für das AVCHD-Format wie einem Blu-ray-Disc-Player von Sony und einer PlayStation 3 abspielen. Solche Discs können nicht auf herkömmlichen DVD-Playern abgespielt werden.
 Standard-Definition-	Filme in Standard-Definition-Bildqualität (STD), die aus High-Definition-Filmen (HD) konvertiert wurden, können auf DVDs, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc in Standard-Definition-Bildqualität (STD) entsteht.

Mit „PlayMemories Home“ verwendbare Disc-Typen

Die folgenden 12-cm-Discs können mit „PlayMemories Home“ verwendet werden. Informationen zu Blu-ray-Discs finden Sie unter „Erstellen von Blu-ray-Discs“. [\[Details\]](#)

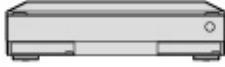
DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar.

DVD-RW/DVD+RW: Können wiederbeschrieben und erneut verwendet werden.

- Aktualisieren Sie Ihre PlayStation 3 immer auf die neueste Version der PlayStation 3-Systemsoftware.
- Die PlayStation 3 ist in manchen Ländern/Regionen eventuell nicht verfügbar.

Erstellen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder o. Ä. erstellen. Die Art der erstellbaren Disc hängt von dem verwendeten Gerät ab.

Gerät	Disc-Typ	
 Mit einem Blu-ray-Recorder wird eine Blu-ray-Disc oder eine Disc in Standard-Definition-Bildqualität (STD) erstellt.	 High-Definition-Bildqualität (HD)	 Standard-Definition-Bildqualität (STD)
 Mit einem Gerät wie einem HDD-Recorder wird eine Disc in Standard-Definition-Bildqualität (STD) erstellt.	 Standard-Definition-Bildqualität (STD)	

Hinweise

- Beim Erstellen von AVCHD-Discs mit „PlayMemories Home“ aus Filmen, die im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] aufgenommen wurden, wird die Bildqualität konvertiert und Sie können keine Discs mit der Original-Bildqualität erstellen. Das Konvertieren der Bildqualität dauert eine gewisse Zeit. Verwenden Sie Blu-ray-Discs, um Filme mit Original-Bildqualität aufzuzeichnen.
- Zum Erstellen einer Blu-ray-Disc aus Filmen, die im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgenommen wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Version 2.0 kompatibel ist. Die erstellte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit dem AVCHD-Format Version 2.0 kompatibel ist.
- Einzelheiten zum Erstellen einer Disc finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem verwendeten Gerät.

Erstellen von Blu-ray-Discs

Sie können Blu-ray-Discs von AVCHD-Filmen erstellen, die auf einen PC importiert wurden. Der betreffende PC muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erstellen. BD-R- (nicht wieder beschreibbar) oder BD-RE-Discs (wieder beschreibbar) können verwendet werden. Es können keine Multi-Session-Aufnahmen durchgeführt werden.

Um Blu-ray-Discs mithilfe von „PlayMemories Home“ zu erstellen, muss die dedizierte Add-on-Software installiert werden.

Einzelheiten finden Sie unter der folgenden URL:

<http://support.d-imagining.sony.co.jp/BDUW/>

Um die Software zu installieren, muss Ihr PC mit dem Internet verbunden sein.

Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Hinweise

- Zum Erstellen einer Blu-ray-Disc aus Filmen, die im Format [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgenommen wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Version 2.0 kompatibel ist.

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Ausdrucken von Standbildern

Sie haben folgende Möglichkeiten, Standbilder zu drucken.

- Direktes Ausdrucken mit einem Drucker, der den verwendeten Speicherkartentyp unterstützt. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker.
- Drucken mit einem Computer
Mit der Software „PlayMemories Home“ können Sie Bilder auf einen Computer importieren und dann ausdrucken. Sie können Bilder mit Datum drucken. Einzelheiten dazu finden Sie unter „PlayMemories Home-Hilfetext“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen
Sie können Ihre Speicherkarte zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus mit der Markierung **DPOF** (Druckauftrag) versehen, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen. Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten anfertigen.

Hinweise

- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Standbilder drucken, werden eventuell beide Seitenränder abgeschnitten.
- Auf manchen Druckern können keine Panoramabilder gedruckt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Wenn Probleme auftreten

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Abhilfemaßnahmen zu beheben.

1. Überprüfen Sie die Kamera anhand der Erläuterungen unter „Störungsbehebung“.
 - Falls ein Code wie „C/E: □ □ : □ □ “ auf dem Bildschirm erscheint, lesen Sie unter „Selbstdiagnoseanzeige“ nach.
 2. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach etwa einer Minute wieder ein und schalten Sie die Kamera ein.
 3. Initialisieren Sie die Einstellungen. [\[Details\]](#)
 4. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Kundendienst vor Ort.
- Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht in die Kamera einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Akku-Auswurfhebel einrastet.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku richtig ein.
- Der Akku entlädt sich allmählich, auch wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akkutyp NP-BX1 verwendet wird.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus schaltet sich die Kamera zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm, bevor sich die Kamera ausschaltet.
- Wenn Sie die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

Die Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.

Die Ein/Aus-/Ladeanzeige der Kamera blinkt beim Laden des Akkus.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akkutyp NP-BX1 verwendet wird.
- Die Ein/Aus-/Ladeanzeige der Kamera blinkt langsam, wenn Sie einen Akku verwenden, der lange Zeit nicht benutzt wurde. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus und setzen Sie ihn wieder ein.
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Akku“ [\[Details\]](#).

Der Akku ist nicht geladen, obwohl die Ein/Aus-/Ladeanzeige nicht mehr leuchtet und der Ladevorgang eigentlich beendet ist.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Akku in sehr heißer oder kalter Umgebung laden. Laden Sie den Akku innerhalb des korrekten Ladetemperaturbereichs zwischen 10 °C und 30 °C.

Wenn Sie die Kamera schütteln, ist ein Geräusch zu hören.

- Wenn Sie die ausgeschaltete Kamera schütteln, ist möglicherweise ein Geräusch zu hören. Dies ist keine Funktionsstörung.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahmen von Standbildern/Filmen

Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität der Speicherkarte. Falls die Kapazität erschöpft ist, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
 - Löschen Sie nicht benötigte Bilder. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)
 - Wechseln Sie die Speicherkarte.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Für Filmaufnahmen werden die folgenden Speicherkarten empfohlen:
 - „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2), „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick XC-HG Duo“ oder „Memory Stick Micro“ (Mark2)
 - SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte, microSD-Speicherkarte, microSDHC-Speicherkarte oder microSDXC-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller)

Die Auslösung bei Lächeln funktioniert nicht.

- Es wird kein Bild aufgenommen, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird. [\[Details\]](#)

Die Bildstabilisierung funktioniert nicht.

- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Bildstabilisierung möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser zunächst nur halb nach unten.

Die Aufnahme dauert sehr lange.

- Die Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert. Dies ist keine Funktionsstörung. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)
- Sie nehmen im RAW-Modus auf. RAW-Datendateien sind groß, daher kann das Aufnehmen im RAW-Modus eine gewisse Zeit dauern.
- Ein Bild wird mit Auto HDR verarbeitet. [\[Details\]](#)
- Die Kamera überlagert Bilder. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung ein (ca. 5 cm (W)/55 cm (T) vom Objektiv).
- [Szenenwahl] ist beim Aufnehmen von Standbildern auf den Modus  (Sportaktion),  (Landschaft),  (Nachtszene) oder  (Feuerwerk) eingestellt.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann beim Aufnehmen im Modus [Schwenk-Panorama] nicht verwendet werden.
- In folgenden Fällen sind andere Zoomfunktionen als der optische Zoom nicht verfügbar:
 - Wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Selbstporträt] gesetzt.
 - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt.

Der Blitz funktioniert nicht.

- In den folgenden Situationen kann der Blitz nicht verwendet werden:

- [Bildfolgemodus] ist auf [Selbstaufnahme(Serie)] oder [Reihe: Serie] gesetzt. [\[Details\]](#)
- [Szenenwahl] ist auf den Modus  (Anti-Beweg.-Unsch.),  (Nachtszene),  (Handgehalten bei Dämmerg),  (Feuerwerk) oder  (Hohe Empfindlk.) eingestellt.
- Beim Aufnehmen im Modus [Schwenk-Panorama]
- Bei Filmaufnahmen
- Setzen Sie den Blitz auf [Aufhellblitz], wenn [Szenenwahl] auf den Modus  (Tiere),  (Gourmet),  (Landschaft),  (Sportaktion) oder  (Sonnenunterg.) eingestellt ist. [\[Details\]](#)

Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, wurden im Bild mit aufgenommen. Dies ist keine Funktionsstörung. [\[Details\]](#)

Die Nahaufnahme (Makro) funktioniert nicht.

- Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- [Szenenwahl] ist auf den Modus  (Sportaktion),  (Landschaft),  (Nachtszene) oder  (Feuerwerk) eingestellt.

Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Sie werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

Blendenwert und Verschlusszeit blinken.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie mit [Belichtungskorr.]. [\[Details\]](#)

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Weißabgleich] ein. [\[Details\]](#)
- [Bildeffekt] wurde ausgewählt. [\[Details\]](#)
- Führen Sie [Initialisieren] aus, um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen. [\[Details\]](#)

Das Bild ist sehr hell oder sehr dunkel.

- Führen Sie [Initialisieren] aus, um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen. [\[Details\]](#)

In einer dunklen Umgebung erscheint das Bild auf dem Bildschirm möglicherweise verwaschen.

- Bei unzureichenden Lichtverhältnissen verbessert die Kamera die Erkennbarkeit der Bildschirmanzeige durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Ein dunkler Schatten ist auf dem Bild sichtbar.

- Je nach der Helligkeit des Motivs kann beim Ändern des Blendenwerts ein dunkler Schatten sichtbar sein. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rot-Augen-Reduz] auf [Ein]. [\[Details\]](#)
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie bei hell erleuchtetem Raum.

Auf dem Bildschirm sind dauerhaft Punkte zu sehen.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

Die Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Setzen Sie [Bildfolgemodus] auf [Einzelaufnahme]. [\[Details\]](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Anzeigen von Bildern

Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingesetzt ist.
- Der Ordner-/Dateiname wurde auf einem Computer geändert.
- Es kann nicht garantiert werden, dass Dateien mit Bildern, die mit einem Computer verarbeitet oder mit anderen Kameras aufgenommen wurden, auf dieser Kamera einwandfrei wiedergegeben werden können.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung. [\[Details\]](#)
- Verwenden Sie „PlayMemories Home“, um auf einem PC gespeicherte Bilder mit dieser Kamera wiederzugeben. Zum Wiedergeben von Bildern auf einem Mac verwenden Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung.

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Bildschirmanzeige ist so eingestellt, dass nur Bilder angezeigt werden. Drücken Sie **DISP** (Inhalt anzeigen) am Steuerrad, um Informationen einzublenden. [\[Details\]](#)

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Für die Filmwiedergabe müssen Kamera und Fernsehgerät dasselbe Farbfernsehsystem verwenden. [\[Details\]](#)
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist. [\[Details\]](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wi-Fi

Der WLAN-Zugangspunkt, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, wird nicht angezeigt.

- Je nach dem Zustand der Funkwellen wird der WLAN-Zugangspunkt an der Kamera möglicherweise nicht angezeigt. Bringen Sie die Kamera näher an den WLAN-Zugangspunkt heran.
- Je nach der Einstellung am WLAN-Zugangspunkt wird dieser an der Kamera möglicherweise nicht angezeigt. Schlagen Sie die richtigen Einstellungen in der Bedienungsanleitung zum WLAN-Zugangspunkt nach.

[WPS-Tastendruck] funktioniert nicht.

- Je nach der Einstellung am WLAN-Zugangspunkt steht [WPS-Tastendruck] möglicherweise nicht zur Verfügung. Prüfen Sie das Passwort und die SSID des WLAN-Zugangspunkts, um [Zugriffspunkt-Einstlg.] einzustellen. [\[Details\]](#)

[An Computer senden] endet vorzeitig.

- Wenn der Akku schwach ist, endet [An Computer senden] möglicherweise vorzeitig. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

Filme lassen sich nicht auf das Smartphone übertragen.

- Stellen Sie vor dem Aufnehmen eines Films, der auf ein Smartphone übertragen werden soll, Folgendes ein: MENU →  1 → [Dateiformat] → [MP4]. [\[Details\]](#)

[An Smartph. senden] endet vorzeitig.

- Wenn der Akku schwach ist, endet [An Smartph. senden] möglicherweise vorzeitig. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

Der Aufnahmebildschirm wird nicht störungsfrei angezeigt, wenn die Kamera vom Computer getrennt wird.

- Je nach dem Zustand der Funkwellen funktioniert die Kommunikation zwischen Smartphone und Kamera möglicherweise nicht einwandfrei. Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und Smartphone.

Die Aufnahme mit [Strg. mit Smartphone] endet vorzeitig.

- Wenn der Akku schwach ist, endet die Aufnahme mit [Strg. mit Smartphone] möglicherweise vorzeitig. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

Die One-Touch-Verbindung (NFC) ist nicht möglich.

- Ändern Sie die Position von Kamera und Smartphone so, dass  (N-Markierung) beider Geräte möglichst nahe beieinander liegen. Wenn die NFC-Verbindung noch immer nicht hergestellt wird, verschieben Sie die Position des Smartphones um einige Millimeter oder halten Sie das Smartphone mindestens 10 Sekunden lang von der Kamera weg und halten Sie es dann wieder an die Markierung.
- [Flugzeug-Modus] ist auf [Ein] gesetzt. Stellen Sie [Aus] ein.

- Prüfen Sie, ob das Smartphone bereit für die Verbindung ist.
Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Smartphone.
- Bringen Sie keine anderen Metallgegenstände als das Smartphone in die Nähe von **N** (N-Markierung) der Kamera.
- Halten Sie nicht mehrere Smartphones gleichzeitig an die Kamera.
- Wenn am Smartphone eine andere Anwendung aktiviert ist, die die NFC-Funktion nutzt, schließen Sie diese Anwendung.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Computer

Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt.

- Setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.]. [\[Details\]](#)
- Verwenden Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).
- Lösen Sie das USB-Kabel von Computer und Kamera und schließen Sie es richtig wieder an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen des Computers.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.
- Setzen Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Aus]. Die Kamera wird dann eventuell vom Computer erkannt.

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an den Computer an. [\[Details\]](#)
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die mit einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht auf einen Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine mit der Kamera formatierte Speicherkarte. [\[Details\]](#)

„PlayMemories Home“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

Auf einem Computer lassen sich keine Bilder wiedergeben.

- Wenn Sie „PlayMemories Home“ verwenden, lesen Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“ nach. [\[Details\]](#)
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Software.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt von der Speicherkarte abzuspielen. Importieren Sie den Film mithilfe von „PlayMemories Home“ auf einen Computer und spielen Sie ihn dort ab. [\[Details\]](#)

Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

- Verwenden Sie „PlayMemories Home“, um auf einem PC gespeicherte Bilder auf diese Kamera zu kopieren und auf der Kamera wiederzugeben. Zum Wiedergeben von Bildern auf einem Mac verwenden Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicherkarte

Die Speicherkarte lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie die Speicherkarte richtig herum ein.

Sie haben eine Speicherkarte versehentlich formatiert.

- Durch das Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Drucken

Bilder werden beim Drucken an den Seitenrändern abgeschnitten.

- Je nach Drucker werden eventuell alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders beim Drucken von Bildern, die mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurden, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für das Beschneiden bzw. das Drucken ohne Rand auf. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem digitalen Fotoladen drucken lassen, fragen Sie nach, ob die Bilder ohne Beschneiden der Ränder ausgedruckt werden können.

Bilder können nicht mit Datum ausgedruckt werden.

- Wählen Sie zum Einblenden des Datums in ein Bild MENU →  5 → [Datum schreiben] → [Ein]. Beachten Sie, dass sich das Datum nicht mehr aus dem Bild entfernen lässt, nachdem es eingeblendet wurde.
- Mit „PlayMemories Home“ können Sie das Datum in Standbilder einblenden, die ohne Datum aufgenommen wurden. [\[Details\]](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera stoppt mit ausgefahrenem Objektivteil.

- Versuchen Sie nicht, das Objektiv mit Gewalt zu bewegen, wenn es sich nicht mehr bewegt.
- Setzen Sie einen geladenen Akku ein und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Die Kamera schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus.

- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.
- Versuchen Sie nicht, das Objektiv mit Gewalt zu bewegen, wenn es sich nicht mehr bewegt.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. [\[Details\]](#)
- Der interne Speicherakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein und lassen Sie die Kamera mindestens 24 Stunden ausgeschaltet.

Das Datum oder die Uhrzeit ist falsch.

- [Gebietseinstellung] ist auf einen anderen Ort als Ihren gegenwärtigen Ort eingestellt. Ändern Sie die Einstellung über MENU →  1 → [Gebietseinstellung].

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Selbstdiagnoseanzeige

Falls ein Code mit einem Buchstaben am Anfang erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Durchführung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss die Kamera eventuell repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Kundendienst vor Ort.

C:32:

- Es liegt eine Störung an der Kamerahardware vor. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

C:13:

- Die Kamera kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Schalten Sie die Kamera mehrmals aus und wieder ein oder nehmen Sie die Speicherkarte mehrmals heraus und setzen Sie sie wieder ein.
- Eine unformatierte Speicherkarte wurde eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte. [\[Details\]](#)
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit der Kamera verwendet werden oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:

E:62:

E:91:

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Initialisieren Sie die Kamera und schalten Sie dann die Kamera wieder ein. [\[Details\]](#)

E:94:

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten ist eine Funktionsstörung aufgetreten. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Kundendienst vor Ort. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem „E“ an.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, befolgen Sie die Anweisungen.

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben, laden Sie den internen Akku auf. [\[Details\]](#)

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat wurde modifiziert. Wählen Sie [Eingabe] und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, allerdings sind alle vorherigen Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Das Formatieren kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Meldung nach dem Formatieren erneut erscheint, verwenden Sie eine andere Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [\[Details\]](#)
- Die Formatierung ist fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut. [\[Details\]](#)

Speicherkarte erneut einsetzen.

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [\[Details\]](#)
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Der Kontaktteil der Speicherkarte ist verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie benutzen eine Speicherkarte mit Schreibschutzschalter und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahme position.

Verarbeitung...

- Wenn die Langzeit-Rauschunterdrückung oder die Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert aktiv ist, dauert die Verarbeitung so lange, wie der Verschluss geöffnet war. Während dieser Zeit können Sie keine weitere Aufnahme machen.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht angezeigt werden.

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit der DPOF-Markierung zu versehen.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

-

- Die Kamera hat sich erwärmt, weil längere Zeit aufgenommen wurde. Schalten Sie sie aus. Lassen Sie die Kamera abkühlen und warten Sie, bis sie wieder für Aufnahmen bereit ist.



- Sie nehmen schon sehr lange auf und daher ist die Temperatur in der Kamera auf einen unzulässigen Wert gestiegen. Stoppen Sie die Aufnahme.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Anzahl an Bildern, deren Datum die Kamera in einer Datenbankdatei verwalten kann.



- Die Datenbankdatei kann nicht registriert werden. Importieren Sie alle Bilder mit „PlayMemories Home“ auf einen Computer und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten. Systemfehler

- Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn dann wieder ein. Wenn die Meldung häufig erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Kundendienst vor Ort.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- AVCHD-Filme können nicht aufgenommen oder wiedergegeben werden, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Befolgen Sie zum Wiederherstellen von Daten die Bildschirmanweisungen.

Vergrößerung nicht möglich. Bildrotation nicht möglich.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf der Speicherkarte. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Störungsbehebung](#) > [Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen](#) > [Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen](#)

Für die Kamera schwierige Aufnahmesituationen

Unter bestimmten Umständen kann die Kamera manche Funktionen nicht optimal nutzen. Wenn Sie unter den folgenden Bedingungen aufnehmen, nehmen Sie die Bilder neu auf, nachdem Sie den Bildausschnitt neu festgelegt oder den Aufnahmemodus gewechselt haben.

Unzureichende Beleuchtung

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Fokuspachführung](#)

Zu helle Umgebung

- [Fokuspachführung](#)

Wechselnde Lichtverhältnisse

- [Fokuspachführung](#)

Flimmernde Lichtquellen

- [Schwenk-Panorama](#)

Zu nah an der Kamera befindliche Motive

- [Schwenk-Panorama](#)

Große sich bewegende Motive oder sich zu schnell bewegende Motive

- [Überlegene Automatik](#)
- [Fokuspachführung](#)
- [Schwenk-Panorama](#)
- [Auto HDR](#)

Zu kleine oder zu große Motive

- [Fokuspachführung](#)
- [Schwenk-Panorama](#)

Kontrastarme Szenen, z. B. Himmel oder Sandstrand

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Überlegene Automatik](#)

Sich ununterbrochen bewegende Motive, z. B. ein Wasserfall

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Überlegene Automatik](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

▶ Vor dem Gebrauch
▶ Bedienung der Kamera
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Sicherheitsmaßnahmen

- ▼ [Sicherungskopie der Speicherkarte](#)
- ▼ [Info zu Datenbankdateien](#)
- ▼ [Verwenden bzw. lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten](#)
- ▼ [Transportieren der Kamera](#)
- ▼ [Info zur Betriebstemperatur](#)
- ▼ [Info zur Feuchtigkeitskondensation](#)
- ▼ [In diese Kamera integrierte Funktionen](#)
- ▼ [Was ist 1080 60p/50p?](#)
- ▼ [Hinweis zur Bilddatenkompatibilität](#)
- ▼ [Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten](#)
- ▼ [Hinweise zu Bildschirm und Objektiv](#)
- ▼ [Hinweise zum Blitz](#)

Sicherungskopie der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera nicht aus und nehmen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht heraus, solange die Zugriffsanzeige leuchtet. Andernfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden. Erstellen Sie unbedingt eine Sicherungskopie, um Ihre Daten zu schützen.

Info zu Datenbankdateien

Wenn Sie eine Speicherkarte ohne Datenbankdatei in die Kamera einsetzen und die Kamera einschalten, wird ein Teil der Speicherkapazität der Speicherkarte benutzt, um automatisch eine Datenbankdatei zu erstellen. Es kann eine Weile dauern, bis Sie die nächste Funktion durchführen können. Bei einem Fehler an der Datenbankdatei importieren Sie alle Bilder mit „PlayMemories Home“ auf einen Computer und formatieren die Speicherkarte.

Verwenden bzw. lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- In direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen irreparabel ist.

Transportieren der Kamera

Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder eine andere Sitzgelegenheit, wenn sich die Kamera in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch Funktionsstörungen oder Schäden an der Kamera verursacht werden können.

Info zur Betriebstemperatur

Die Kamera ist auf den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Das Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu

empfehlen.

Info zur Feuchtigkeitskondensation

- Wenn die Kamera direkt von einem kalten an einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Beachten Sie, dass keine klaren Bilder aufgenommen werden können, solange sich noch Feuchtigkeit im Objektiv befindet.

In diese Kamera integrierte Funktionen

- In dieser Anleitung werden die Funktionen von 1080 60i- und 1080 50i-kompatiblen Geräten beschrieben.
- Um festzustellen, ob Ihre Kamera mit 1080 60i oder 1080 50i kompatibel ist, sehen Sie nach, ob eins der folgenden Zeichen an der Unterseite der Kamera vorhanden ist.
 - 1080 60i-kompatibles Gerät: 60i
 - 1080 50i-kompatibles Gerät: 50i
- Setzen Sie [Flugzeug-Modus] an Bord eines Flugzeugs auf [Ein].

Was ist 1080 60p/50p?

- Anders als bei bisherigen Standardaufnahmemodi, bei denen mit der Interlace-Methode aufgenommen wird, arbeitet diese Kamera mit der progressiven Methode. Dadurch wird die Auflösung höher und das Bild wird ruckfreier und naturgetreuer wiedergegeben.

Hinweis zur Bilddatenkompatibilität

- Die Kamera entspricht den von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandards DCF (Design rule for Camera File system).
- Sony garantiert nicht, dass die Kamera mit anderen Geräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder wiedergibt oder dass mit der Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden können.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Diese Kamera verwendet MPEG-4 AVC/H.264 High Profile für Aufnahmen im AVCHD-Format. Mit dieser Kamera im AVCHD-Format aufgenommene Filme können nicht auf den folgenden Geräten wiedergegeben werden.
 - Andere mit einem AVCHD-Format kompatible Geräte, die High Profile nicht unterstützen
 - Mit dem AVCHD-Format nicht kompatible GeräteDiese Kamera verwendet außerdem MPEG-4 AVC/H.264 Main Profile für Aufnahmen im MP4-Format. Aus diesem Grund können mit dieser Kamera im MP4-Format aufgenommene Filme nicht auf Geräten wiedergegeben werden, die MPEG-4 AVC/H.264 nicht unterstützen.
- Discs mit High-Definition-Bildqualität (HD) können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Format unterstützen. Ein DVD-Player oder DVD-Recorder kann keine in High-Definition-Bildqualität (HD) bespielten Discs wiedergeben, weil er nicht mit dem AVCHD-Format kompatibel ist. Falls Sie eine im AVCHD-Format bespielte Disc mit High-Definition-Bildqualität (HD) in einen DVD-Player oder DVD-Recorder einlegen, kann die Disc möglicherweise nicht mehr ausgeworfen werden.
- Im Format 1080 60p/1080 50p aufgezeichnete Filme können nur auf 1080 60p-/1080 50p-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden.

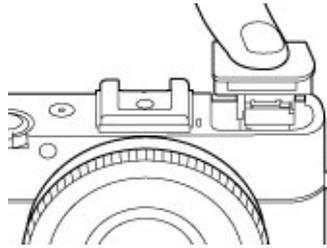
Hinweise zu Bildschirm und Objektiv

- Der Bildschirm wird in einer Hochpräzisionstechnologie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt. Trotzdem sind möglicherweise einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem Bildschirm zu sehen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.
- Wird der Bildschirm oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Drücken Sie nicht gegen den Bildschirm. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Bildschirm auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

- Schützen Sie das bewegliche Objektiv vor Stößen und gehen Sie sorgsam damit um.

Hinweise zum Blitz

- Bei Blitzaufnahmen klappt der Blitz automatisch auf. Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand nach unten.



- Decken Sie den Blitz nicht mit den Fingern ab.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Blitz und setzen Sie diesen auch keiner übermäßigen Kraft aus.
- Falls Wasser, Staub oder Sand in den ausgeklappten Blitz gelangt, kann dies eine Funktionsstörung verursachen.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Sicherheitsmaßnahmen](#) > [Info zum internen Speicherakku](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Info zum internen Speicherakku

Diese Kamera ist mit einem internen Speicherakku ausgestattet, mit dessen Hilfe Datum und Uhrzeit sowie weitere Einstellungen auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert bleiben.

Dieser Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera benutzen. Wird die Kamera jedoch immer nur für kurze Zeit benutzt, entlädt sich die Knopfzelle allmählich, und wenn die Kamera etwa einen Monat lang gar nicht benutzt wird, ist sie völlig erschöpft. In diesem Fall muss der Akku vor der Benutzung der Kamera geladen werden.

Wenn dieser Akku entladen ist, können Sie die Kamera trotzdem benutzen, aber das Datum und die Uhrzeit werden nicht angezeigt.

Laden des internen Speicherakkus

Setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein und lassen Sie die Kamera mindestens 24 Stunden ausgeschaltet.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Akku

- ▼ [Info zum Laden des Akkus](#)
- ▼ [Effektiver Gebrauch des Akkus](#)
- ▼ [Akkurestladung](#)
- ▼ [Aufbewahrung des Akkus](#)
- ▼ [Info zur Akkulebensdauer](#)
- ▼ [Kompatible Akkus](#)

Info zum Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku möglicherweise nicht effektiv aufgeladen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir Folgendes:
 - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche nahe am Körper und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme in die Kamera ein. Achten Sie darauf, dass sich in der Tasche keine Metallgegenstände wie Schlüssel befinden, da es andernfalls zu einem Kurzschluss kommen könnte.
- Der Akku entlädt sich schneller, wenn Sie den Blitz oder Zoom häufig verwenden.
- Wir empfehlen, Reserveakkus für das Zwei- bis Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer mitzuführen und vor der eigentlichen Aufnahme Probeaufnahmen zu machen.
- Schützen Sie den Akku vor Wasser. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.
- Falls der Kontaktteil des Akkus verschmutzt ist, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten oder der Akku wird nicht effektiv geladen. Reinigen Sie den Akku in diesem Fall mit einem weichen Tuch oder einem Wattestäbchen von Staub.

Akkurestladung

- Die Akkurestladung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



A: Hoch

B: Niedrig

- Es dauert etwa 1 Minute, bis die Akkurestladung richtig angezeigt wird.
- Die Akkurestladungsanzeige ist unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht korrekt.
- Wenn Sie die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, schaltet sich die Kamera automatisch aus. (Abschaltautomatik)
- Wenn die Akkurestladung nicht angezeigt wird, drücken Sie DISP (Inhalt anzeigen) am Steuerrad. [\[Details\]](#)

Aufbewahrung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf. Damit

der Akku seine Leistungsfähigkeit bewahrt, sollten Sie ihn während der Aufbewahrung mindestens einmal pro Jahr aufladen und mit der Kamera wieder vollständig entladen.

- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Wiedergabemodus für Diaschau, bis sie sich ausschaltet.
- Damit die Akkukontakte sauber bleiben und es zu keinem Kurzschluss durch Kontakt mit Metallteilen kommt usw., verwenden Sie zum Aufbewahren und Transportieren des Akkus unbedingt einen Kunststoffbeutel o. Ä.

Info zur Akkulebensdauer

- Die Akkulebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, muss der Akku wahrscheinlich gegen einen neuen ausgetauscht werden.
- Die Akkulebensdauer hängt von den jeweiligen Aufbewahrungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

Kompatible Akkus

- Der NP-BX1 (mitgeliefert) kann nur in mit dem X-Typ kompatiblen Cyber-shot-Modellen verwendet werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Sicherheitsmaßnahmen](#) > [Laden des Akkus](#)

▶ Vor dem Gebrauch
▶ Bedienung der Kamera
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil wurde speziell für diese Kamera konzipiert. Schließen Sie es nicht an andere elektronische Geräte an. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Achten Sie außerdem darauf, ein Originalnetzteil von Sony zu verwenden.
- Wenn die Ein/Aus-/Ladeanzeige der Kamera während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den Akku, der gerade geladen wird, heraus und setzen denselben Akku richtig wieder in die Kamera ein. Wenn die Ein/Aus-/Ladeanzeige erneut blinkt, liegt unter Umständen am Akku ein Fehler vor oder Sie verwenden einen anderen Akku als den vorgeschriebenen. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wird der Akku einwandfrei geladen, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku vor.
- Falls die Ein/Aus-/Ladeanzeige blinkt, obwohl das Netzteil an die Kamera und eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wurde der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen und befindet sich im Bereitschaftsmodus. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftsmodus versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt und die Ein/Aus-/Ladeanzeige leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.
- Wenn die Kamera über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird sie bei der Aufnahme/Wiedergabe nicht mit Strom versorgt. Verwenden Sie das Netzteil AC-UD10 (gesondert erhältlich) oder AC-UD11* (gesondert erhältlich), um die Kamera bei der Aufnahme/Wiedergabe mit Strom zu versorgen.

* Das Netzteil AC-UD11 (gesondert erhältlich) ist in manchen Ländern/Regionen eventuell nicht erhältlich.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- Vor dem Gebrauch
- Bedienung der Kamera
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Nützliche Aufnahmefunktionen
- Nützliche Wiedergabefunktionen
- Ändern von Einstellungen
- Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- Verwenden der Kamera mit einem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Sicherheitsmaßnahmen](#) > [Speicherkarte](#)

Speicherkarte

- ▼ [Speicherkarte](#)
- ▼ [Hinweis zur Benutzung des Speicherkartenadapters \(gesondert erhältlich\)](#)
- ▼ [„Memory Stick“](#)
- ▼ [Bei Verwendung eines „Memory Stick XC Duo“ oder „Memory Stick PRO Duo“ in einem „Memory Stick“-Einschub im Standardformat](#)
- ▼ [Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick Micro“ \(gesondert erhältlich\)](#)

Speicherkarte

Speicherkarte	Bezeichnung in der Benutzeranleitung
Memory Stick XC-HG Duo	„Memory Stick XC Duo“
Memory Stick PRO Duo	„Memory Stick PRO Duo“
Memory Stick PRO-HG Duo	
Memory Stick Micro (M2)	„Memory Stick Micro“
Memory Stick Micro (Mark2)	
SD-Speicherkarte	SD-Karte
SDHC-Speicherkarte	
SDXC-Speicherkarte	
microSD-Speicherkarte	microSD-Speicherkarte
microSDHC-Speicherkarte	
microSDXC-Speicherkarte	

- Tests haben ergeben, dass „Memory Stick XC Duo“, „Memory Stick PRO Duo“ und SD-Karten mit bis zu 64 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.
- Tests haben ergeben, dass der „Memory Stick Micro“ mit bis zu 16 GB und microSD-Speicherkarten mit bis zu 64 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.
- Für Filmaufnahmen werden die folgenden Speicherkarten empfohlen:
 - **MEMORY STICK PRO DUO** (Mark2) („Memory Stick PRO Duo“ (Mark2))
 - **MEMORY STICK XC-HG DUO** („Memory Stick XC-HG Duo“)
 - **MEMORY STICK PRO-HG DUO** („Memory Stick PRO-HG Duo“)
 - **MEMORY STICK MICRO** (Mark2) („Memory Stick Micro“ (Mark2))
 - SD-Karte (Klasse 4 oder schneller), microSD-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller)

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal in der Kamera verwenden, empfiehlt es sich, die Karte mit der Kamera zu formatieren, damit die Karte stabil funktioniert. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht werden. Diese Daten können nicht wiederhergestellt werden. Erstellen Sie auf einem PC oder einem anderen Speichermedium unbedingt Sicherungskopien von wichtigen Daten.
- Wenn Sie Bilder über einen langen Zeitraum wiederholt aufnehmen/löschen, kann es zur Fragmentierung der Daten auf der Speicherkarte kommen und Filme werden möglicherweise nicht einwandfrei aufgenommen. Speichern Sie die Bilder in einem solchen Fall auf einem PC oder auf einem anderen Speichermedium und führen Sie dann [Formatieren] aus.
- Es kann nicht garantiert werden, dass eine mit einem Computer formatierte Speicherkarte einwandfrei mit der Kamera funktioniert.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen von der Speicherkarte und dem verwendeten Gerät ab.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 -

- Wenn während des Lese- oder Schreibvorgangs die Speicherkarte herausgenommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
- Wenn die Speicherkarte an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störstrahlung ausgesetzt sind
- Es empfiehlt sich, Sicherungskopien von wichtigen Daten anzulegen.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Berühren Sie den Kontaktteil von Speicherkarten nicht mit bloßen Händen oder einem Metallgegenstand.
- Lassen Sie Speicherkarten nicht fallen, verbiegen Sie sie nicht und stoßen Sie nicht dagegen.
- Zerlegen oder modifizieren Sie Speicherkarten nicht.
- Schützen Sie Speicherkarten vor Wasser.
- Lassen Sie Speicherkarten nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Sie könnten sonst versehentlich verschluckt werden.
- Setzen Sie nur Speicherkarten der passenden Größe in den Speicherkarteneinschub ein. Andernfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Verwenden oder lagern Sie Speicherkarten nicht unter folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. in einem in direktem Sonnenlicht geparkten Auto
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen
- Auf einem „Memory Stick XC-HG Duo“, SDXC-Speicherkarten oder Micro-SDXC-Speicherkarten aufgezeichnete Bilder können nicht auf nicht mit exFAT kompatible Computer oder AV-Geräte übertragen und dort abgespielt werden, selbst wenn die Kamera über ein USB-Kabel an den Computer oder das AV-Gerät angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, dass das Gerät mit exFAT kompatibel ist. Bei Anschluss an ein nicht mit exFAT kompatibles Gerät erscheint möglicherweise eine Aufforderung, das Laufwerk zu formatieren. Formatieren Sie das Laufwerk nicht. Andernfalls gehen alle Daten verloren. (exFAT ist das für „Memory Stick XC-HG Duo“, SDXC-Speicherkarten und Micro-SDXC-Speicherkarten verwendete Dateisystem.)

Hinweis zur Benutzung des Speicherkartenadapters (gesondert erhältlich)

- Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einsetzen, achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt auszurichten und bis zum Anschlag hineinzuschieben. Wenn Sie sie falsch einsetzen, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ oder eine microSD-Speicherkarte verwenden wollen, müssen Sie sie in einen dedizierten Speicherkartenadapter einsetzen.

„Memory Stick“

Die „Memory Stick“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der folgenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick PRO Duo	○ *1
Memory Stick PRO-HG Duo	○ *1*2
Memory Stick XC-HG Duo	○ *1*2
Memory Stick Micro (M2)	○ *1*3
Memory Stick Micro (Mark2)	○ *1

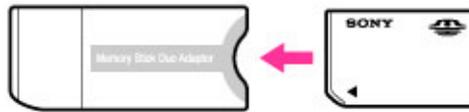
*1 Mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die Verschlüsselungstechnologien nutzt. Die Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, ist mit dieser Kamera nicht möglich.

*2 Diese Kamera unterstützt die parallele 8-Bit-Datenübertragung nicht. Sie unterstützt wie auch der „Memory Stick PRO Duo“ die parallele 4-Bit-Datenübertragung.

*3 Im AVCHD-Format aufgenommene Filme sowie Filme in der Größe [1440x1080 12M] können nicht auf einen „Memory Stick Micro“ („M2“) aufgezeichnet werden.

Bei Verwendung eines „Memory Stick XC Duo“ oder „Memory Stick PRO Duo“ in einem „Memory Stick“-Einschub im Standardformat

Sie können einen „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den „Memory Stick Duo“-Adapter (gesondert erhältlich) einsetzen.



„Memory Stick Duo“-Adapter

Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick Micro“ (gesondert erhältlich)

- Dieses Produkt ist mit dem „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist die Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter im Duo-Format ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter im Duo-Format in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Info zur Reinigung](#) > [Info zur Reinigung](#)

- ▶ [Vor dem Gebrauch](#)
- ▶ [Bedienung der Kamera](#)
- ▶ [Aufnahme](#)
- ▶ [Wiedergabe](#)
- ▶ [Nützliche Aufnahmefunktionen](#)
- ▶ [Nützliche Wiedergabefunktionen](#)
- ▶ [Ändern von Einstellungen](#)
- ▶ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#)
- ▶ [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#)
- ▶ [Drucken](#)
- ▶ [Störungsbehebung](#)
- ▶ [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#)

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Info zur Reinigung

Reinigen von Objektiv und Blitz

Wischen Sie Objektiv und Blitz mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Blitzes

Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die Wärme des Blitzlichts kann dazu führen, dass Schmutz auf der Blitzoberfläche Rauch oder einen Brand verursacht. Wischen Sie die Blitzoberfläche mit einem weichen Tuch ab, um Schmutz oder Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Kameragehäuses

Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Beachten Sie Folgendes, um Schäden an der Oberfläche oder am Gehäuse zu verhindern:

- Schützen Sie die Kamera vor Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttüchern, Insektenbekämpfungsmitteln oder -vernichtungsmitteln und Sonnenschutzmitteln.
- Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit in Kontakt mit Gummi oder Vinyl.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Anzahl der Standbilder und Filmaufnahmedauer](#) > [Anzahl der Standbilder](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Anzahl der Standbilder

Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

[Bildgröße] : [L: 20M]

Wenn [Seitenverhält.] auf [3:2]* gesetzt ist

(Einheit: Bilder)

Qualität	Mit dieser Kamera formatierte Speicherkarte					
	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
Standard	295	590	1200	2400	4800	9600
Fein	170	345	690	1350	2800	5500
RAW & JPEG	58	115	235	470	950	1900
RAW	88	175	355	710	1400	2850

* Wenn Sie [Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen. (Außer bei Einstellung von [Qualität] auf [RAW].)

Hinweise

- Auch wenn die Anzahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, auf dieser Kamera wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Anzahl der Standbilder und Filmaufnahmedauer](#) > [Filmaufnahmedauer](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Filmaufnahmedauer

Die Tabelle unten gibt die ungefähren Werte für die maximale Aufnahmedauer an. Dabei handelt es sich um die Gesamtdauer für alle Filmdateien. Die verfügbare Aufnahmedauer hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.
(h (Stunden), m (Minuten))

Aufnahmeeinstellung	Mit dieser Kamera formatierte Speicherkarte					
	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
60i 24M(FX) 50i 24M(FX)	10 m	20 m	40 m	1 h 30 m	3 h	6 h
60i 17M(FH) 50i 17M(FH)	10 m	30 m	1 h	2 h	4 h 5 m	8 h 15 m
60p 28M(PS) 50p 28M(PS)	9 m	15 m	35 m	1 h 15 m	2 h 30 m	5 h 5 m
24p 24M(FX) 25p 24M(FX)	10 m	20 m	40 m	1 h 30 m	3 h	6 h
24p 17M(FH) 25p 17M(FH)	10 m	30 m	1 h	2 h	4 h 5 m	8 h 15 m
1440x1080 12M	15 m	40 m	1 h 20 m	2 h 45 m	5 h 30 m	11 h 5 m
VGA 3M	1 h 10 m	2 h 25 m	4 h 55 m	9 h 55 m	20 h	40 h 10 m

Die kontinuierliche Aufnahme ist für etwa 29 Minuten möglich (produktspezifischer Höchstwert). Die maximale kontinuierliche Aufnahmedauer für einen Film im MP4 (12M)-Format beträgt etwa 15 Minuten (begrenzt durch die maximale Dateigröße von 2 GB).

Hinweise

- Die verfügbare Filmaufnahmedauer variiert, weil die Kamera mit VBR (Variable Bit Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität je nach Aufnahmeszene automatisch eingestellt. Wenn Sie ein sich schnell bewegendes Motiv aufnehmen, wird das Bild schärfer, aber die Aufnahmedauer kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmedauer hängt auch von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv und den Einstellungen für Bildgröße und -qualität ab.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Verwenden der Kamera im Ausland](#) > [Verwenden der Kamera im Ausland](#)

- ▶ [Vor dem Gebrauch](#)
- ▶ [Bedienung der Kamera](#)
- ▶ [Aufnahme](#)
- ▶ [Wiedergabe](#)
- ▶ [Nützliche Aufnahmefunktionen](#)
- ▶ [Nützliche Wiedergabefunktionen](#)
- ▶ [Ändern von Einstellungen](#)
- ▶ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#)
- ▶ [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#)
- ▶ [Drucken](#)
- ▶ [Störungsbehebung](#)
- ▶ [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#)

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Verwenden der Kamera im Ausland

Sie können das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz verwenden.

Hinweise

- Ein elektronischer Spannungskonverter ist nicht erforderlich und könnte zu einer Funktionsstörung führen.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Verwenden der Kamera im Ausland](#) > [Info zu Farbfernsehsystemen](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Info zu Farbfernsehsystemen

Um mit dieser Kamera aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät anzuzeigen, müssen Kamera und Fernsehgerät dasselbe Farbfernsehsystem verwenden. Achten Sie daher auf das Farbfernsehsystem in dem Land oder der Region, wo Sie die Kamera verwenden.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Französisch-Guayana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Info zu dieser Kamera](#) > [Carl Zeiss-Objektiv](#)

- ▶ [Vor dem Gebrauch](#)
- ▶ [Bedienung der Kamera](#)
- ▶ [Aufnahme](#)
- ▶ [Wiedergabe](#)
- ▶ [Nützliche Aufnahmefunktionen](#)
- ▶ [Nützliche Wiedergabefunktionen](#)
- ▶ [Ändern von Einstellungen](#)
- ▶ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät](#)
- ▶ [Verwenden der Kamera mit einem Computer](#)
- ▶ [Drucken](#)
- ▶ [Störungsbehebung](#)
- ▶ [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#)

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss zertifizierten Qualitätssicherungssystem hergestellt und entspricht den Qualitätsstandards von Carl Zeiss in Deutschland.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

[Startseite](#) > [Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera](#) > [Info zu dieser Kamera](#) > [AVCHD-Format](#)

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras entwickelt und zeichnet HD-Signale (High-Definition) der Spezifikation 1080i*¹ oder 720p*² mithilfe einer effizienten Codiertechnologie zur Datenkomprimierung auf. Videodaten werden im Format MPEG-4 AVC/H.264, Audiodaten im Format Dolby Digital oder Linear PCM komprimiert.

Mit dem Format MPEG-4 AVC/H.264 können Bilder noch effizienter als mit herkömmlichen Bildkomprimierungsformaten komprimiert werden. Dank des Formats MPEG-4 AVC/H.264 können mit einer digitalen Videokamera aufgenommene High-Definition-Videosignale auf 8-cm-DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Speicherkarten usw. aufgezeichnet werden.

Aufnahme und Wiedergabe auf der Kamera

Basierend auf dem AVCHD-Format nimmt die Kamera in der im Folgenden beschriebenen High-Definition-Bildqualität (HD) auf.

Videosignal*³:

1080 60i-kompatibles Gerät

MPEG-4 AVC/H.264 1920×1080/60i, 1920×1080/60p, 1920×1080/24p, 1440×1080/60i

1080 50i-kompatibles Gerät

MPEG-4 AVC/H.264 1920×1080/50i, 1920×1080/50p, 1920×1080/25p, 1440×1080/50i

Audiosignal: Dolby Digital, 2 Kanäle

Speichermedium: Speicherkarte

*1 1080i-Spezifikation

Eine High-Definition-Spezifikation, die 1.080 effektive Abtastzeilen und das Interlace-System verwendet.

*2 720p-Spezifikation

Eine High-Definition-Spezifikation, die 720 effektive Abtastzeilen und das progressive System verwendet.

*3 Daten, die in einem anderen AVCHD-Format als den oben angegebenen aufgezeichnet werden, können auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

Copyright 2013 Sony Corporation

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Diese Kamera enthält Software-Pakete, die auf der Grundlage von Lizenzvereinbarungen mit den Eigentümern dieser Software benutzt werden. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihrer Kamera aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER ODER FÜR ANDERE VERGÜTUNGSFREIE ZWECKE LIZENZIERT, UND ZWAR ZUM

(i) CODIEREN VON VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEOS“) UND/ODER

(ii) DECODIEREN VON AVC-VIDEOS, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT. FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI MPEG LA, L.L.C. INTERNET:

[HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über die folgende URL können Sie ihn herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihrer Kamera aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor dem Gebrauch
- ▶ Bedienung der Kamera
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Nützliche Aufnahmefunktionen
- ▶ Nützliche Wiedergabefunktionen
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwenden der Kamera mit einem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen / Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Markenzeichen

- Die folgenden Zeichen sind Markenzeichen der Sony Corporation.
Cyber-shot, „Cyber-shot“, „Memory Stick“, , „Memory Stick PRO“, **MEMORY STICK PRO**, „Memory Stick Duo“, **MEMORY STICK DUO**, „Memory Stick PRO Duo“, **MEMORY STICK PRO DUO**, „Memory Stick PRO-HG Duo“, **MEMORY STICK PRO-HG DUO**, „Memory Stick XC-HG Duo“, **MEMORY STICK XC-HG DUO**, „Memory Stick Micro“, **MEMORY STICK MICRO**, „MagicGate“, **MAGIC GATE**, „BRAVIA“, „PhotoTV HD“.
- „Blu-ray Disc™“ und „Blu-ray™“ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- „AVCHD Progressive“ und der „AVCHD Progressive“-Schriftzug sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, DirectX und Windows Vista sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac, Mac OS und iMovie sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.
- iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco System Inc.
- Intel, Pentium und Intel Core sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Intel Corporation.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Android und Google Play sind Markenzeichen der Google Inc.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi PROTECTED SET-UP sind eingetragene Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Zeichen N ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Markenzeichen der Digital Living Network Alliance.
- „PlayStation“ ist ein eingetragenes Markenzeichen von Sony Computer Entertainment Inc.
- Eye-Fi ist ein Markenzeichen von Eye-Fi, Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden in dieser Anleitung jedoch nicht in allen Fällen verwendet.

[▲ Zurück nach oben](#)